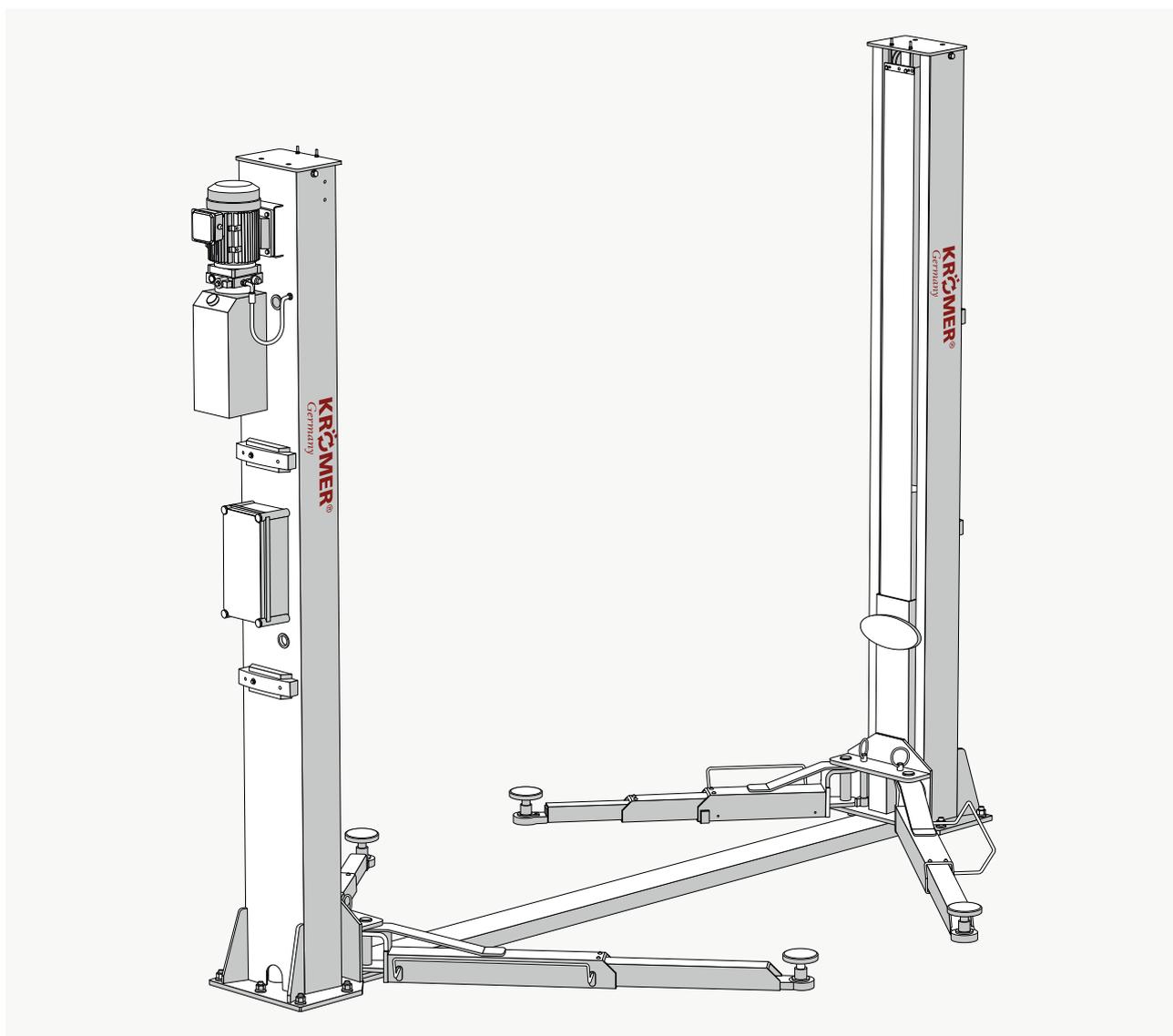


2-Säulenhebebühne „Neuss“ TP22

Betriebsanleitung



Wir möchten Sie bitten, die Anleitung zu Betrieb und Wartung der Scherenhebebühnen sorgfältig durchzulesen, bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen. Gleichzeitig verweisen wir darauf, dass es sich um Angaben handelt, die nicht rechtsverbindlich sind und von uns jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.



Lesen Sie vor Beginn der Installation die Sicherheitshinweise dieser Anleitung gründlich durch.

Stand: 01/2024

Wichtige Informationen

Ausgabestand

2. Ausgabe der Bedienungsanleitung, 2024
Stand: 01-2024

Datei: Bedienungsanleitung_2-Säulenhebebuehne_TP22.pdf

©KHG mbH

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung dieses Dokuments, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der KHG mbh gestattet. Für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung sind alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Ausgabe wurde sorgfältig auf Richtigkeit geprüft, dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie Fehler entdecken. Technische Änderungen sind ohne Vorankündigung jederzeit vorbehalten. Zielgruppe sind Anwender mit technischen Vorkenntnissen im Bereich der KFZ-Technik.

Hersteller

KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH
Rosa-Luxemburg-Straße 34
03044 Cottbus
Deutschland

Web: www.hebebuehnen-kroemer.de
E-Mail: info@hebebuehnen-kroemer.de

Service

Telefon: +49 (0) 355 869 501 87
Fax: +49 (0) 355 547 885 849

Ersatzteile



Aufbauvideo (TP25)



Die 2-Säulenhebebühne TP22 ist CE-zertifiziert und ist konform mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC und erfüllt dabei die Normen EN 1493:2022, EN 60204-1:2018 (siehe unter: EU-Konformitätserklärung, am Ende der Bedienungsanleitung).

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise		S. 4
2	Transport	Hinweise Verpackungsmaße	S. 13
3	Technische Daten	Maschinenbeschreibung Technische Zeichnung Tragarme Bodenplatte	S. 15
4	Betonfundamentplan		S. 21
5	Aufbau / Installation		S. 24
6	Inbetriebnahme	Hydrauliköl Schaltpläne 230V / 400V Bedienung Tragarme Anhebepunkte Heben Senken Arbeit am gehobenen Fahrzeug An/Aus-Schalter & Anti-Lift-Button Anwendungsbereich Radstand & Tragarme Allgemeine Hinweise	S. 54
7	Pflege / Wartung / Kontrolle		S. 64
8	Fehlersuche	Hilfestellungen Notablass Betriebsanweisung	S. 66
9	Prüfbuch		S. 72

1 Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

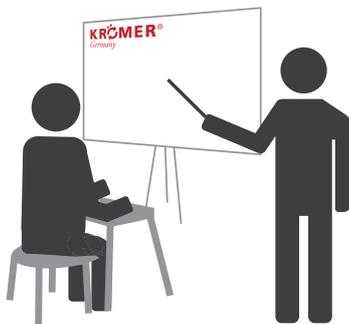
Der Betreiber sowie das autorisierte Wartungspersonal haben dafür Sorge zu tragen, dass bei Aufbau und Betrieb des Produktes die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften sowie Arbeitsstättenverordnungen eingehalten werden.

Zusätzlich gilt Folgendes:

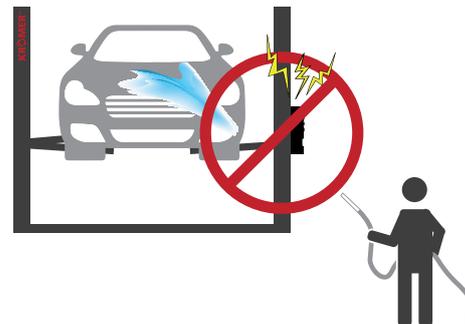


Sämtliche Sicherheitshinweise, sowohl aus der Bedienungsanleitung als auch auf den angebrachten Warnschildern, müssen jederzeit beachtet werden. Es ist daher unbedingt erforderlich, dass der Bediener diese Hinweise vor der Inbetriebnahme vollständig verinnerlicht.

Es ist verboten, elektrische, hydraulische oder sonstige Sicherheitseinrichtungen des Produktes zu entfernen bzw. außer Kraft zu setzen.



VOR Inbetriebnahme, Anleitung und Sicherheitshinweise lesen!



Hebebühne vor **Feuchtigkeit schützen** und elektrischen Anschlüsse immer trocken halten!



ACHTUNG!

Sollten die Sicherheitsvorrichtungen der Hebebühne außer Betrieb sein, so darf die Bühne keinesfalls benutzt werden. Eine Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu gravierenden Unfällen sowie enormen Schäden an Hebebühne und angehobenem Fahrzeug führen.



Hinweis für 400 V Variante:

Für den ordnungsgemäßen Betrieb dieses Produkts ist eine höhere Netzspannung erforderlich, weshalb es nicht mit einem zweipoligen Netzstecker ausgestattet ist. Die Installation von Geräten, die nicht steckerfertig sind, muss von Ihrem Netzbetreiber oder einem zertifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden. Dieser kann Sie auch bei der Einholung der eventuell notwendigen Genehmigung durch den Netzbetreiber unterstützen.

- Die Hebebühne darf nicht auf einer asphaltierten Fläche installiert werden.
- Unter keinen Umständen dürfen Sie die Bedieneinheit verlassen, während die Hebebühne in Betrieb ist.
- Halten Sie Hände und Füße stets von beweglichen Teilen fern. Achten Sie beim Absenken der Hebebühne besonders darauf, Ihre Füße zu schützen.
- Bei jedem Bedienen der Hebebühne muss sichergestellt sein, dass keine Fremdkörper unter oder in der Nähe der Bühne sind bzw. geraten können.
- Sobald die Bühne eine Hubbewegung ausführt, darf sich keine Person innerhalb des Sicherheitsbereiches (1 Meter) befinden.
- Achten Sie darauf, dass alle beweglichen Teile frei lauffähig sind und nicht von Fremdkörpern, Gegenständen oder gar Personen hieran gehindert werden. Verzichten Sie auf Schmuck oder weite Kleidung, während Sie die Maschine bedienen. Lange Haare sollten zu einem Zopf gebunden sein, damit Sie nicht in die beweglichen Teile der Hebebühne geraten.
- Während der Hubbewegungen darf kein Eingriff am anzuhebenden Fahrzeug erfolgen.
- Der Hauptschalter bzw. Not-Stop des Bedienpultes muss jederzeit erreichbar sein.
- Die Angaben zur Tragfähigkeit der Hebebühne sind zu beachten und dürfen keinesfalls überschritten werden. Das Hinaufklettern auf die Hebebühne oder auf das von ihr angehobene Fahrzeug sowie die Beförderung von Personen ist untersagt.
- Beim Arbeiten auf niedrigen Arbeitshöhen können jederzeit Teile in den Arbeitsbereich hineinragen. Diese stellen ein besonderes Verletzungsrisiko dar.
- Von Krömer zugelassene mobile Hebebühnen dürfen nur dann im Schrittempo befahren werden, wenn Sie ganz herabgesenkt wurden.
- Es wird empfohlen, beim Arbeiten mit der Hebebühne geeignete Schutzkleidung zu tragen.
- Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol, Beruhigungsmitteln oder anderen Drogen stehen, dürfen die Hebebühne nicht bedienen. Das Gleiche gilt für Medikamente, deren Einnahme den Betrieb schwerer Maschinen erschwert. Die Packungsbeilage des jeweiligen Medikaments ist zu beachten.
- Der Bedienende hat seine Kenntnis aller Funktionen, inkl. denen des Schaltapparates, nachzuweisen. Alle elektrischen Teile der Anlage sind gegen Nässe und Feuchtigkeit zu schützen.
- Alle elektrischen Anschlüsse sowie Arbeiten, die unmittelbaren Kontakt mit elektrischen Leitungen voraussetzen, sind von einem Elektriker vorzunehmen.
- Ist die Bühne nicht in Benutzung, so ist diese ganz abzusenken und anschließend die Stromzufuhr abzuschalten.
- Alle Fluchtwege sind freizuhalten.
- Nach Änderungen der Konstruktion (zum Beispiel Veränderung der Tragfähigkeit oder Veränderung der Hubhöhe) und nach wesentlichen Instandsetzungen an tragenden Teilen (z.B. Schweißarbeiten) ist eine Überprüfung durch einen Sachverständigen erforderlich (außerordentliche Sicherheitsüberprüfung).
- Das beigefügte Prüfbuch enthält Formulare mit aufgedrucktem Prüfplan für die Sicherheitsüberprüfung. Verwenden Sie bitte das entsprechende Formular, protokollieren Sie den Zustand der geprüften Hebebühne und belassen Sie das vollständig ausgefüllte Formular in diesem Prüfbuch.
- Sollten Sie die Hebebühne für einen längeren Zeitraum nicht benutzen, dann:
 - a. Trennen Sie die Hebebühne von der Stromquelle
 - b. Leeren Sie den Öltank
 - c. Schmieren Sie die beweglichen Teile mit Schmieröl/-fett
- Für das sichere Anheben von Transportern sind unbedingt die optionalen Spezialaufnahmeadapter zu verwenden. Erhältlich bei uns im Shop.

Unsachgemäßes Bedienen

Die Hebebühne dient ausschließlich zum Aufnehmen und Anheben von Kraftfahrzeugen auf welche das zulässige Höchstgewicht nicht überschreiten.. Sonstige Verwendungen sind ausdrücklich nicht gestattet. Hierzu zählen u.a:

- Der Einsatz in Waschanlagen und Lackierereien
- Die Beförderung von Personen
- Die Verwendung als Gerüst
- Die Verwendung zum Pressen oder Zerkleinern von Gegenständen
- Die Verwendung als Lastenaufzug

Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass der Hersteller keinerlei Haftung für gesundheitliche, materielle oder sonstige Schäden übernimmt, welche durch unsachgemäße Benutzung, übermäßige Beladung oder einen nicht für die Montage geeigneten Untergrund verursacht wurden. In besagtem Fall erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Absturzgefahr

Wurde das Fahrzeug nicht sachgemäß auf der Plattform abgestellt oder wurden die vom Fahrzeughersteller angegebenen Hebepunkte verfehlt, so kann es herabstürzen. Auch eine ungenügende Sicherung des Fahrzeugs oder die beim Sichern entstehenden Bewegungen können einen Absturz auslösen.

Daher ist Folgendes zu beachten:

- Es muss sichergestellt sein, dass jeweils nur ein Fahrzeug auf der Plattform befördert wird.
- Befindet sich ein Fahrzeug auf der Plattform, so ist dessen Motor abzustellen, einen Gang einzulegen und die Feststellbremse anzuziehen.
- Solange die Aufnahmeplatten mit der Last abgesenkt werden, darf sich keine Person im Gefahrenbereich befinden. Vor dem Betätigen der Hebebühne hat sich der Bediener zu vergewissern, dass eine Gefährdung Dritter ausgeschlossen ist.
- Sobald sich ein Fahrzeug auf der Hebebühne befindet, sind alle Aktivitäten, die eine extreme Gewichtsänderung am oder im Fahrzeug zur Folge hätten, zu unterlassen.
- Um Personenschäden zu vermeiden, müssen im Falle eines Absturzes der Bedienende sowie alle umstehenden Personen den Arbeitsraum augenblicklich verlassen.



ACHTUNG!

Hinweise zur Auffahrriechtung des Fahrzeuges müssen penibel eingehalten werden.



ACHTUNG!

Bewegen Sie das Fahrzeug keinesfalls und entfernen Sie keine schweren Gegenstände, die zu erheblichen Gewichtsunterschieden führen könnten, solange das Fahrzeug auf der Hebebühne steht.

Deckenlichtschranken

Bei niedrigen Werkstätten wird die Verwendung einer Deckenlichtschranke empfohlen. Diese schützt das anzuhebende Fahrzeug vor Kollisionen mit der Raumdecke. Eine Deckenlichtschranke ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Ausrutschgefahr

Der Arbeitsbereich unter der Hebebühne ist stets sauber und ölfrei zu halten. Auftretende Ölflecken sind sofort zu beseitigen. Bei der Entsorgung von Ölflecken können Umweltschäden entstehen. Näheres hierzu im Abschnitt "Wartung und Reinigung".

Unbefugte Verwendung

Die Hebebühne ist ausschließlich von geschultem Personal zu bedienen. Unbeteiligte Personen sind in der Nähe der Hebebühne nicht erlaubt.

Tragen Sie passende Arbeitskleidung.

Unbefugte dürfen sich zu keiner Zeit in der Nähe der Hebebühne, des angehobenen Fahrzeugs oder auf der Plattform aufhalten. Eine nicht bestimmungsgemäße Benutzung der Bühne kann zu Unfällen sowie zu ernsthaften Gesundheitsgefährdungen umstehender Personen führen.

Es wird empfohlen, alle Arbeiten in einem abgeschlossenen Bereich durchzuführen, welcher von Unbefugten nicht betreten werden kann.

Minderjährige ist der Betrieb der Hebebühne zu untersagen.

Keine Montagearbeiten während des Betriebes an der Hebebühne und defekte Hebebühnen nicht betreiben.

Wartung und Reinigung

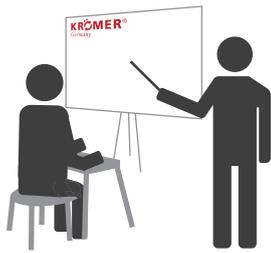
Es ist für eine regelmäßige Wartung der Hebebühne zu sorgen. Arbeiten zur Instandhaltung sind ausschließlich von hierzu qualifiziertem Personal durchzuführen. Außerdem dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden, da Fremtteile das sichere Betreiben der Hebebühne beeinträchtigen.

Die Verwendung von Hochdruck- oder Dampfdruckgeräten bei der Reinigung kann Schäden an der Hebebühne verursachen.

Die jeweils geltenden Umweltschutzbestimmungen sind einzuhalten. So ist im Speziellen darauf zu achten, dass kein Hydrauliköl in das Erdreich gelangt.

Im Betrieb bei Zimmertemperatur ist ein Wechsel des Hydrauliköls alle fünf Jahre notwendig. Wird die Bühne bei anderen Temperaturen (im Extremfall bei feucht-kalten Umgebungen) oder unter freiem Himmel betrieben, so kann ein Hydraulikölwechsel bereits früher notwendig sein (1 Jahr). Der genaue Status des Hydrauliköls ist in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

Überprüfen Sie immer die Beweglichkeit der Hebebühne, um die Leistungsfähigkeit zu garantieren. Sorgen Sie für regelmäßige Wartung. Sollte eine Unregelmäßigkeit auftreten, stoppen Sie sofort die Arbeit mit der Hebebühne und kontaktieren Sie ihren Händler.



VOR Inbetriebnahme, Anleitung und Sicherheitshinweise lesen!

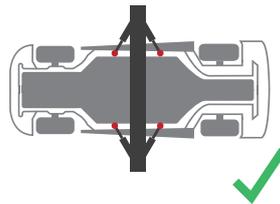
BEFORE starting up, read the instructions and safety information!

Lisez les instructions et les consignes de sécurité AVANT de démarrer !

Leggere le istruzioni e le informazioni sulla sicurezza PRIMA dell'avvio!

Przeczytaj instrukcje i informacje dotyczące bezpieczeństwa PRZED uruchomieniem!

¡Lea las instrucciones y la información de seguridad ANTES de la puesta en marcha!



Nutzen Sie die korrekten Hebepunkte am Fahrzeug! Setzen Sie sich mit dem Fahr zeughersteller in Verbindung!

Use the correct lifting points on the vehicle! Contact the vehicle manufacturer!

Utilisez les points de levage corrects sur le véhicule ! Contactez le constructeur du véhicule !

Utilizzare i punti di sollevamento corretti sul veicolo! Contatta il produttore del veicolo!

Używaj odpowiednich punktów podnoszenia w pojeździe! Skontaktuj się z producentem pojazdu!

¡Utilice los puntos de elevación correctos en el vehículo! ¡Póngase en contacto con el fabricante del vehículo!



Sicherheitsvorrichtungen niemals außer Kraft setzen! Reparatur und Wartung nur durch Fachpersonal!

Never disable safety devices! Repair and maintenance only by qualified personnel!

Ne désactivez jamais les dispositifs de sécurité ! Réparation et entretien unique-ment par du personnel qualifié !

Non disabilitare mai i dispositivi di sicurezza! Riparazione e manutenzione solo da parte di personale qualificato!

Nigdy nie wyłączaj urządzeń zabezpieczających! Naprawa i konserwacja wyłącznie przez wykwalifikowany personel!

¡Nunca desactive los dispositivos de seguridad! ¡Reparación y mantenimiento solamente por personal calificado!



Wenden Sie sich bei Problemen sofort an uns!

If you have any problems, contact us immediately!

Si vous avez des problèmes, contactez-nous immédiatement !

In caso di problemi, contattaci immediatamente!

Jeśli masz jakiegokolwiek problemy, natychmiast skontaktuj się z nami!

Si tiene algún problema, contáctenos inmediatamente!



Angehobene Hebebühne nicht besteigen!

Do not climb onto the raised lifting platform!

Ne montez pas sur la plate-forme élévatrice surélevée !

Non salire sulla piattaforma elevatrice rialzata!

Nie wchodzić na podniesioną platformę podnoszącą!

¡No se suba a la plataforma elevadora elevada!



Hebebühne niemals einseitig belasten!

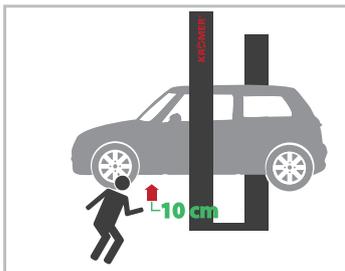
Never load the lift onesided!

Ne chargez jamais le pont élévateur d'un seul côté

Non caricare mai il sollevatore su un lato!

Nigdy nie ładuj windy z jednej strony!

¡Nunca cargue el elevador por un lado!



Hebebühne zuerst nur 10 cm anheben und Fahrzeug auf stabile Positionierung prüfen!

Raise the lift only 10 cm at first and check the vehicle for stable positioning!

Soulevez d'abord le pont élévateur de seulement 10 cm et vérifiez la stabilité du véhicule!

Sollevarlo inizialmente il sollevatore di soli 10 cm e verificare che il veicolo sia in posizione stabile!

Najpierw podnieś podnośnik tylko 10 cm i sprawdź, czy pojazd jest stabilny!

¡Eleva el elevador solo 10 cm al principio y compruebe que el vehículo está en una posición estable!



Hebebühne vor Feuchtigkeit schützen und elektrischen Anschlüsse immer trocken halten!

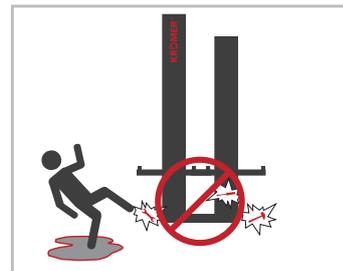
Protect the lift from moisture and always keep electrical connections dry!

Protégez le pont élévateur de l'humidité et gardez toujours les connexions électriques au sec!

Proteggere l'ascensore all'umidità e mantenere sempre asciutti i collegamenti elettrici!

Chroń podnośnik przed wilgocią i zawsze utrzymuj połączenia elektryczne w stanie suchym!

¡Proteja el ascensor de la humedad y mantenga siempre secas las conexiones eléctricas!



Vermeiden Sie störenden Gegenstände und entfernen Sie auslaufendes Öl sofort !

Avoid disturbing objects and remove leaking oil immediately!

Évitez de déranger les objets et éliminez immédiatement l'huile qui fuit!

Evitare di disturbare gli oggetti e rimuovere immediatamente l'olio fuoriuscito!

Unikaj przeszkadzających przedmiotów i natychmiast usuwaj wyciekający olej!

¡Evite perturbar objetos y elimine inmediatamente el aceite derramado!



Den Arbeitsbereich um die Hebebühne freihalten!

Keep the working area around the lift clear!

Gardez libre la zone de travail autour de l'élévateur !

Mantieni libera l'area di lavoro intorno all'ascensore!

Utrzymuj obszar roboczy wokół windy wolny!

¡Mantenga despejada la zona de trabajo alrededor del ascensor!



Niemals schwere Gegenstände auf zu hebendem Fahrzeug platzieren!

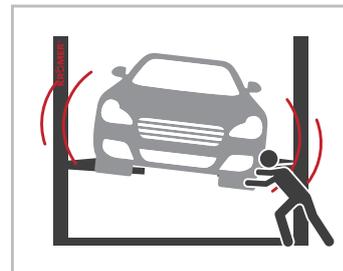
Never place heavy objects on the vehicle to be lifted!

Ne placez jamais d'objets lourds sur le véhicule à soulever !

Non appoggiare mai oggetti pesanti sul veicolo da sollevare!

Nigdy nie umieszczaj ciężkich przedmiotów na podnoszonym pojeździe!

¡Nunca coloque objetos pesados sobre el vehículo a levantar!



Kraftvolles bewegen des angehobenen PKW ist verboten!

Forceful movement of the raised car is prohibited!

Le mouvement forcé de la voiture soulevée est interdit!

È vietato il movimento potente dell'auto rialzata!

Zabroniony ruch podniesionego samochodu na siłę!

¡Está prohibido el movimiento potente del automóvil levantado!



Den Arbeitsbereich unter der Hebebühne freihalten!

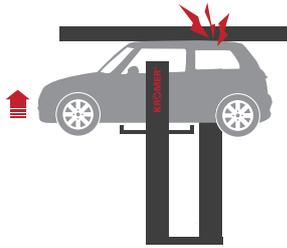
Keep the working area under the lift clear!

Gardez la zone de travail sous le pont élévateur dégagée!

Tenere libera l'area di lavoro sotto l'ascensore!

Utrzymuj obszar roboczy pod podnośnikiem w czystości!

¡Mantenga libre el área de trabajo debajo del elevador!



Es ist auf eine ausreichende Deckenhöhe zu achten!

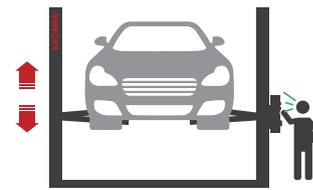
It is important to ensure that the ceiling height is sufficient!

Il est important de s'assurer que la hauteur sous plafond est suffisante!

È importante assicurarsi che l'altezza del soffitto sia sufficiente!

Ważne jest, aby upewnić się, że wysokość sufitu jest wystarczająca!

¡Es importante asegurarse de que la altura del techo sea suficiente!



Hub- und Senkvorgang stets aus sicherer Entfernung beobachten!

Always observe the lifting and lowering process from a safe distance!

Observez toujours le processus de levage et d'abaissement à une distance de sécurité!

Osservare sempre il processo di sollevamento e abbassamento da una distanza di sicurezza!

Zawsze obserwuj proces podnoszenia i opuszczania z bezpiecznej odległości!

¡Observe siempre el proceso de elevación y descenso desde una distancia segura!



Vorsicht! Elektrische Spannung!

Caution! Electrical voltage!

Mise en garde!
Tension électrique !

Attenzione! Tensione elettrica!

Ostrożność! Napięcie elektryczne!

¡Precaución! ¡Tensión eléctrica!



Hebebühne nicht überlasten!

Do not overload the lift!

Ne surchargez pas l'élévateur !

Non sovraccaricare l'ascensore!

Nie przeciążaj windy!

¡No sobrecargue el ascensor!



Zweckentfremdung untersagt!

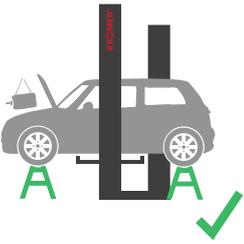
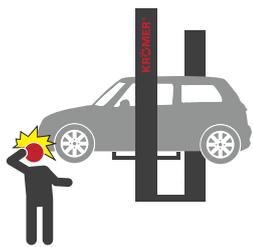
Misappropriation prohibited!

Détournement interdit!

Appropriazione vietata!

Przywłaszczenie zabronione!

¡Prohibida la apropiación indebida!

		
<p>Bei Verlagerung des Schwerpunkts des PKW <u>Sicherheitsstützen</u> benutzen!</p> <p>Use <u>safety supports</u> when shifting the center of gravity of the car!</p> <p>Utilisez des <u>supports de sécurité</u> lors du déplacement du centre de gravité de la voiture !</p> <p>Utilizzare i <u>supporti di sicurezza</u> quando si sposta il baricentro dell'auto!</p> <p>Używaj <u>podpórek zabezpieczających</u> podczas przesuwania środka ciężkości samochodu!</p> <p>¡Use <u>soportes de seguridad</u> cuando cambie el centro de gravedad del automóvil!</p>	<p>Eine <u>sichere Arbeitshöhe</u> ist erst ab der <u>1. Sicherheitsraste</u> gewährleistet.!</p> <p>A <u>safe working height</u> is only guaranteed from the <u>1st safety notch</u>!</p> <p>Une hauteur de travail <u>sûre</u> n'est garantie qu'à partir du <u>1er cran de sécurité</u>!</p> <p>Un'altezza di lavoro <u>sicura</u> è garantita solo dalla <u>1a tacca di sicurezza</u>!</p> <p><u>Bezpieczna wysokość robocza</u> jest gwarantowana tylko od <u>pierwszego nacięcia bezpieczeństwa</u>!</p> <p>¡Una altura de trabajo <u>segura</u> solo está garantizada a partir del <u>primer cierre de seguridad</u>!</p>	<p>In <u>allen</u> Arbeitspositionen die <u>Sicherheitsverriegelung</u> beachten!</p> <p>Observe the safety lock in <u>all</u> working positions!</p> <p>Respectez le verrouillage de <u>sécurité</u> dans <u>toutes</u> les positions de travail !</p> <p>Osservare il blocco di sicurezza in <u>tutte</u> le posizioni di lavoro!</p> <p>Obserwuj blokadę bezpieczeństwa we <u>wszystkich</u> pozycjach roboczych!</p> <p>¡Observe el bloqueo de seguridad en <u>todas</u> las posiciones de trabajo!</p>
		
<p>Vorsicht! <u>Anstossgefahr</u>!</p> <p>Caution! <u>Risk of collision</u>!</p> <p>Mise en garde! <u>Risque de collision</u>!</p> <p>Attenzione! <u>Rischio di collisione</u>!</p> <p>Ostrożność! <u>Ryzyko kolizji</u>!</p> <p>¡Precaución! ¡<u>Riesgo de colisión</u>!</p>	<p>Beschädigte Hebebühne <u>nicht</u> benutzen!</p> <p>Do <u>not</u> use a damaged lifting platform!</p> <p><u>Ne pas utiliser</u> une plate-forme élévatrice endommagée!</p> <p><u>Non utilizzare</u> una piattaforma di sollevamento danneggiata!</p> <p><u>Nie używaj</u> uszkodzonej platformy podnoszącej!</p> <p>¡<u>No utilice</u> una plataforma elevadora dañada!</p>	<p>Aufenthalt von unbefugten Personen <u>verboten</u>!</p> <p>Stay of unauthorized persons <u>prohibited</u>!</p> <p>Séjour de personnes non autorisées <u>interdit</u>!</p> <p><u>Vietato</u> il soggiorno di persone non autorizzate!</p> <p><u>Zakaz</u> pobytu osób nieuprawnionych!</p> <p>¡<u>Prohibida</u> la estancia de personas no autorizadas!</p>

Zum sicheren Betrieb der Hebebühne ist diese mit folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet:

- Sicherheitsrasten
- Drosselventil in Hydraulikleitung
- Endschalter
- Tragarmarretierung
- Einrichtungen gegen Klemmen und Quetschen (Schachtschutz, Fußabweiser)
- Synchronisierungsseile

Überwachung und Prüfung der Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitsrasten

- Funktionsprüfung durchführen
- Sicherheitsrasten müssen beim Absenken gleichzeitig einrasten
- Abwärtsbewegung der Hebebühne muss gestoppt werden

Drosselventil

- Feste Drossel
- Keine Überprüfung durch Anwender möglich

Tragarmarretierung

- Endabschalter drücken
- Motor stoppt, kann nicht anlaufen

Endabschalter

- Tragarmarretierung muss bei angehobenen Tragarmen einrasten
- Arretierung seitlich belasten, sie muss sicher eingerastet bleiben

Einrichtungen, Klemmen, etc.

- Die Einrichtungen müssen korrekt angebracht und funktionsbereit sein
- Dürfen nicht verformt oder beschädigt sein

Synchronisierungsseile / Gleichlaufseile

- Zustand visuell prüfen



HINWEIS!

Die Prüfung der Sicherheitseinrichtungen muss täglich erfolgen, im laufenden Betrieb müssen die Sicherheitseinrichtungen zwingend funktionieren!

2 Transport

Wir versenden unsere Hebebühnen in einer Kiste. Wenn die Kiste mit einem Kran angehoben werden soll, muss diese über 2 Hebegurte gesichert werden.

Lieferumfang

- Inkl. Halterung für Transporterhöhungen
- Vollautomatische 2-Säulen Hebebühne 4.5 Tonnen
- Aluminium E-Motor
- Inklusive Motor-Abdeckung
- 18 mm Spreizbolzen
- Säulenabdeckung, Schwerlastanker (M19x140mm)
- Deutsche Bedienungsanleitung und Prüfbuch für die UVV Abnahme in DOWNLOADS
- Rechnung mit ausgewiesener MwSt.

Nicht im Lieferumfang enthalten

- Öl - kann aber optional bestellt werden (Füllmenge: 15 Liter)
- Stromkabel + Stecker
- Fahrzeug
- II104 Transporter Erhöhungen

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit und Unversehrtheit sofort bei der Anlieferung. Transportschäden müssen Sie unmittelbar auf den Lieferpapieren der anliefernden Spedition vermerken und sich vom Fahrer quittieren lassen. Denken Sie an den notwendigen Sicherheitsabstand beim Öffnen der Verpackungsbänder. Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände aus der Verpackung herausfallen können. Sobald Sie die Verpackung entfernt haben, unterziehen Sie die Maschine einer Prüfung auf eventuelle Beschädigungen.

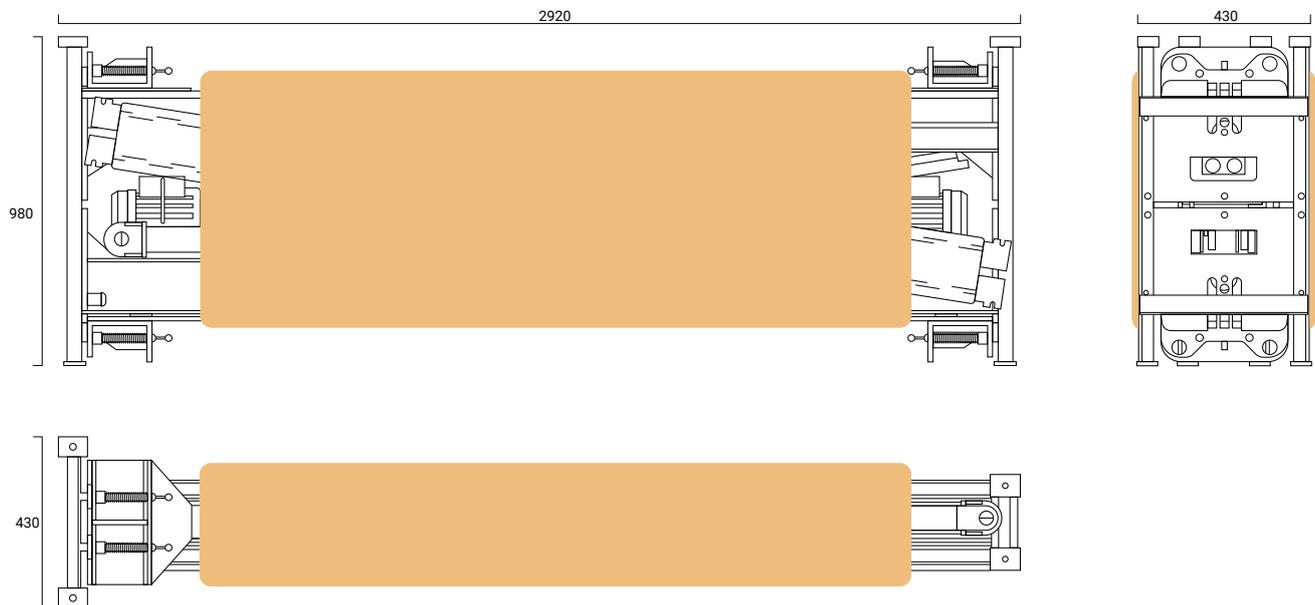
Das Verpackungsmaterial kann unter Umständen eine Gefahrenquelle bedeuten. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf und sorgen Sie auch dafür, dass Kinder sich niemals unbeaufsichtigt in der Nähe der Hebebühne aufhalten können.



ACHTUNG!

Hydrauliköl ist ein Umweltgift! Lassen Sie sämtliches Öl aus der Bühne ab, bevor Sie diese transportieren. Es gelten die jeweiligen Umweltschutzbestimmungen.

Verpackungsmaße



3 Technische Daten

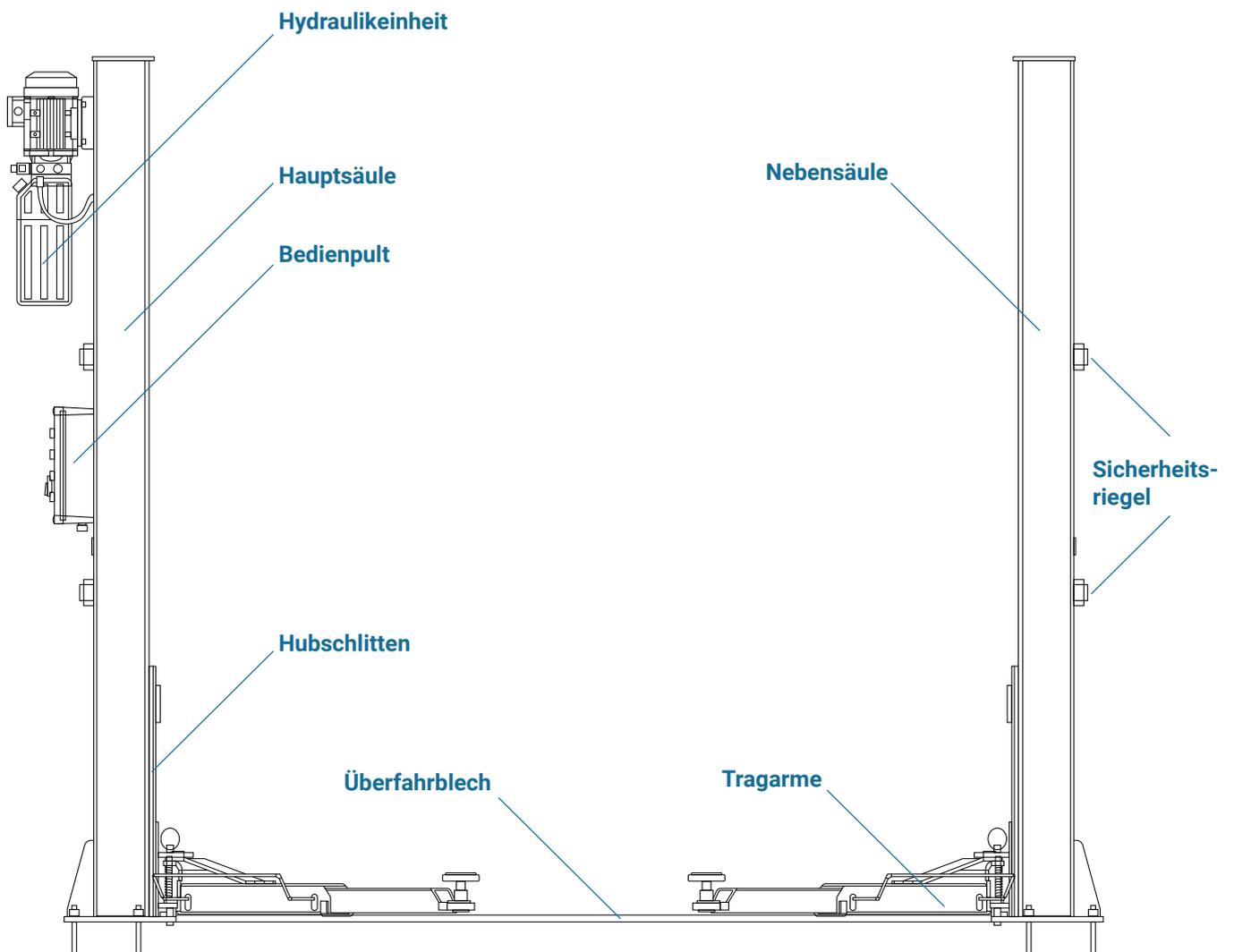
Tragkraft:	4.200 kg
Hubhöhe:	1900 mm / Ad 2080
Überfahrhöhe:	30 mm
Gesamtbreite:	3374 mm
Gesamthöhe:	2826 mm
Säulenabstand:	2541 mm
Hub- und Senkzeit:	44 Sekunden
Motorleistung:	2.2 kW
Netzspannung:	50 Hz
Stromversorgung	400 V / 3 Phasen oder 230 V / 50 Hz
Einschwenkhöhe:	100 mm
Druckleistung:	18 mpa
Gesamtgewicht:	620 kg
Geräuschpegel:	75 db
Arbeitsumfeld:	Arbeitstemperatur: -15 C bis +40 C re. Luftfeuchte: 30% bis 85%

Weitere Merkmale:

- 1A Verarbeitungsqualität mit CE-Zertifikat für UVV Abnahme
- Produktion nach ISO 9001
- Farbe: RAL5007 (Blau) & RAL7016 (Anthrazit) - siehe Artikelbeschreibung
- Lebensdauer bis zu 20.000 Hubzyklen
- Flache Überfahrhöhe
- Automatischer Stopp bei maximaler Hubhöhe
- Türkantenschutz
- Asymmetrische Tragarme mit automatischer Ver.- und Entriegelung
- Hochwertige Tragsäulen aus Spezial Walzprofil
- Verschleißfeste Lackierung wegen hochwertigen Teflon-Wachs
- Leistungsstarker Aluminium Industrie E-Motor mit IP54 Steuereinheit + Aluminium Hydraulikmotor
- Hochwertiges Gleichlaufseil M16, 9.3 mm Stärke (nach CE auch M12, 8.0 mm möglich)
- Tragarmarettierungsautomatik
- Material der Tragarme und der Säulen: Q235 Stahl
- Automatische Sicherheitsver- und Entriegelung: Hubhöhe bis 193 cm
- Notablass Funktion bei Stromausfall
- Aluminium Motor bis 2.2KW
- Säulenfuß ist 16 mm stärker(Standard nur 14 mm) - 15% mehr Materialeinsatz
- 230 V Steckdose am Schaltkasten: ja
- Anti-Lift-Up-Button: ja
- Drehteller: 2-stufig
- Betonstärke: min. 200 mm

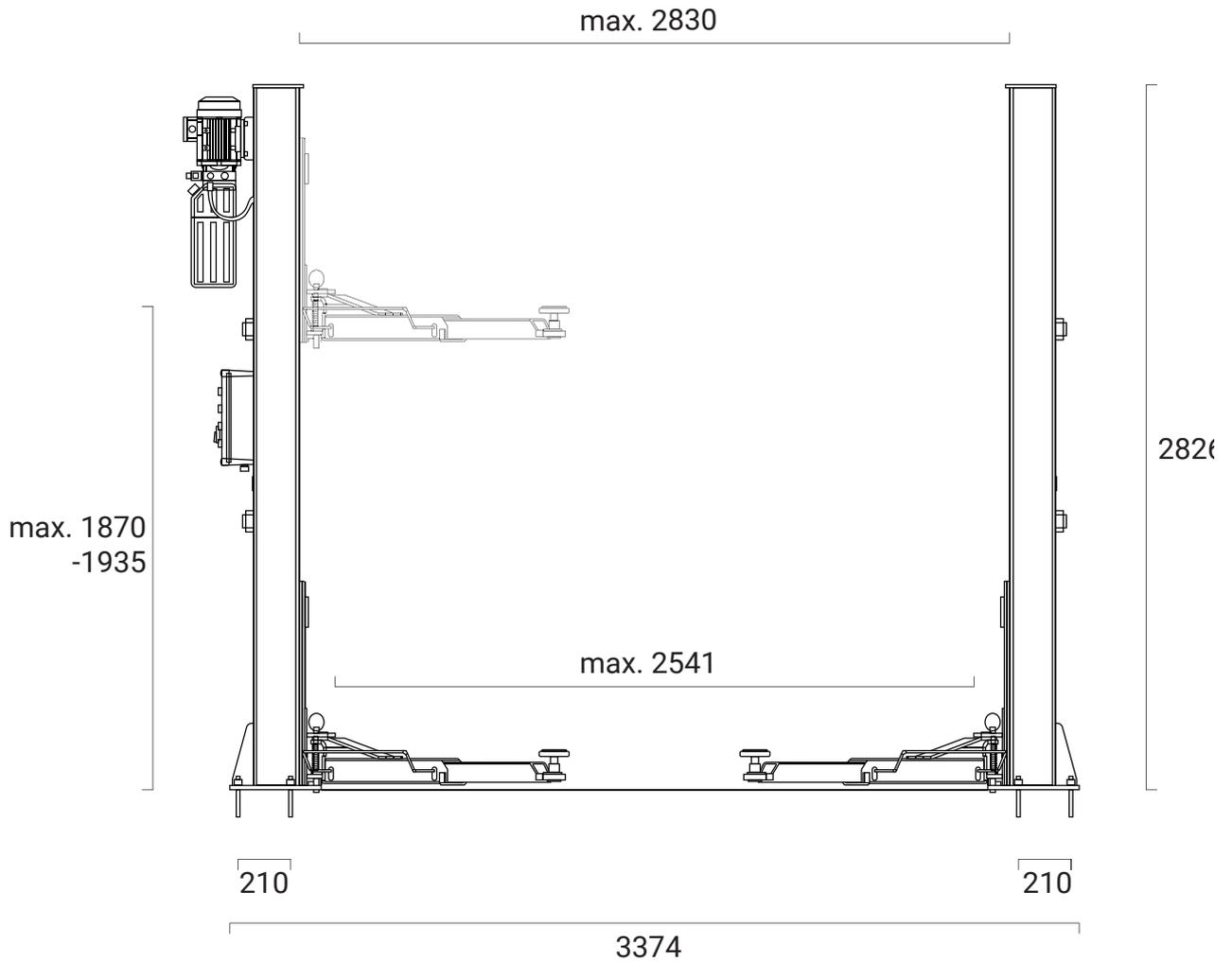
Maschinenbeschreibung

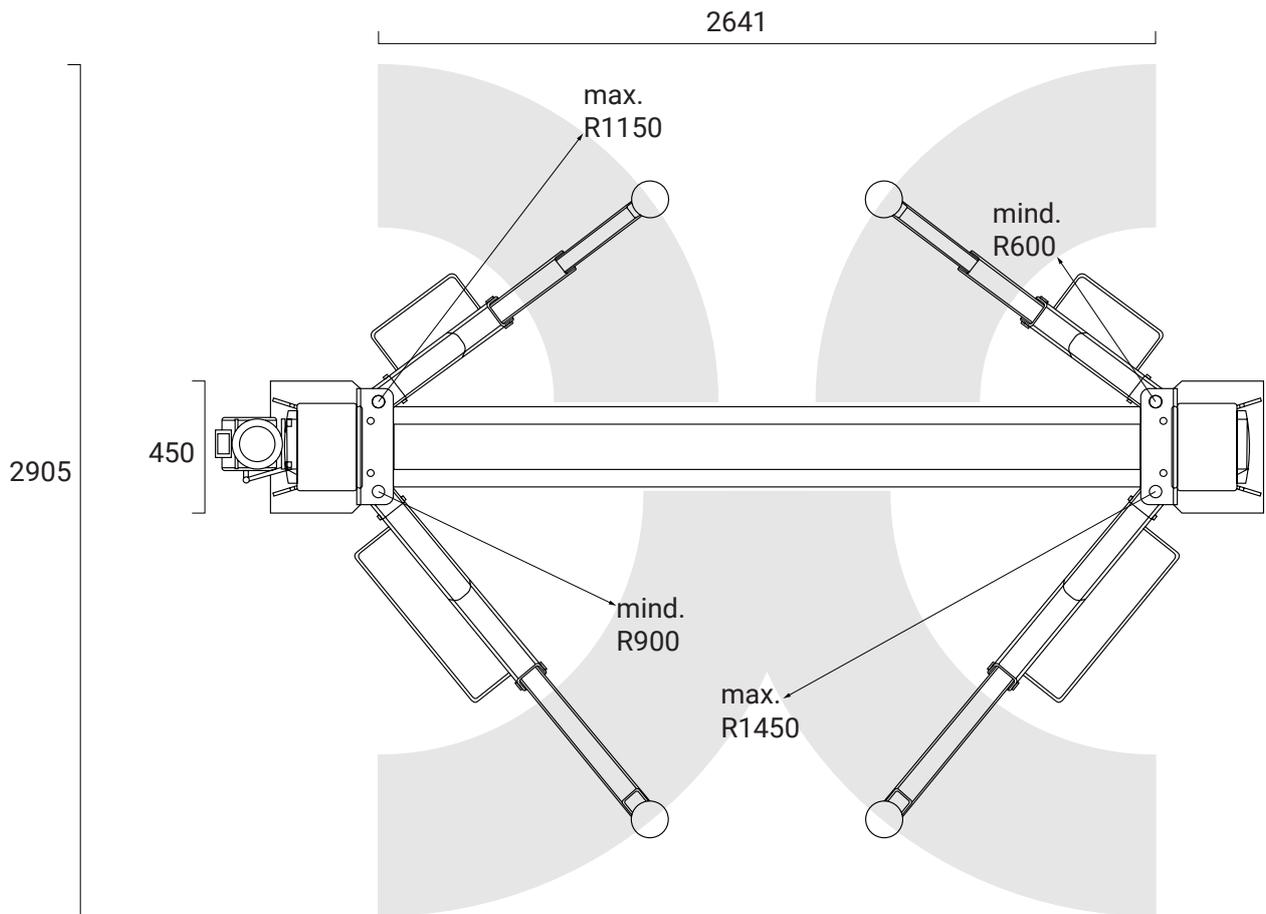
Abmessungen in mm



Technische Zeichnung TP22 "Neuss"

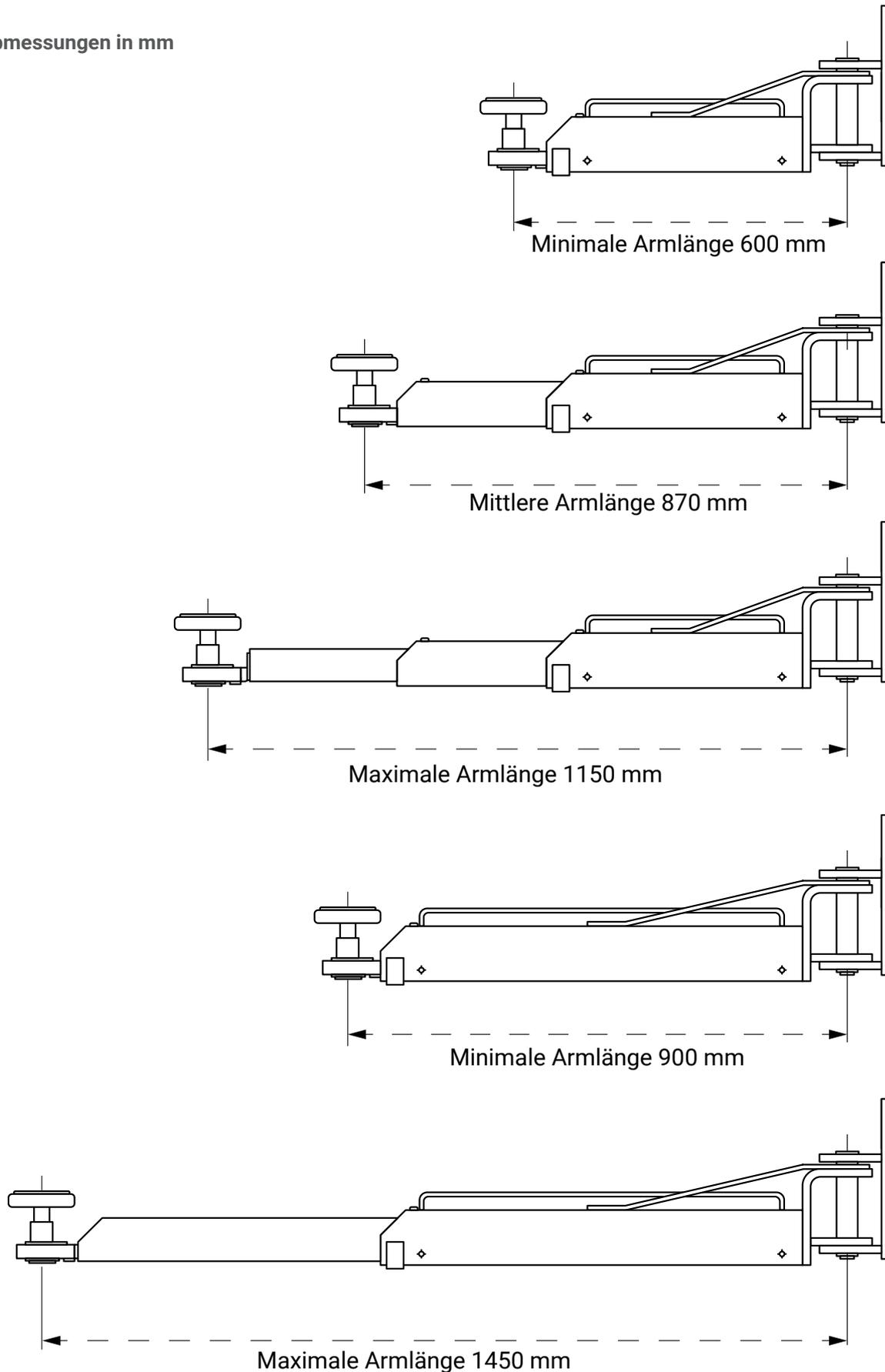
Abmessungen in mm





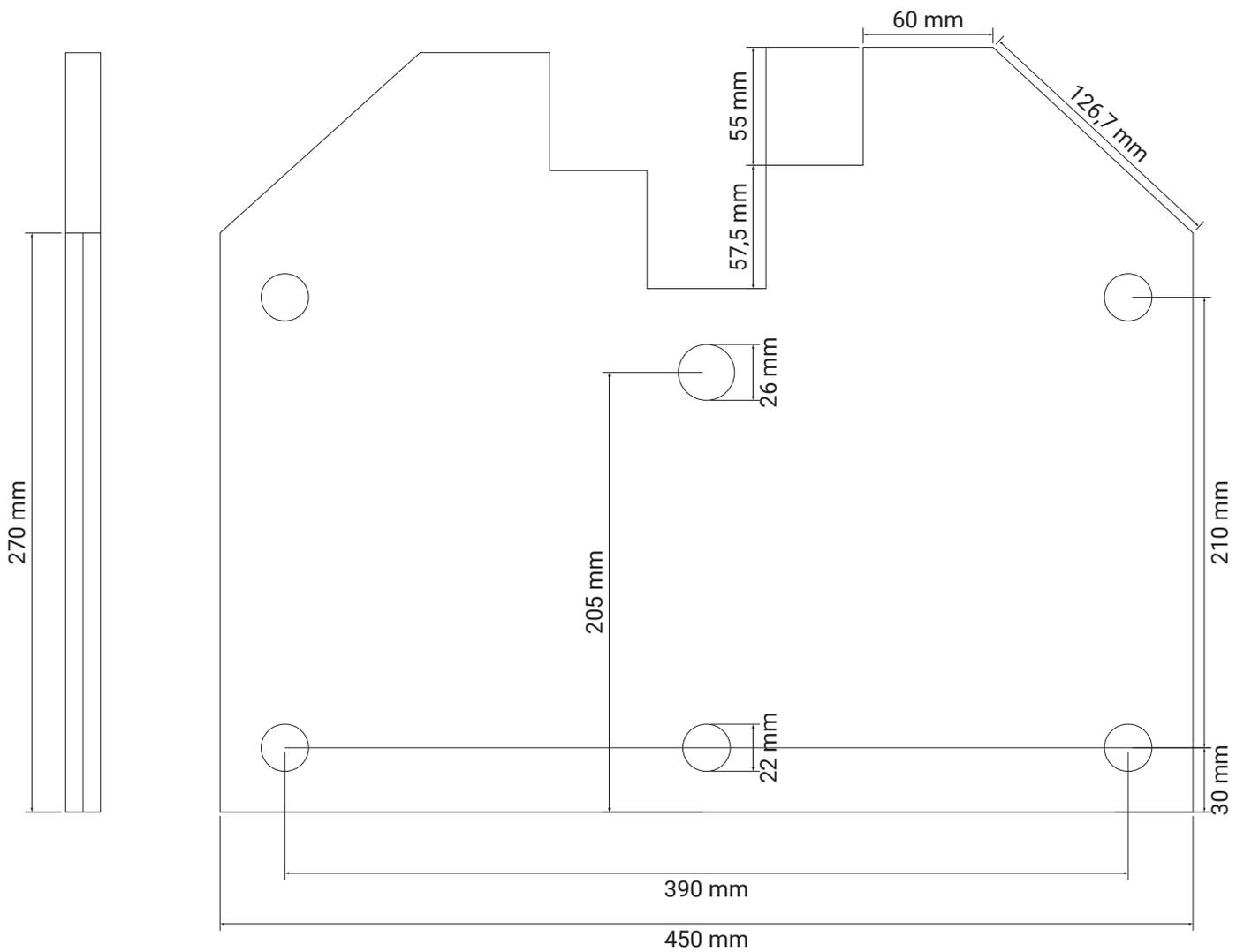
Technische Zeichnung Tragarme

Abmessungen in mm



Technische Zeichnung Bodenplatte

Empfehlung:
Maßstab 1:3
(Breite von 450mm -> 150 mm)



4 Betonfundamentplan

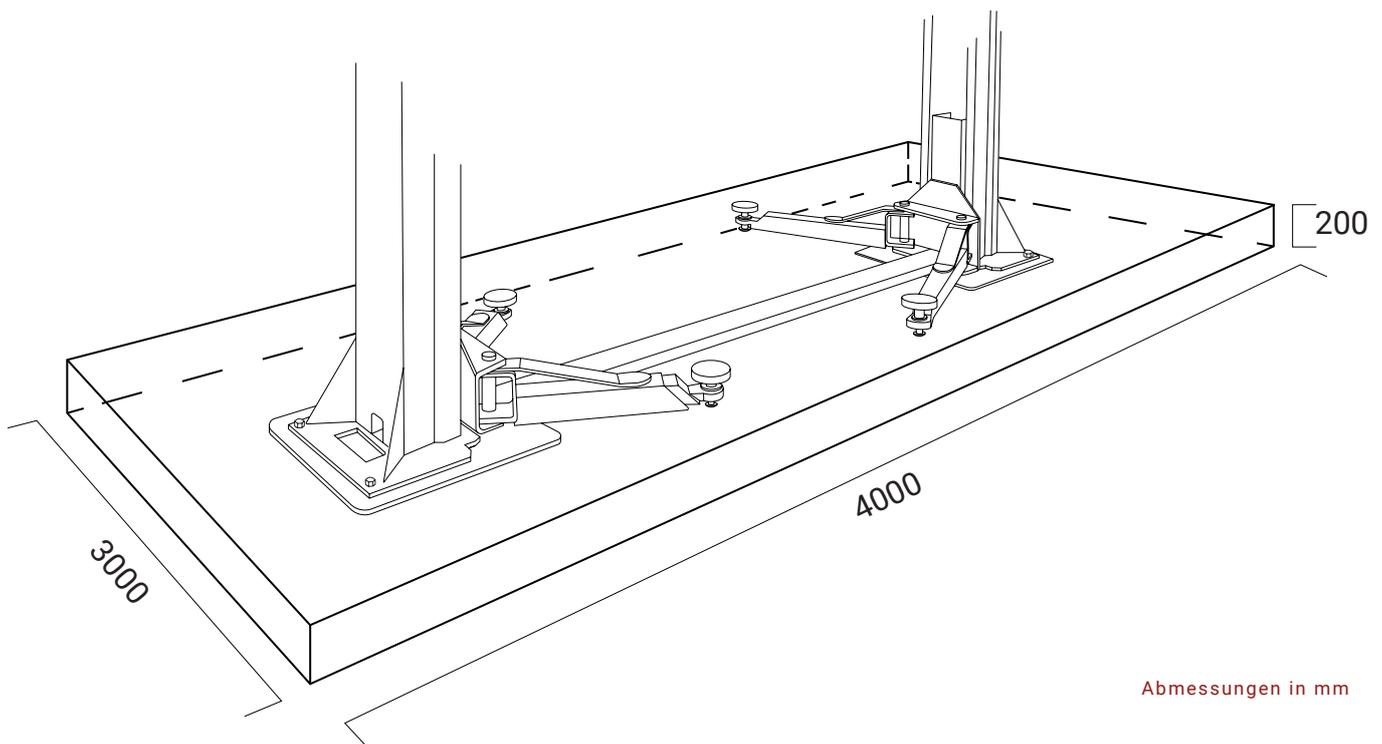
Bis 4,5 Tonnen - feststehend

Anforderungen an den Beton:

- Beton der Klasse C20/25 nach DIN 1045-2 (bzw. DIN EN 206-1)
- Der Boden muss waagrecht sein; Unebenheiten dürfen nicht größer als 3mm sein.
- Neuer Beton muss 28 Tage ruhen.
- Der Beton hat eine Stärke von mindestens 200mm.

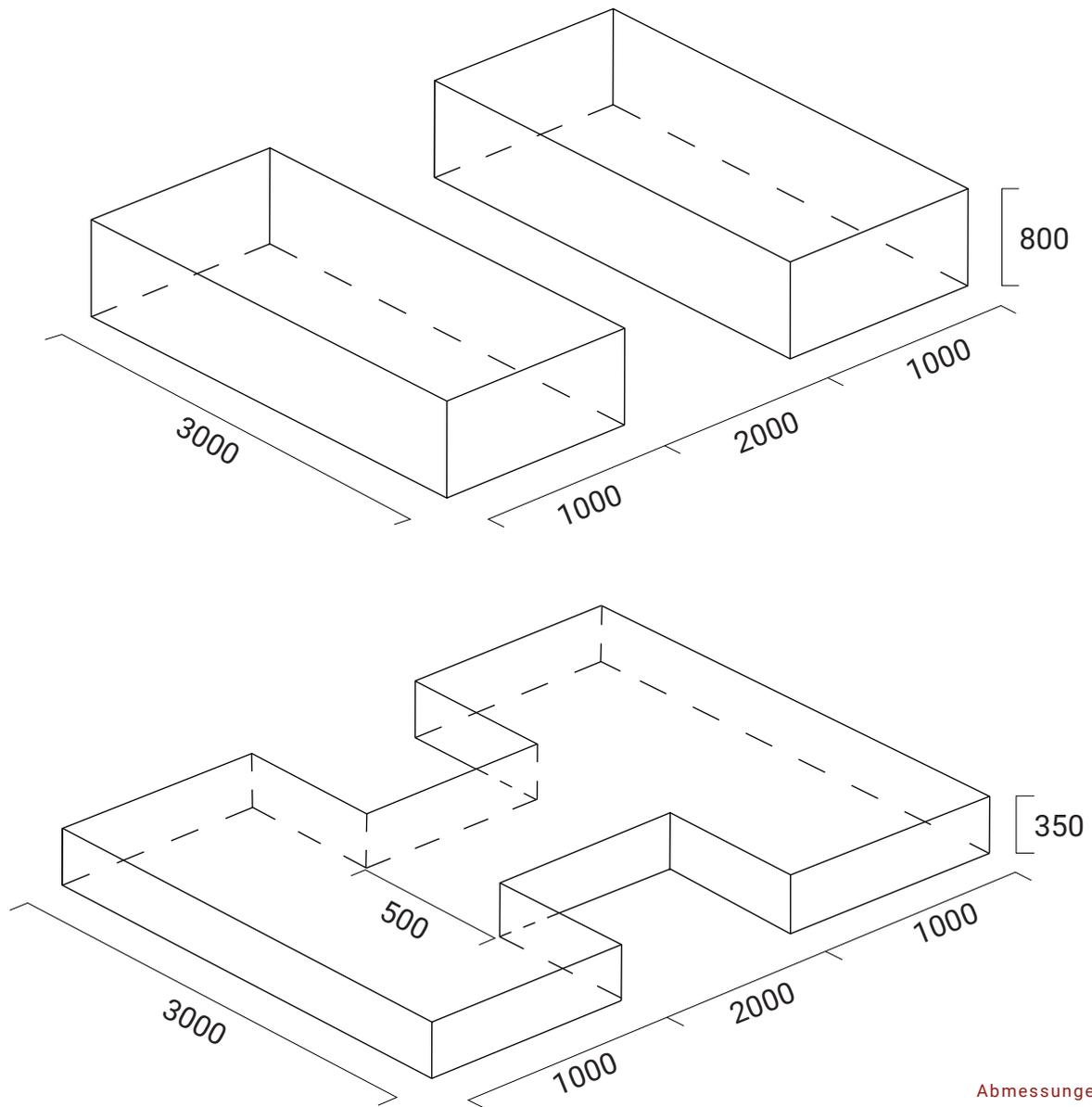
Fundamentabmessungen:

Bis 4,5 Tonnen Tragkraft (fest stehend): 4000mm x 3000mm x 200mm



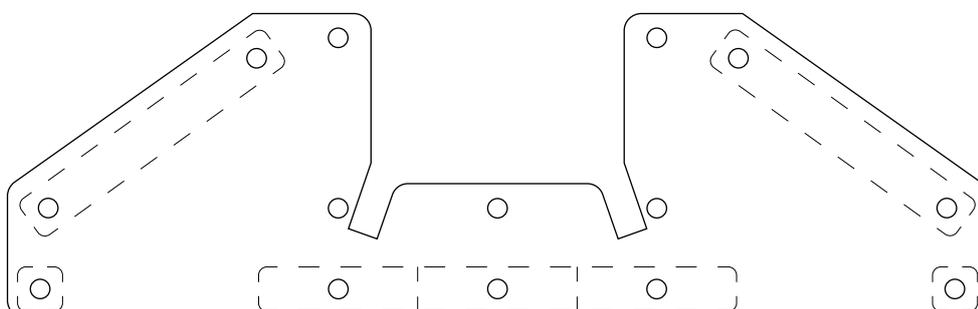
Abmessungen in mm

Alternativ Blöcke



Untergrundverstärkungsplatte TP22

Beim Selbstaufbau der TP22 empfehlen wir die Untergrundverstärkungsplatten TP004.



Verstärkungsplatte:



Sonstige Anforderungen

Stellen Sie sicher, dass der Boden geeignet für Belastung ist (befestigter, ebener Untergrund)!

Die Bewehrung des Betons ist nicht zwingend nötig

Lassen Sie das Fundament im Zweifel von einem Statiker prüfen!

Bodenbeschichtung extra stark für extrem starke Beanspruchung (keine Fliesen auf Estrich)

Bei Frostbeanspruchung zu beachten:

Im Falle der Beanspruchung durch Frost muss der Beton der Expositionsklasse XF4 entsprechen, da abtropfendes Taumittel nicht ausgeschlossen werden kann.

Anforderungen an den Beton bei Beanspruchung durch Frost:

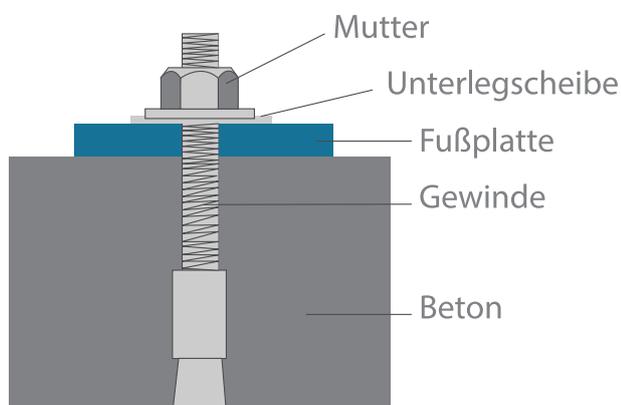
Expositionsklasse:	XF4
Maximaler w/z:	0,45
Minstdruckfestigkeit:	C30/37 (statt C20/25)
Mindestzementgehalt:	340 kg/m ³
Mindestluftporengehalt:	4,0%

D.h. die Hebebühne ist auf einem stabilen Fundament zu installieren, das eine Druckfestigkeit von über 3 kg/mm², eine Ebenheit von maximal 5 mm und eine Minstdicke von 200 mm aufweist. Hinweis: Bei neu gegossenem Beton muss dieser mindestens 28 Tage aushärten, bevor die Hebebühne montiert werden kann.



**Die Hebebühnen sind nicht für den Gebrauch im Freien geeignet.
Der Schaltkasten entspricht zwar IP54, aber die restliche Elektrik, die Motoren und die
Endschalter sind maximal auf IP44 ausgelegt.**

Ankerbolzen



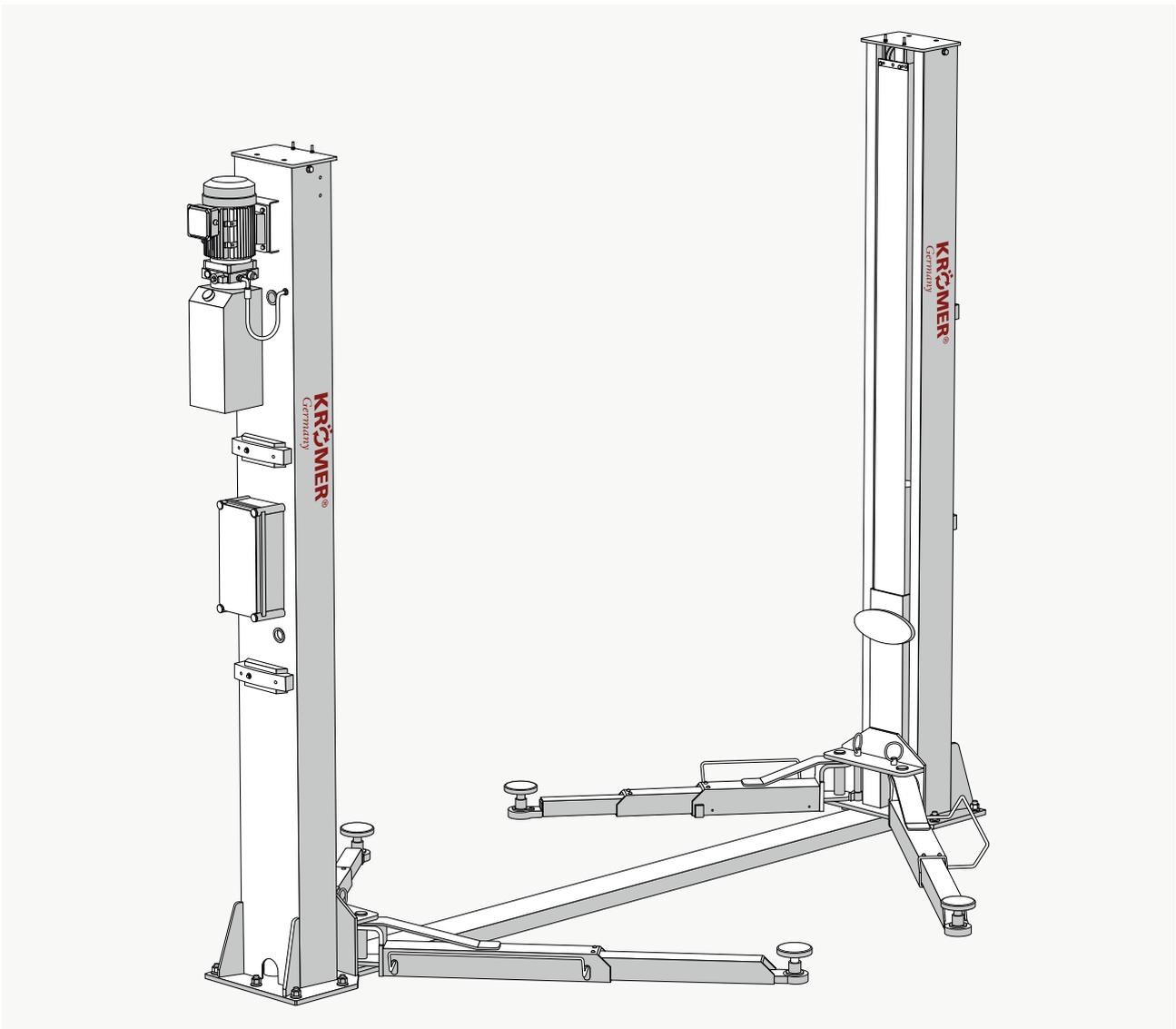
Ankerbolzen:



HINWEIS!

Die Ankerbolzen (M18x180) sollten mit 120 Nm angezogen werden.

5 Aufbauanleitung / Installation



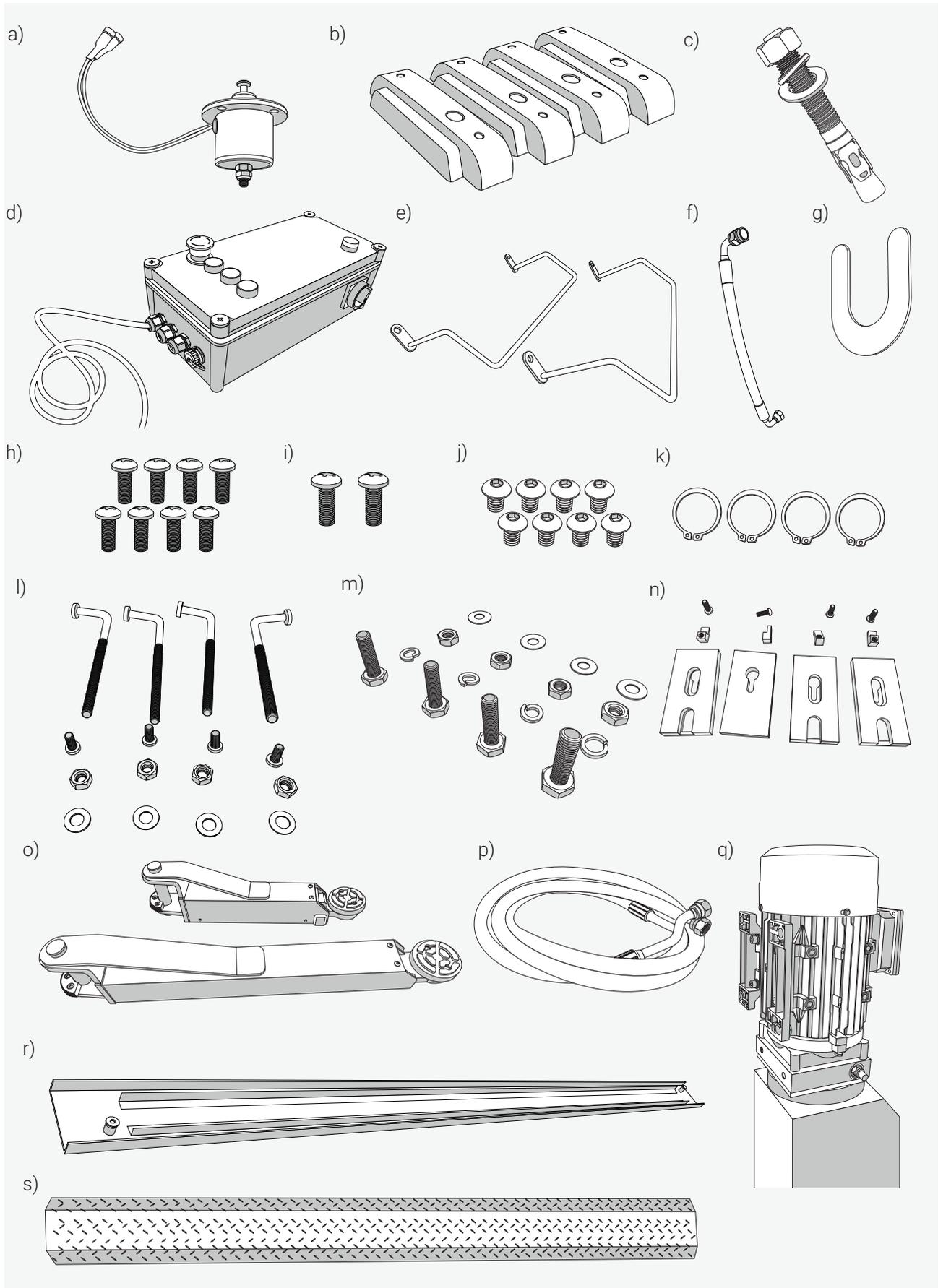
Wir möchten Sie bitten, die Anleitung zu Betrieb und Wartung der Scherenhebebühnen sorgfältig durchzulesen, bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen. Gleichzeitig verweisen wir darauf, dass es sich um Angaben handelt, die nicht rechtsverbindlich sind und von uns jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.



Lesen Sie vor Beginn der Installation die Sicherheitshinweise dieser Anleitung gründlich durch.

Stand: 01/2024

Übersicht Einzelteile



Checkliste

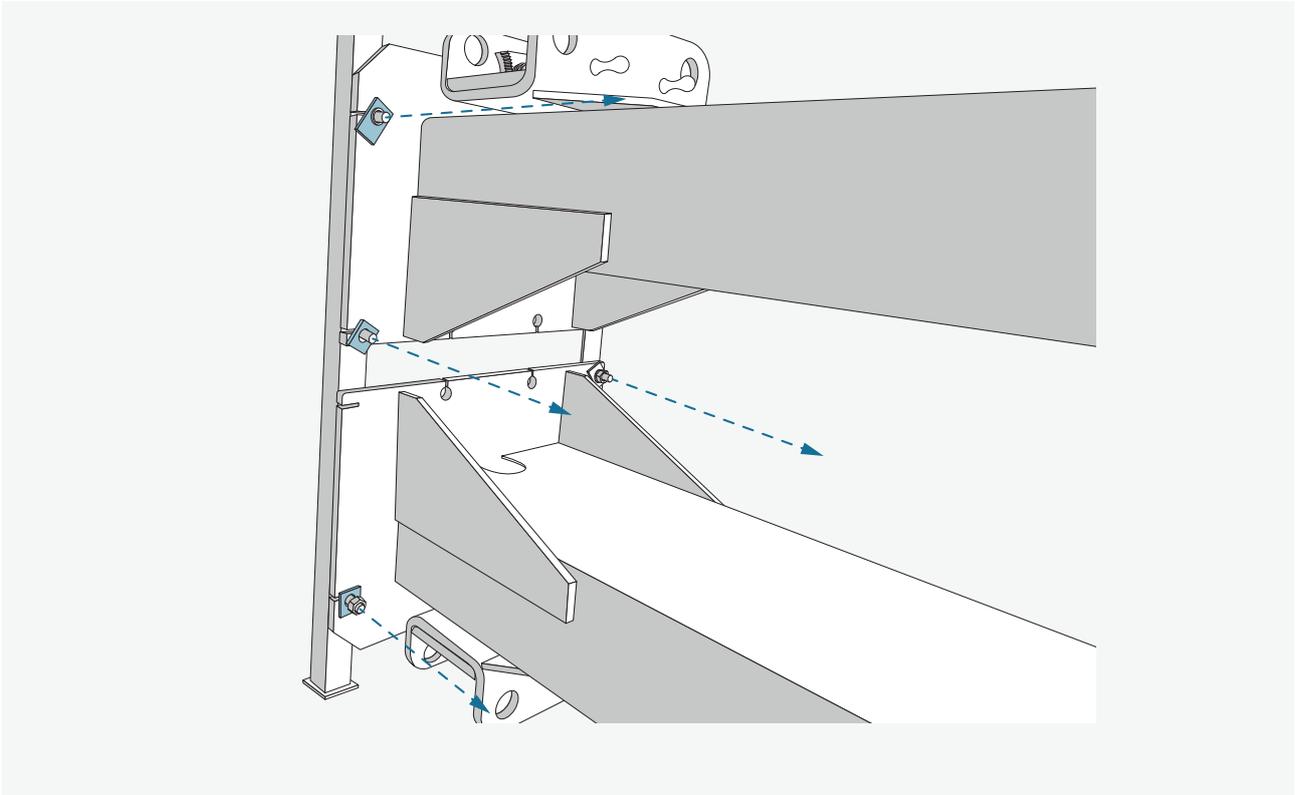
	Stk.	Bezeichnung	
<input type="checkbox"/>	4	Elektromagnete	(a)
<input type="checkbox"/>	4	Abdeckung Elektromagnete	(b)
<input type="checkbox"/>	10	M18 x 160 mm Schwerlastanker	(c)
<input type="checkbox"/>	1	Bedienpult	(d)
<input type="checkbox"/>	4	Fußschutz (2 kurze, 2 lange)	(e)
<input type="checkbox"/>	1	Hydraulikschlauch Motor	(f)
<input type="checkbox"/>	10 - 15	Ausgleichplättchen Säule U-förmig	(g)
<input type="checkbox"/>	16	Schrauben Elektromagneten	(h)
<input type="checkbox"/>	4	Schrauben Abdeckung Bedienpult	(i)
<input type="checkbox"/>	8	Schrauben Fußschutz	(j)
<input type="checkbox"/>	4	Sperringe für Gummiauflage	(k)
<input type="checkbox"/>	4	Schrauben Säulenabdeckung	(l)
<input type="checkbox"/>	4	Schrauben Motoreinheit	(m)
<input type="checkbox"/>	4	Sicherheitsraste	(n)
<input type="checkbox"/>	4	Tragarme (2 kurze, 2 lange)	(o)
<input type="checkbox"/>	1	Hydraulikschlauch Haupt-, Nebensäule	(p)
<input type="checkbox"/>	1	Motoreinheit	(q)
<input type="checkbox"/>	1	Unterführungsschutz	(r)
<input type="checkbox"/>	1	Bodenabdeckung	(s)

Vor der Installation:

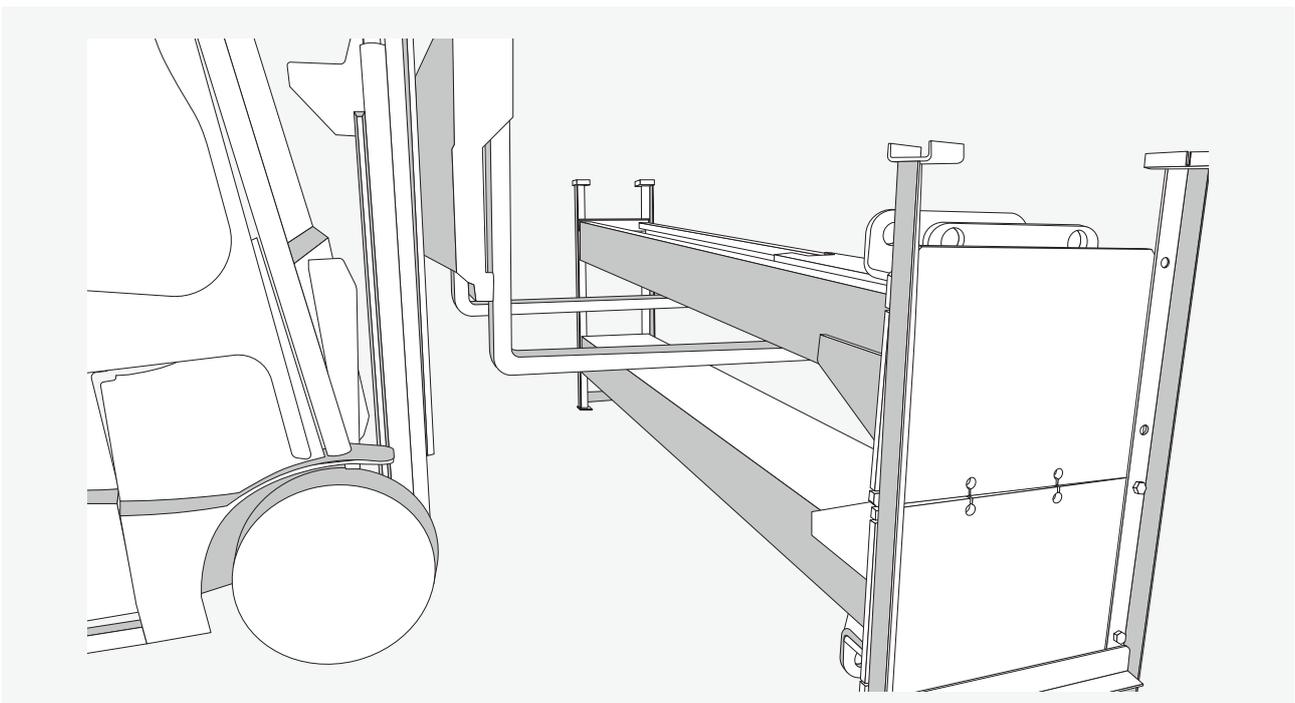
Benötigtes Werkzeug und Ausrüstung:

- Geeignetes Hebewerkzeug für die unhandlichen und schweren Bauteile
- Kneifzange, Hammer
- Kreuz- und Schlitzschraubendreher
- Satz Innensechskantschlüssel
- Schraubenschlüsselaufsätze und Gabelschlüssel
- Schlagbohrmaschine
- Hydrauliköl HLP 46

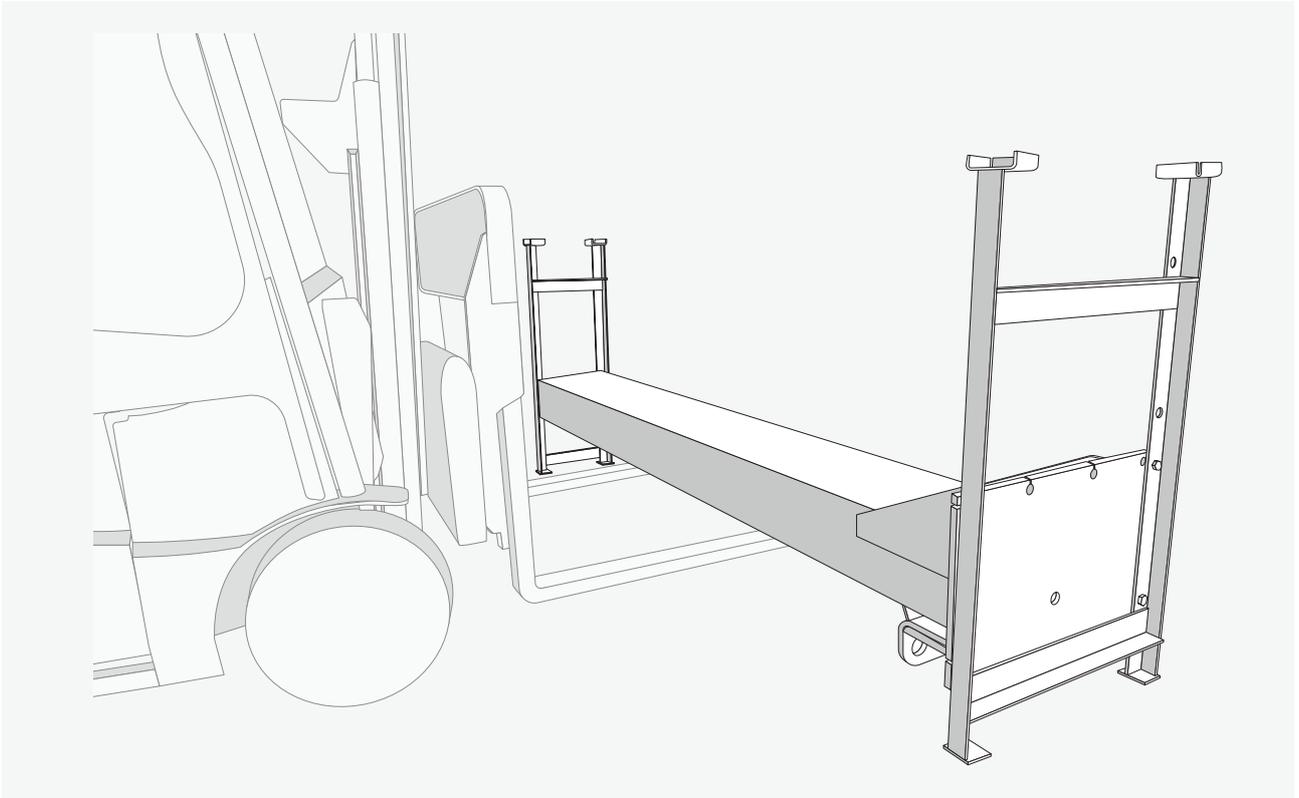
Säule und Zubehör auspacken



Entnehmen Sie die Verpackungen der Einzelteile der Reihe nach und sortieren Sie diese übersichtlich zur Seite. Dann können die Schrauben von den Metallträgern entfernt werden, beginnen Sie hierbei mit dem oberen Säulenfuß. Die Schrauben des unteren Säulenfußes können vorher schon gelockert werden, damit der Rahmen etwas auseinander gedrückt werden kann. Die Schrauben dürfen, aber nicht komplett gelöst werden.



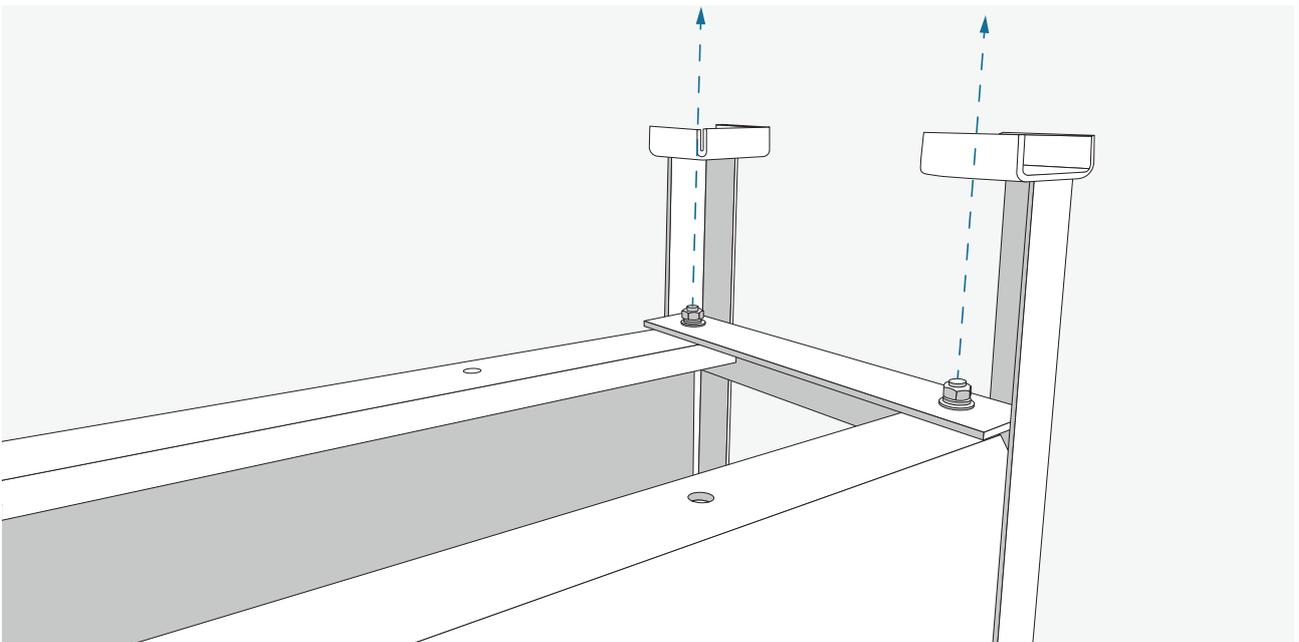
Heben Sie die obere Säule mit einem Hebewerkzeug an, um auch die beiden Schrauben der Transportsicherung der anderen Seite zu lösen. Legen Sie beispielsweise Pappe auf die Gabeln des Staplers, um so das Zerkratzen der Bühne zu verhindern.



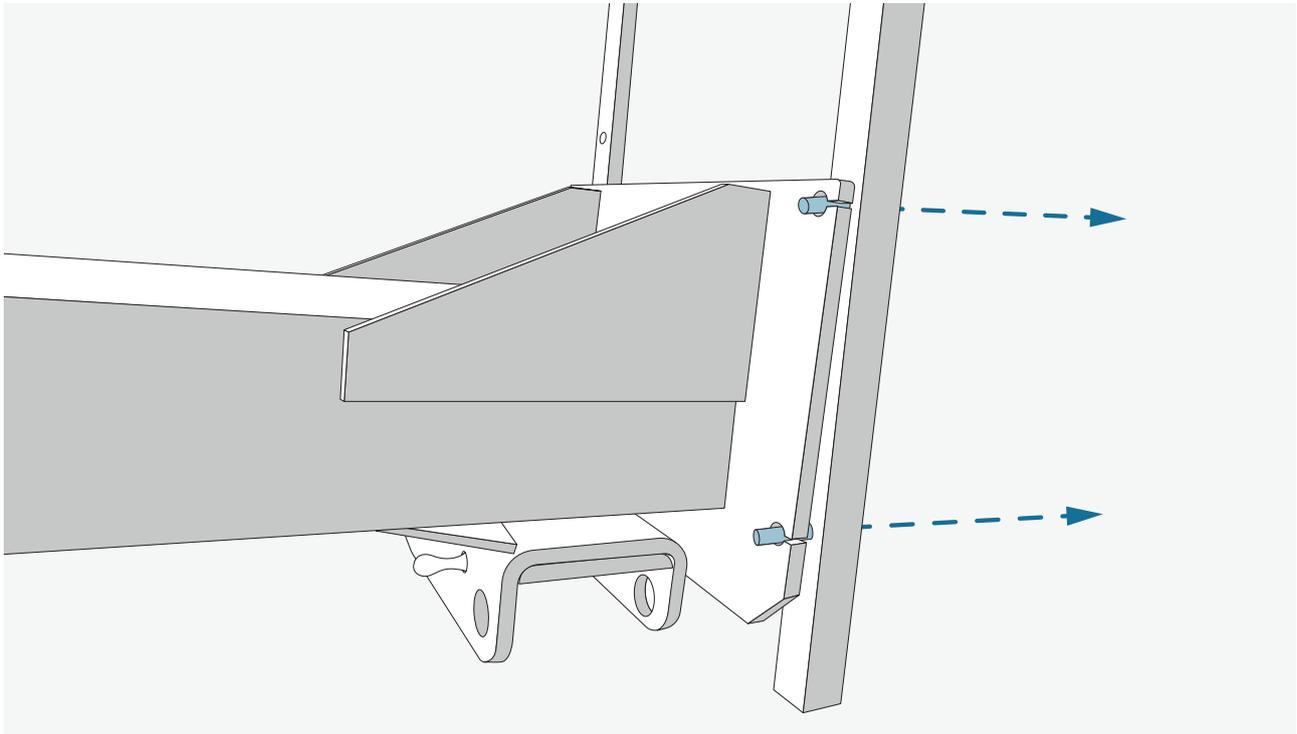
Nach dem Anheben der Nebensäule lösen Sie die beiden letzten Schrauben der Transportsicherung gegenüber vom Säulenfuß. Nun können die Transportsicherungen der unteren Hauptsäule auf dem gegenüberliegenden Säulenfuß leicht geöffnet werden.



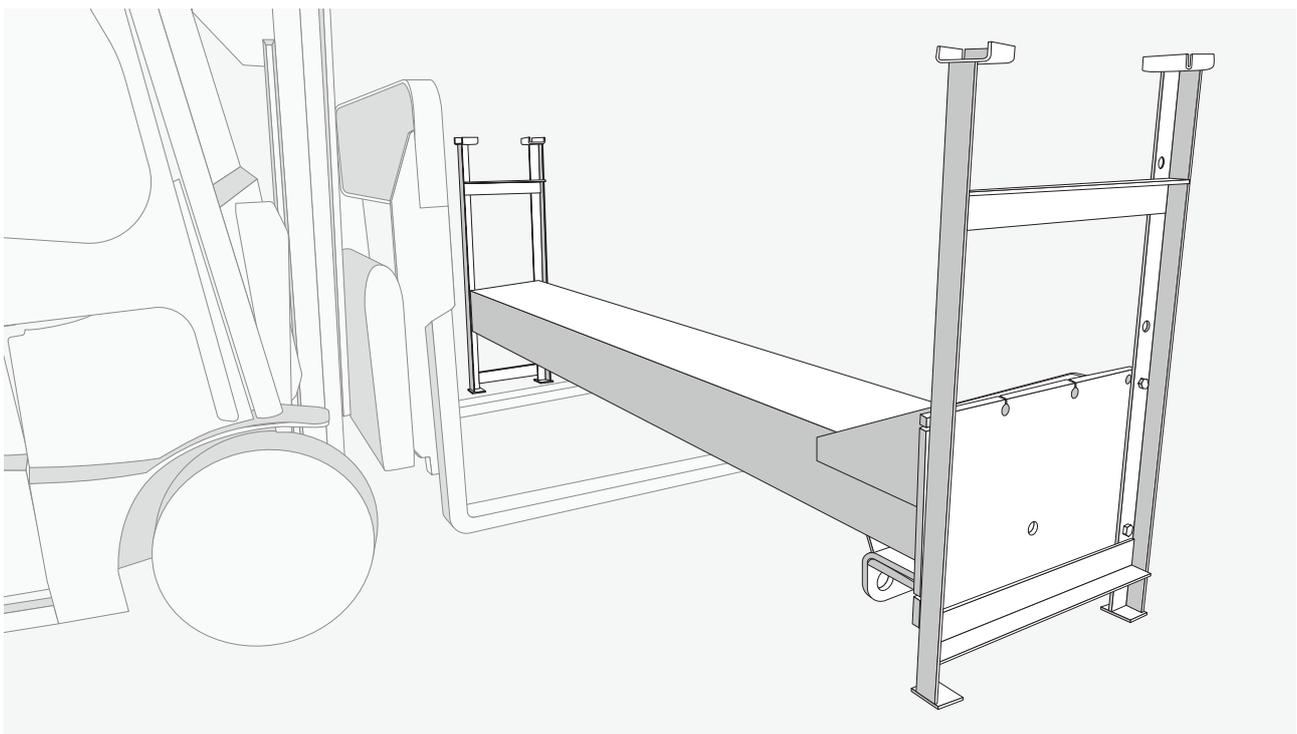
Stellen Sie sicher, dass die Säule nicht abstürzt, da sonst Zubehör beschädigt werden oder Personen verletzt werden könnten.



Entfernen Sie zunächst die Schrauben an der Säulendecke...

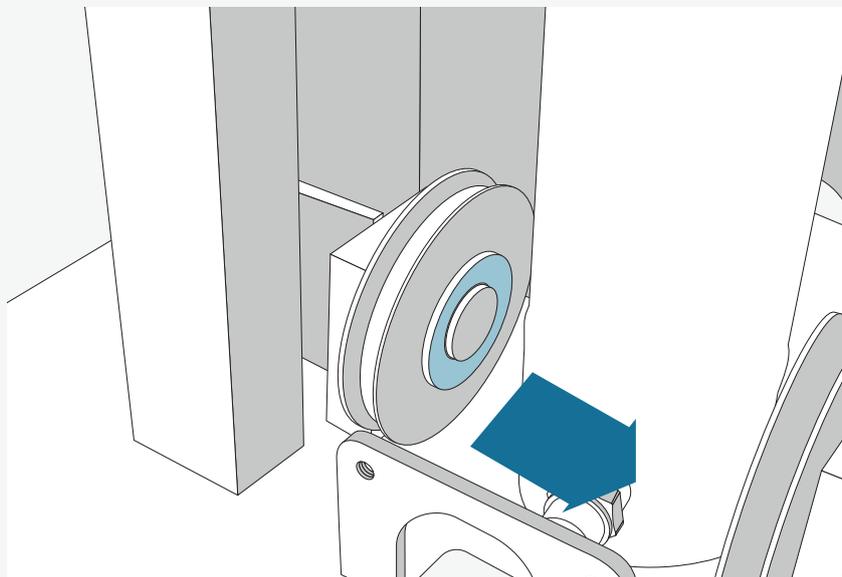
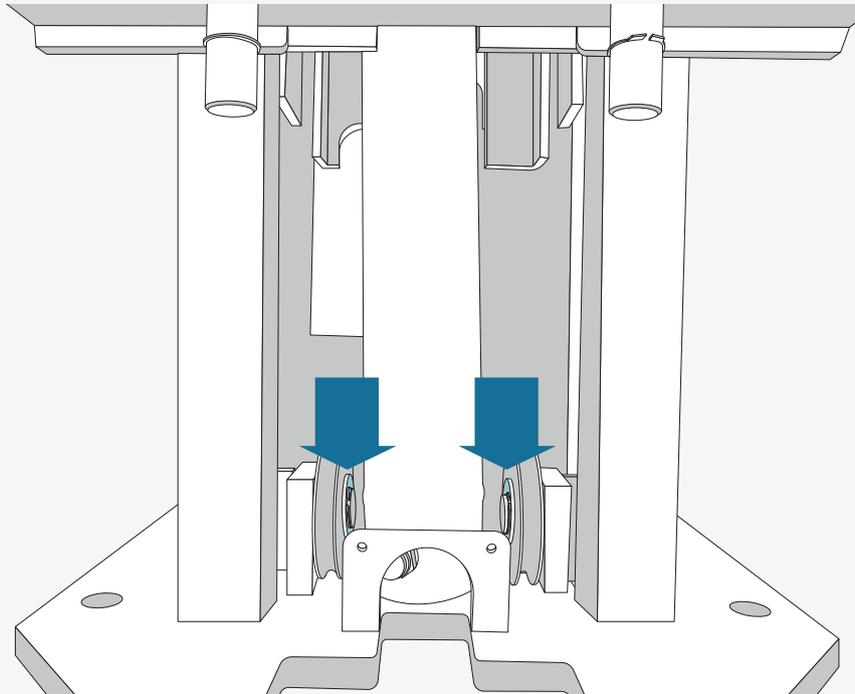


... und anschließend die Schrauben am Säulenfuß.



Danach kann die Säule aufgerichtet werden, doch zuvor müssen die Distanzplatte entfernt werden

Distanzplatte von Umlenkrolle lösen

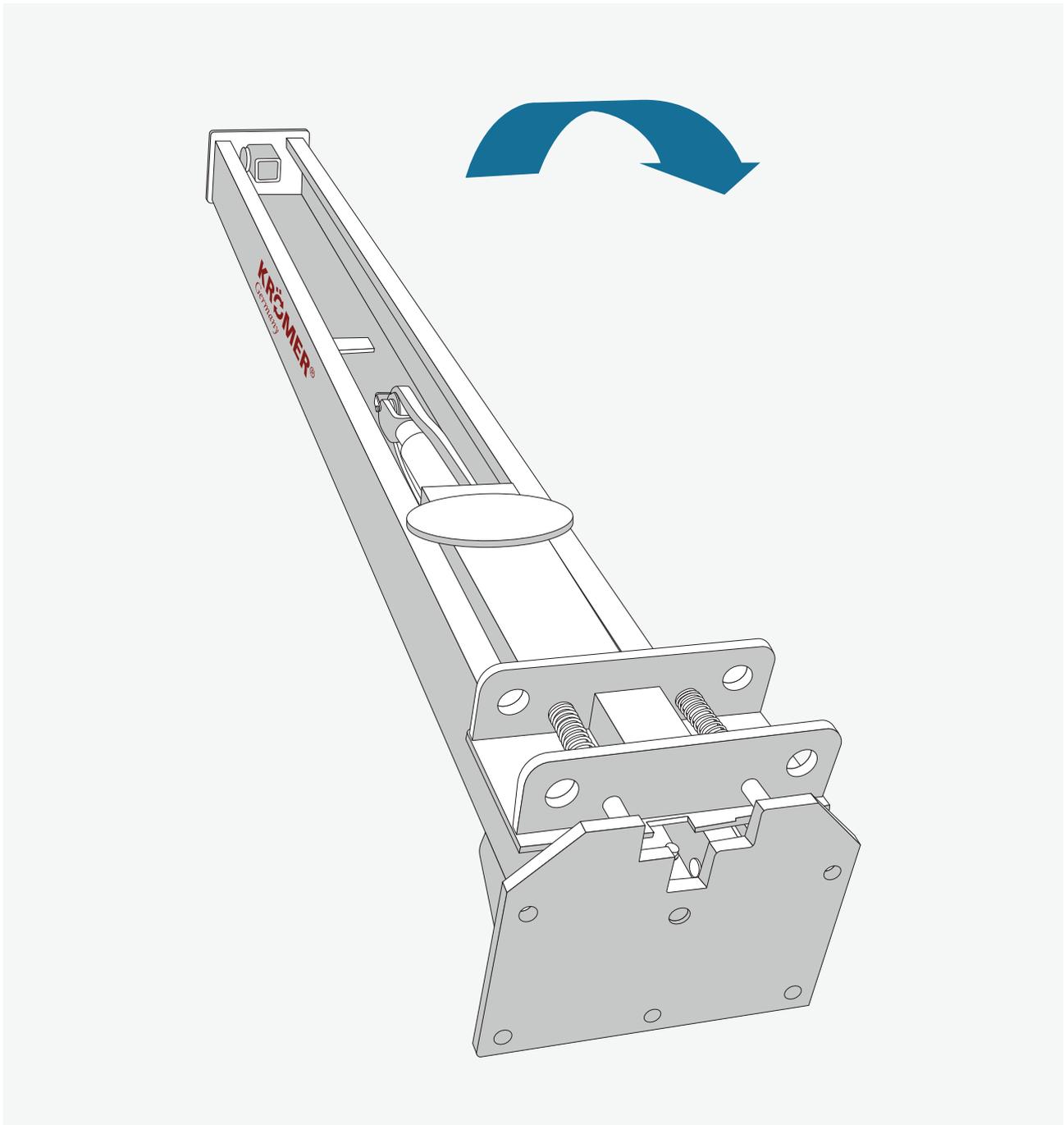


Entfernen Sie zunächst die Sperrringe und anschließend die Distanzplatte.



Hinweis! Dieser Schritt muss an er liegenden Säule erfolgen.

Säule aufstellen und positionieren

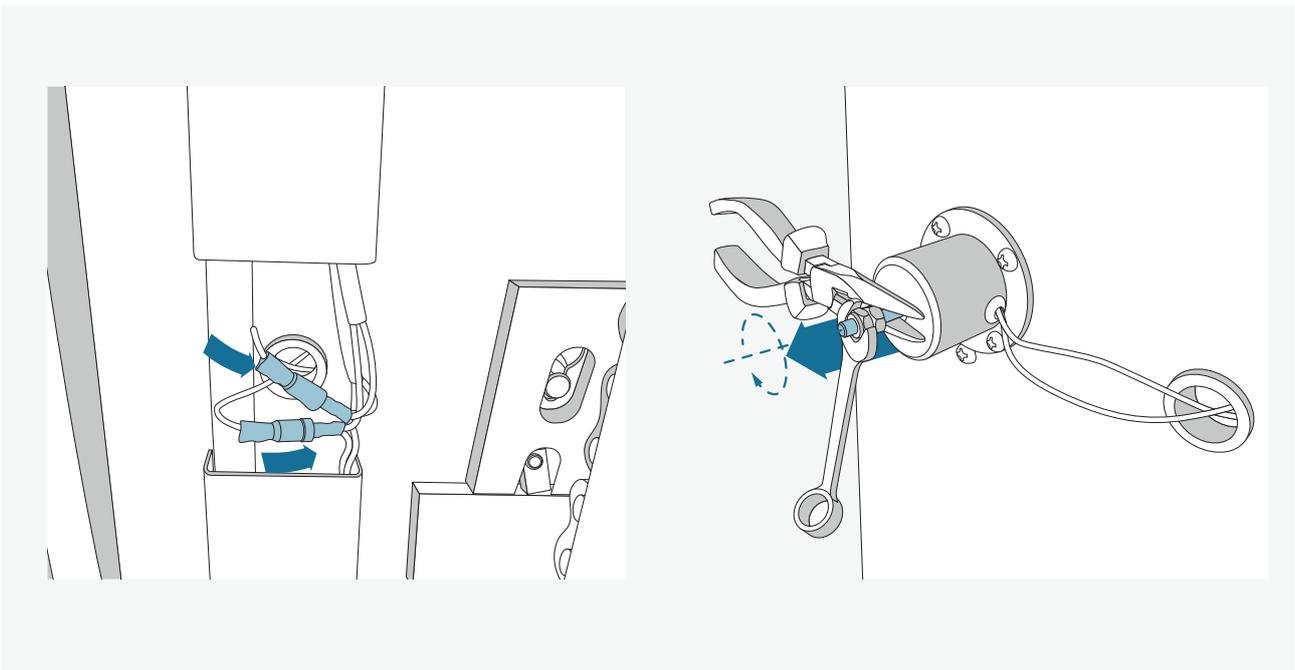
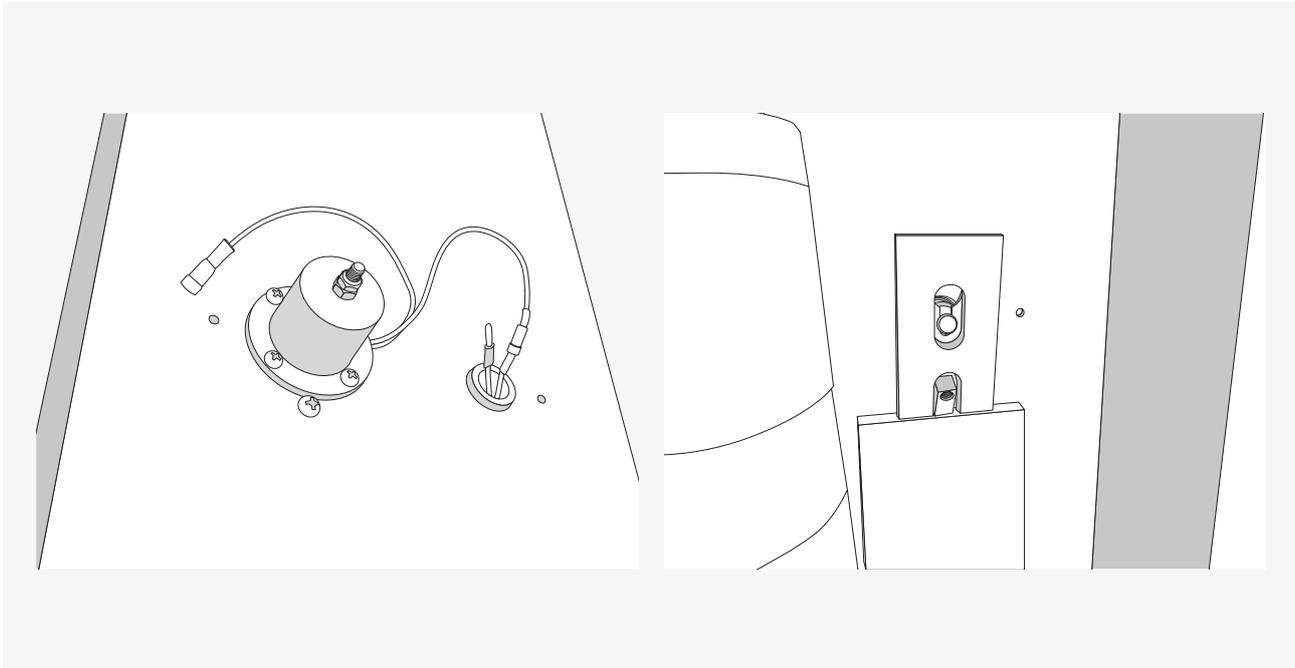


Nach Entfernen der Sperringe und Distanzscheibe werden die Säulen aufgestellt und positioniert. Beim Aufrichten der Säule werden 3-4 kräftige Personen benötigt. Zuerst sollte die Hauptsäule aufgerichtet werden und dann die Nebensäule.



Hinweis: Beachten Sie den Fundamentplan für einen geeigneten Abstand zwischen den Säulen. Zwischen Wand und Säule müssen mind. 80cm Abstand liegen (Fluchtweg).

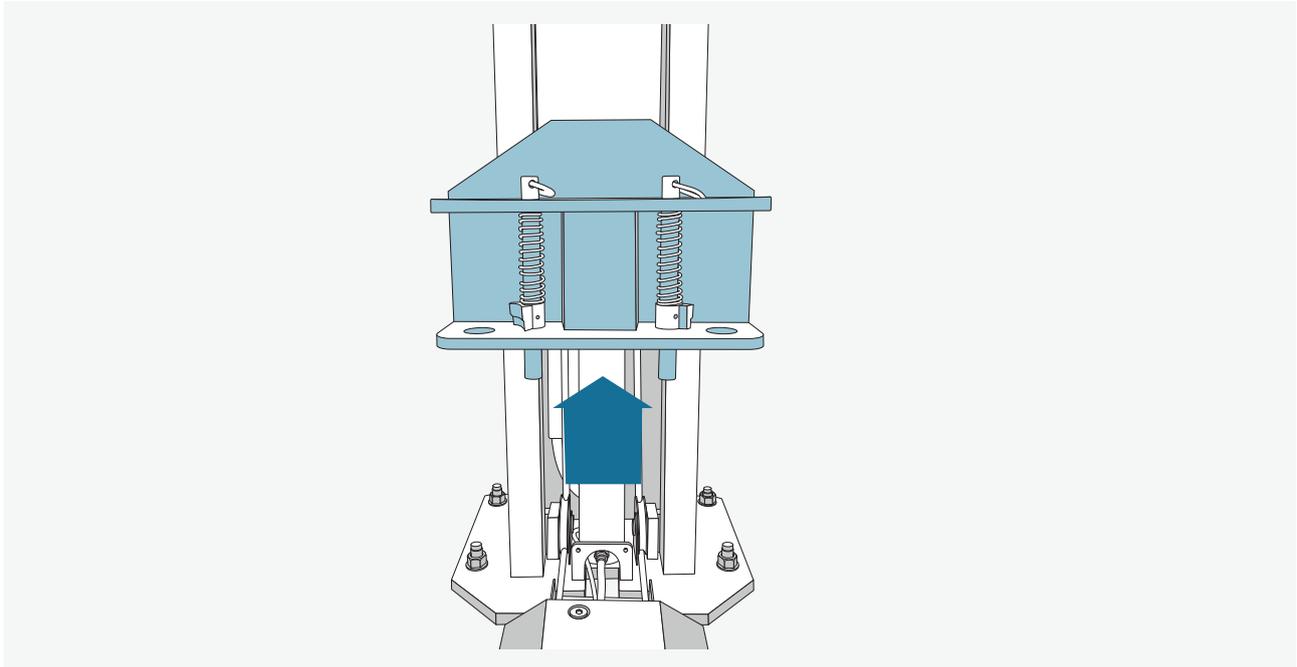
Elektromagnete mit Sicherheitsrasten an den Säulen befestigen



Stecken Sie die Verbindungen der Elektromagnete zusammen und richten Sie die Schrauben der Elektromagnete ein. Beim Einstellen der Elektromagnete ist darauf zu Achten, dass die Halteplatte nicht zu weit in die Säule reinkippt. Damit die Belastung nicht auf den Magnetschaltern liegt.

Es sind jeweils 2 Elektromagnete/Sicherheitsrasten pro Seite, Die Kabel der Elektromagnete werden durch den Kabelzugang geführt und mit beiden Anschlüssen verbunden

Hubschlitten heben

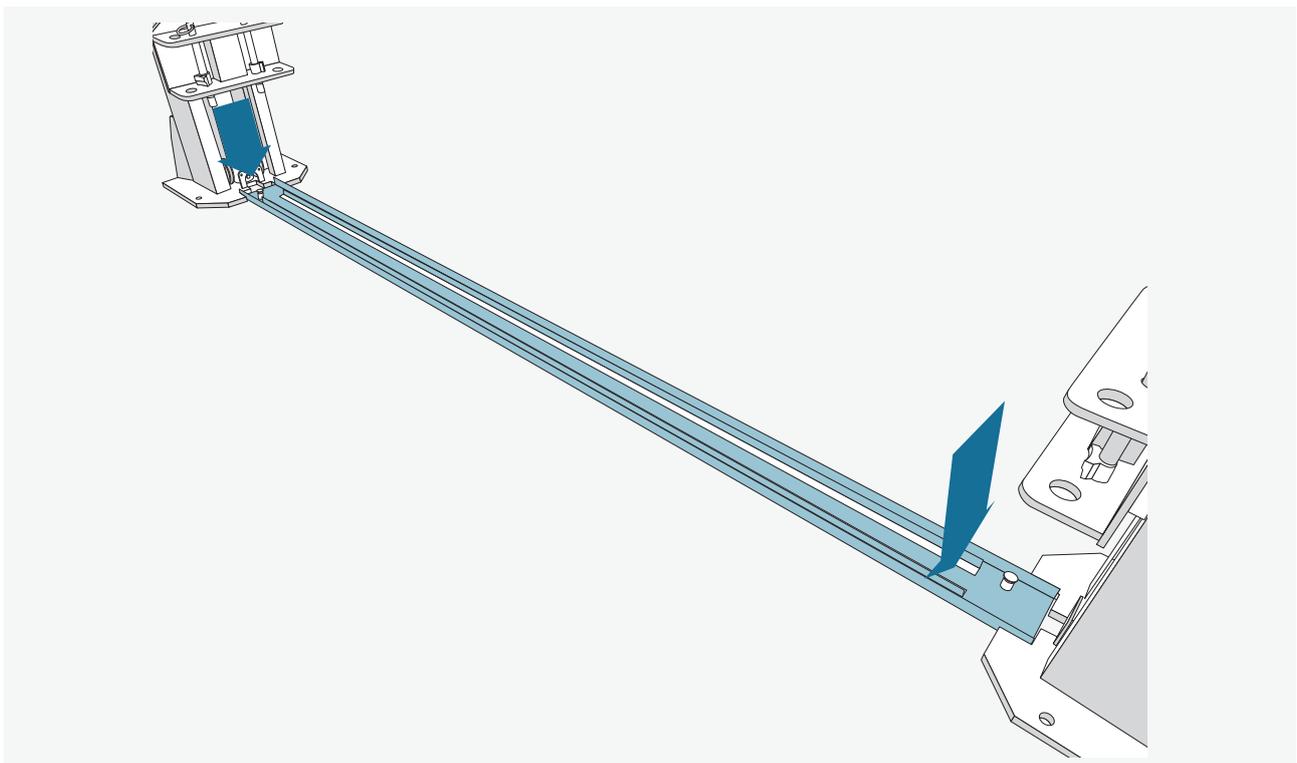


Nachdem die Sicherheitsrasten angebracht wurden, müssen 2 starke Personen beide Hubschlitten in die 2. Sicherheitsraste heben.



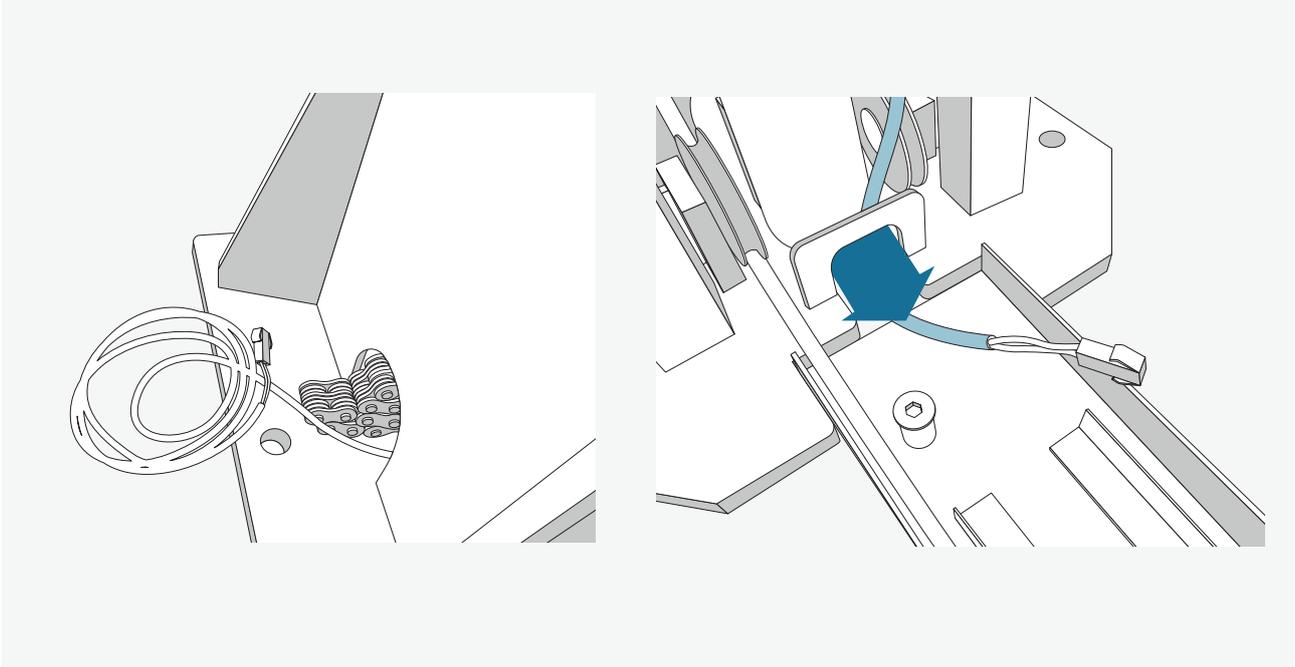
Hinweis: Es wird zur Sicherheit eine Absicherung vor dem Ablassen des Hubschlittens erfordert.

Unterführungsschutz und Überfahrblech zwischen den Säulen positionieren



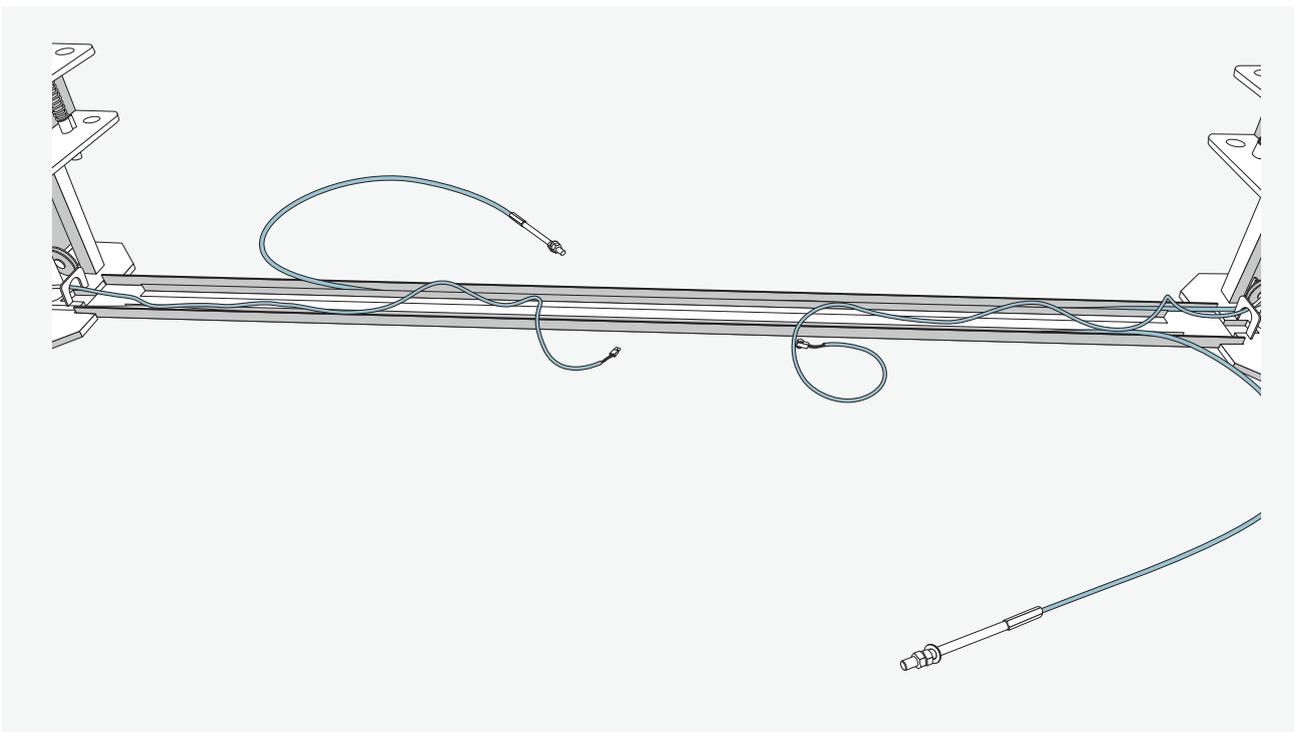
Legen Sie das Unterführungsschutz zunächst locker zu den Säulen, um deren Position zu verifizieren.

Endabschalterkabel durch das Überfahrblech verlegen



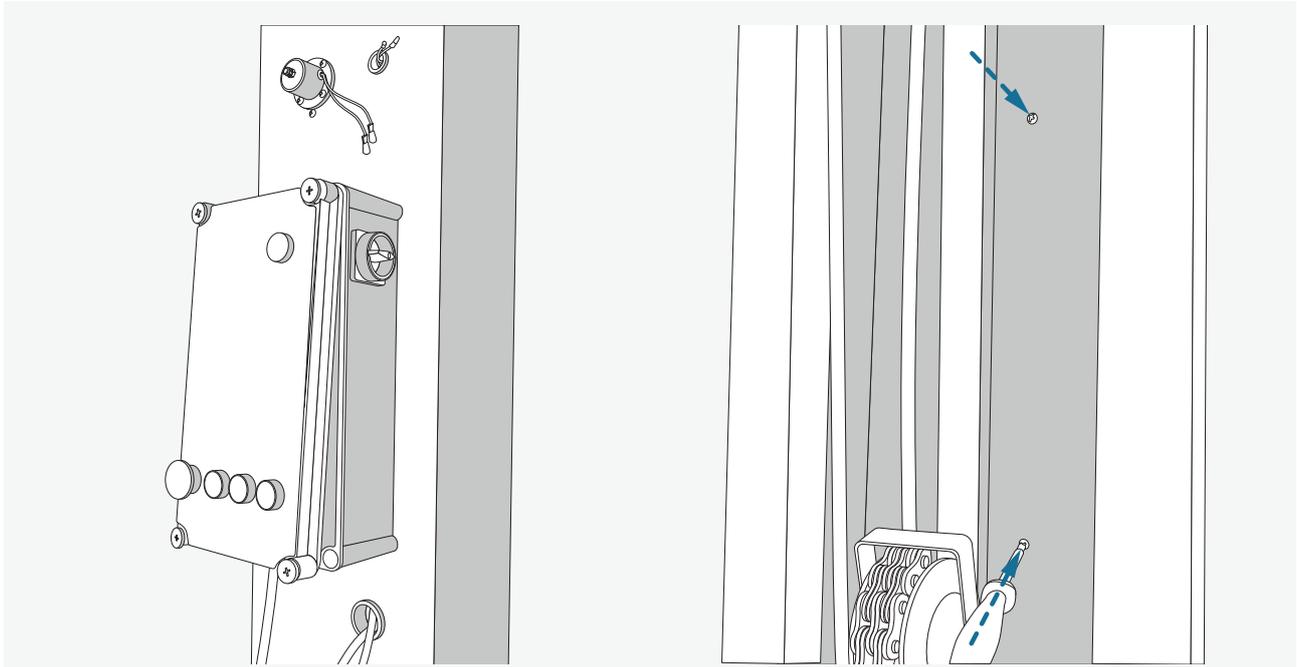
Die Elektrokabel des Endabschalters befinden sich auf dem Säulenboden und werden vom Innenraum der Säule zum Kabelschutzblech geführt.

Stahlseile auf den Unterführungsschutzkanal legen



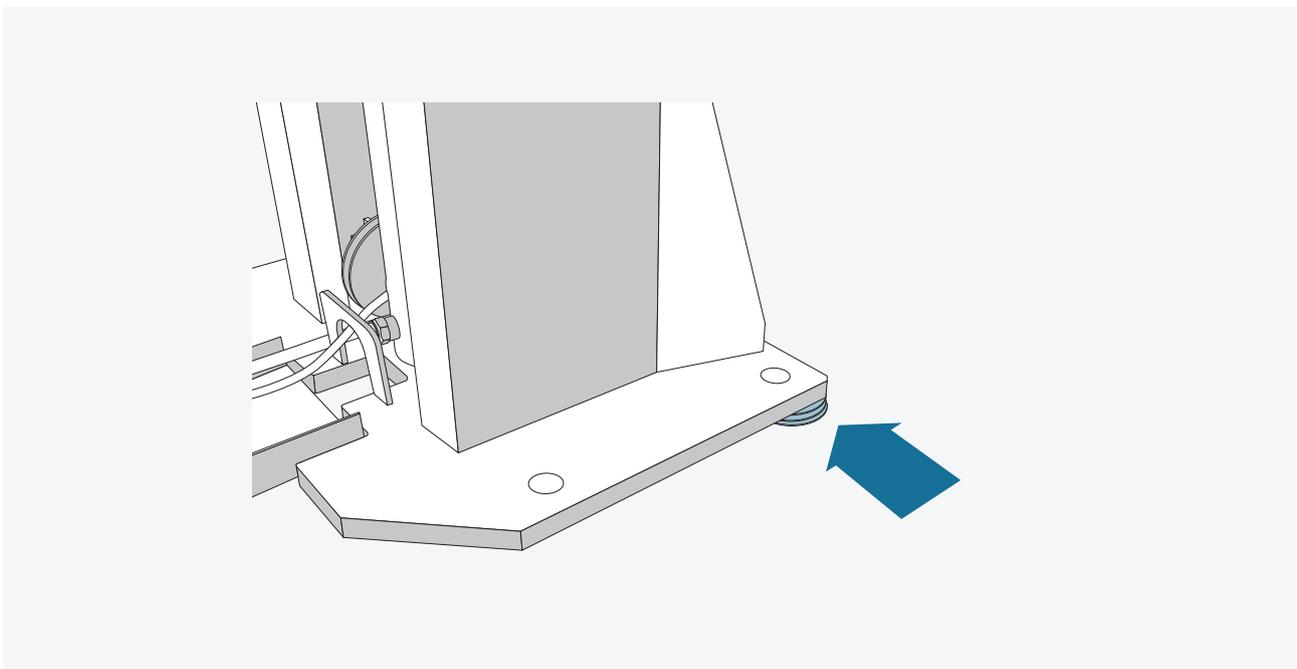
Holen Sie die Stahlseile aus dem Bereich des Säulenbodens heraus und führen sie ebenfalls durch das Kabelschutzblech. Stecken Sie anschließend die Kabel zusammen.

Bedienpult befestigen

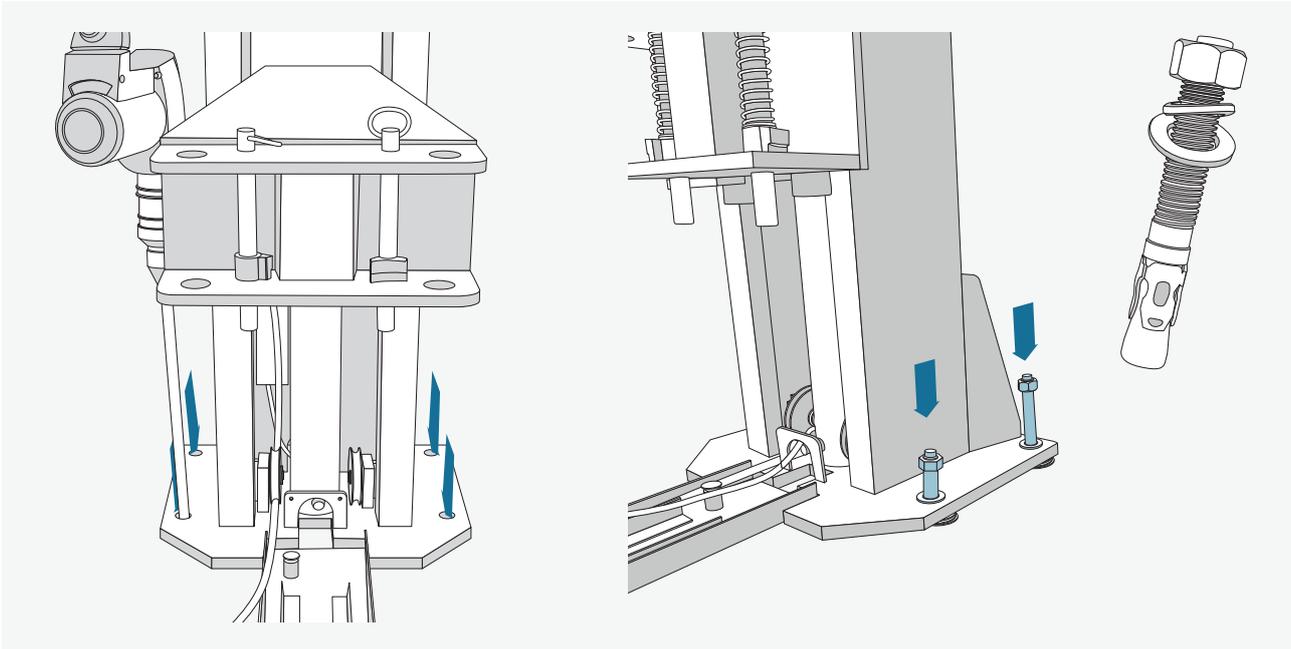


Für das Befestigen an der Säule werden 4 kleine Schrauben benötigt. Die Schrauben werden von Außen mit Bedienpult befestigt.

Säulen im Boden befestigen



Zunächst die Säulen mit einer Wasserwaage prüfen, ggf. Ausgleichplättchen verwenden um die Säulen gerade zu platzieren.



Zuerst werden hierfür 8 Löcher gebohrt.



Hinweis: Staubsauger muss sein!
Hinweis: Fundamenplan beachten!

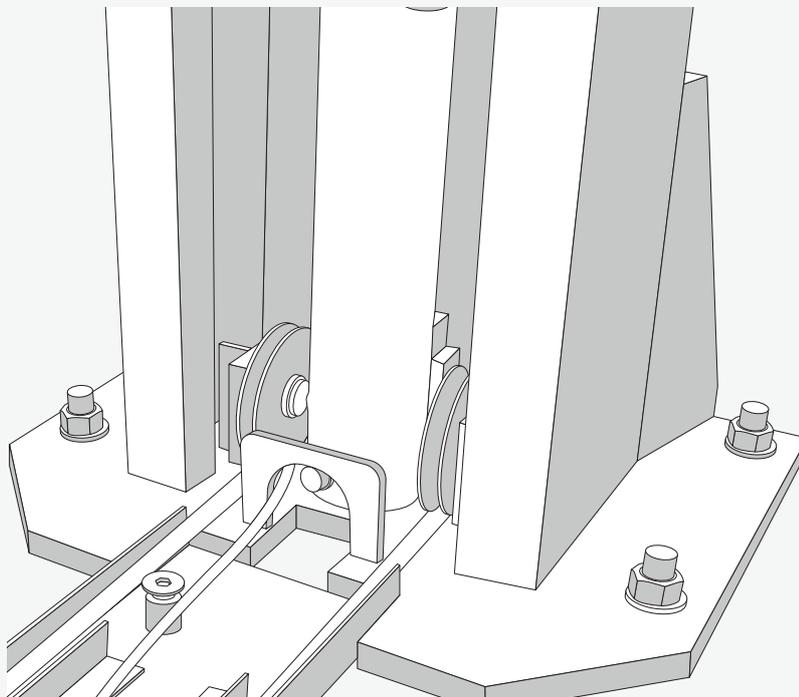
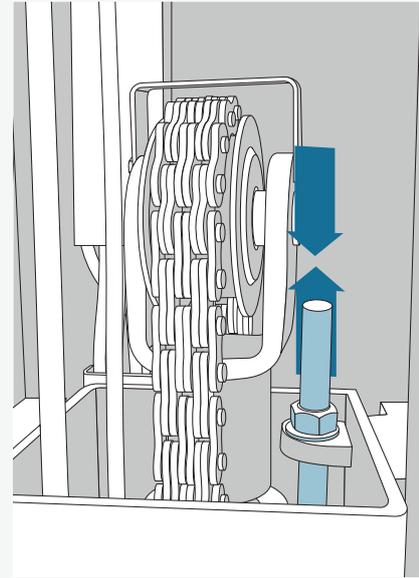
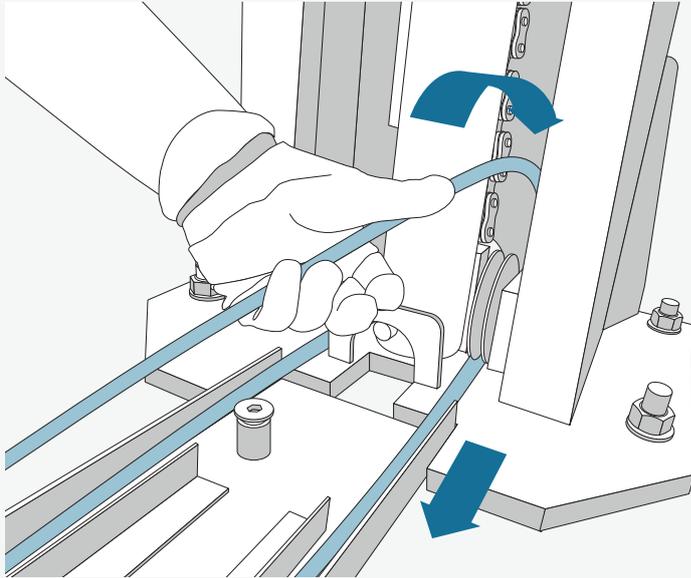
Bei Möglichkeit kann man individuell auch die Anker mit Komponentenkleber verkleben (Kleber nicht im Lieferumfang enthalten)



Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Löcher absolut staubfrei sind!

Mithilfe eines Drehmomentschlüssels wird die Schraube am Anker befestigt, dabei spaltet sich der Anker im Boden auf. Die Schraube sollte auf 120 Nm angezogen werden.

Stahlseil auslegen

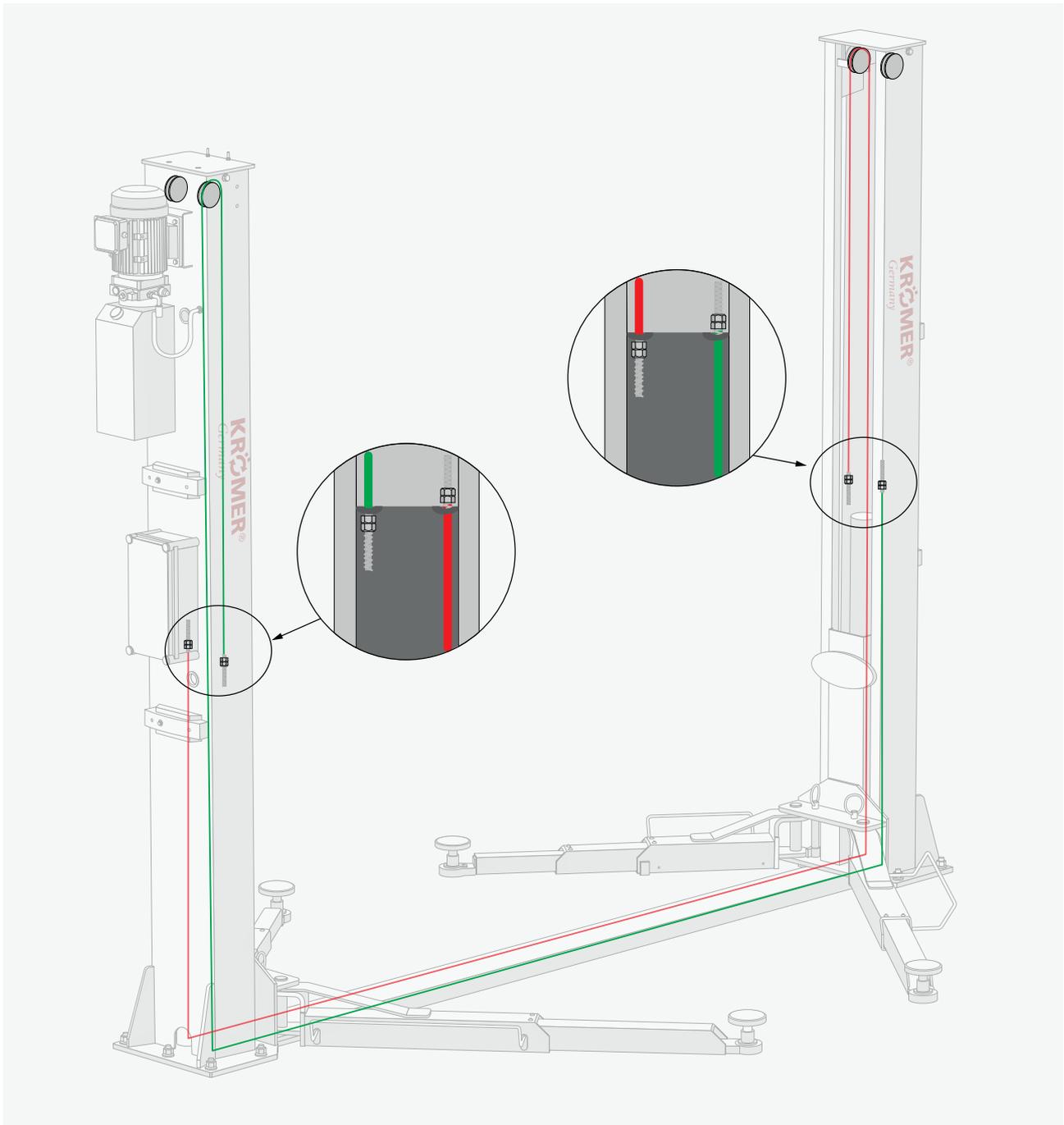


Die Schrauben vom Stahlseil entfernen und durch die Gleichlaufrollen führen. Anschließen in der Säule wieder die zuvor entfernten Distanzscheibe befestigen. Weiteres auf der nächsten Seite.



Nach dem Einstellen der Stahlseilspannung müssen die Einstellmutter auf beiden Säulenseiten mit einer zusätzlichen Mutter gesichert werden!

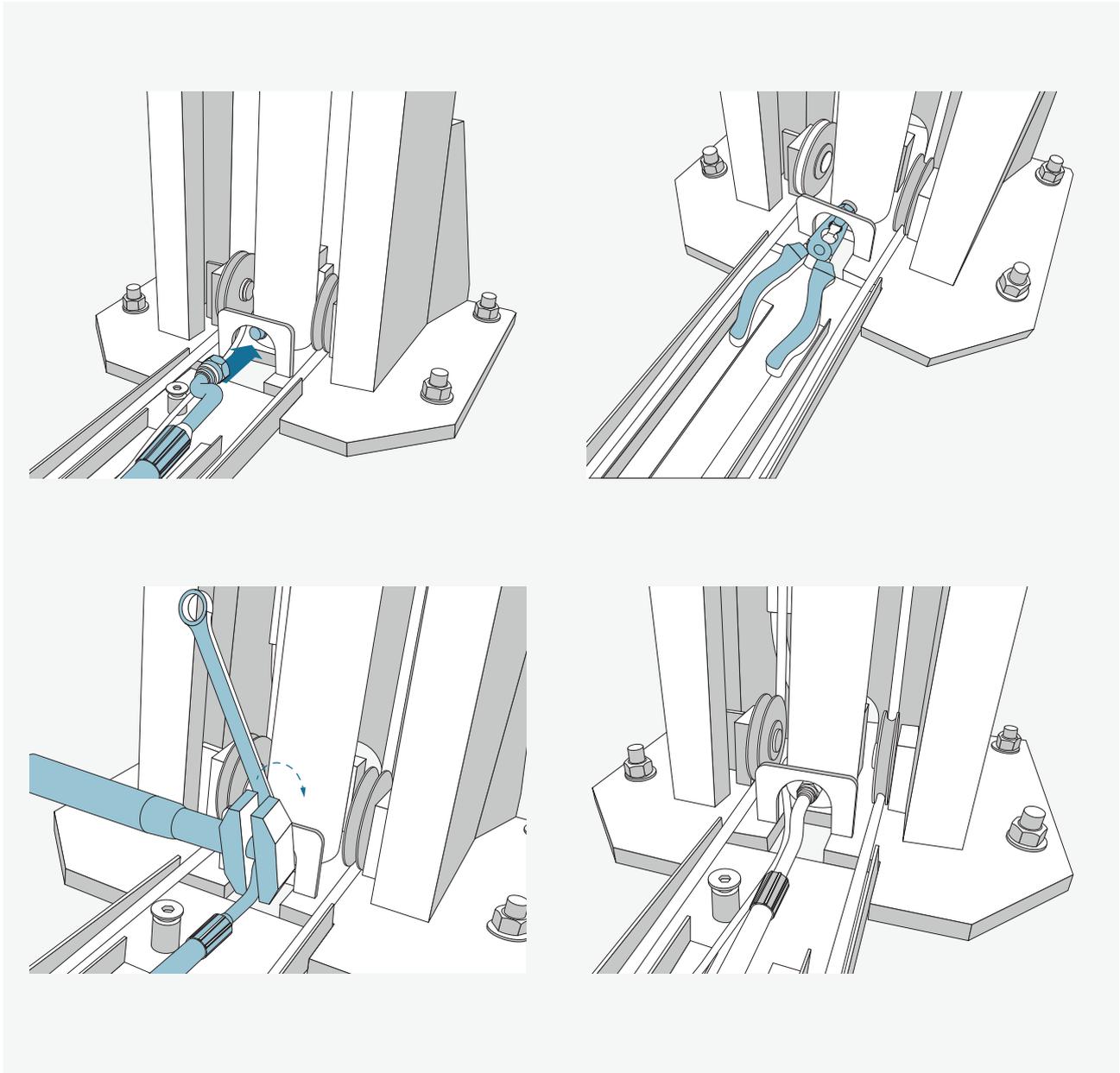
Stahlseil auslegen



Verbinden Sie die Schlitten mit den Stahlseilen

- Richten Sie die Schlitten an beiden Säulenseiten etwa 800 mm über dem Boden aus.
- Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsrasten an beiden Säulenseiten eingerastet sind, bevor Sie mit der Montage der Stahlseile beginnen.
- Überprüfen Sie, dass die Schlitten auf gleicher Höhe vom Boden entfernt sind, bevor Sie fortfahren.
- Führen Sie die Stahlseile gemäß der folgenden Abbildung ein.
- Stellen Sie die Stahlseile an beiden Säulenseiten „straff“ ein. Achten Sie darauf, dass beim späteren Probelauf das Einrastgeräusch der Sicherheitsriegel auf beiden Seiten synchron zu hören ist. Andernfalls müssen die Stahlseile oder ein einzelnes Stahlseil nachgespannt werden.
- Sichern Sie die Seile immer gegen unbeabsichtigtes Lösen (kontern) und ölen Sie sie ein, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Hydraulikschlauch zwischen Hydraulikzylindern auslegen

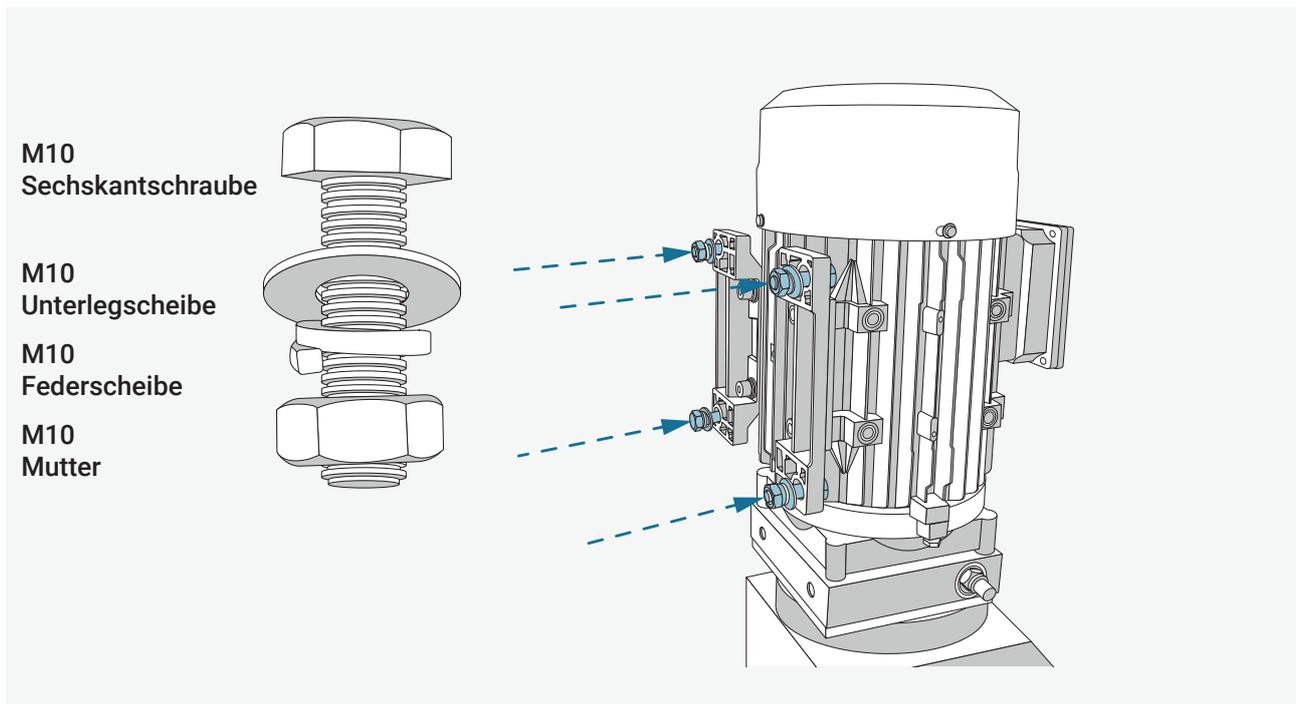


Um den Hydraulikschlauch zu verlegen, schrauben Sie zunächst die Schutzkappe vom Zylinder ab. Fixieren Sie den Schlauch wie dargestellt um einen guten Fluss für das Hydrauliköl zu ermöglichen. Schrauben Sie die Verbindung zwischen Zylinder und Schlauch mit einem 19-er Schlüssel zu. Das Elektrokabel muss zusammen mit Kabelbinder am Hydraulikschlauch fixiert werden.

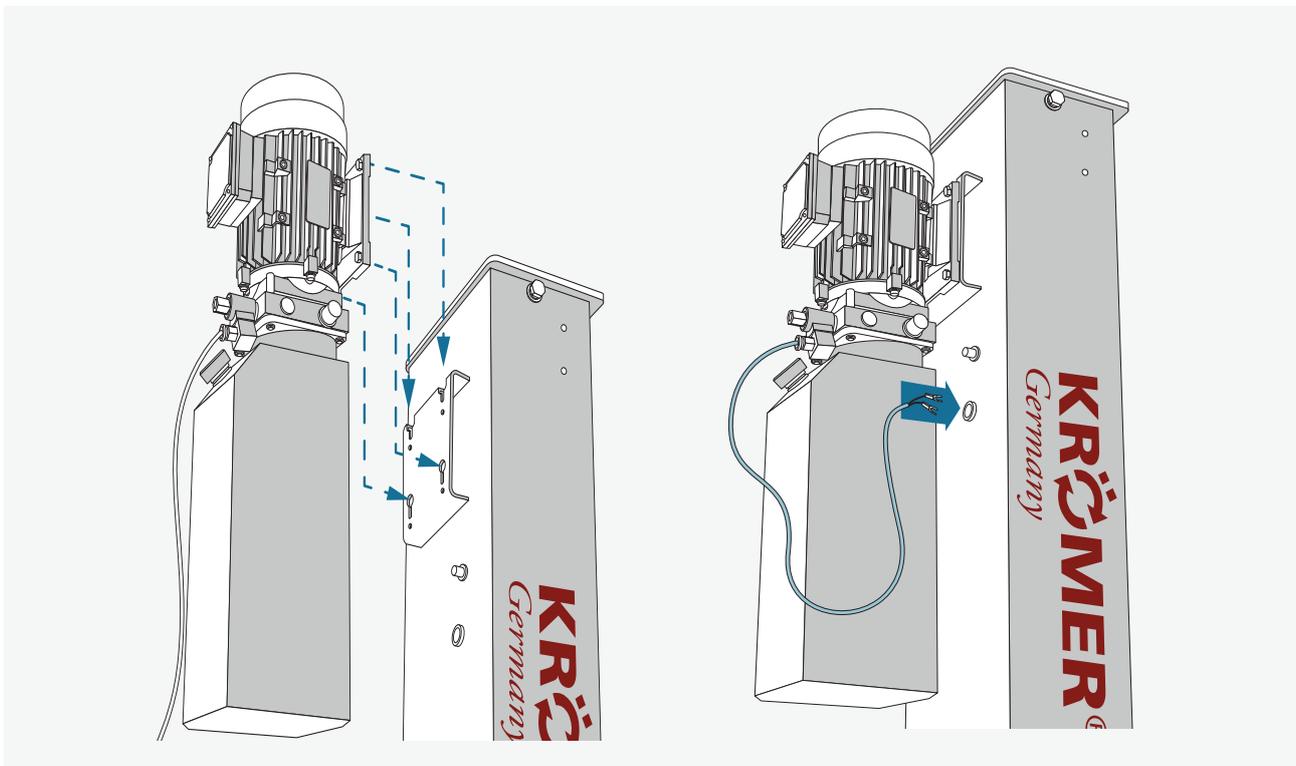


Vergewissern Sie sich, dass alle Schlauchenden sauber und schmutzfrei sind.

Motoreinheit anbringen

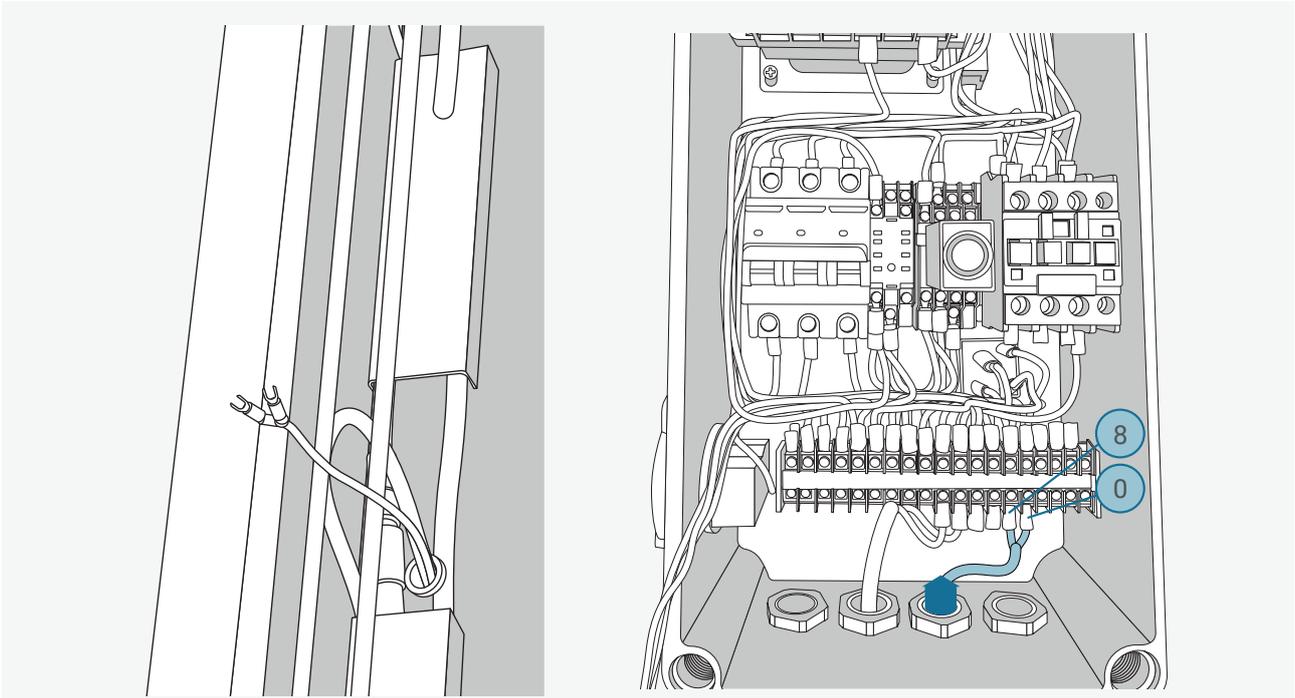


Befestigen Sie zunächst die Schrauben mit Unterlegscheiben und Sperring
Stellen Sie sicher, dass alle Schlauchenden sauber und frei von Schmutz sind.



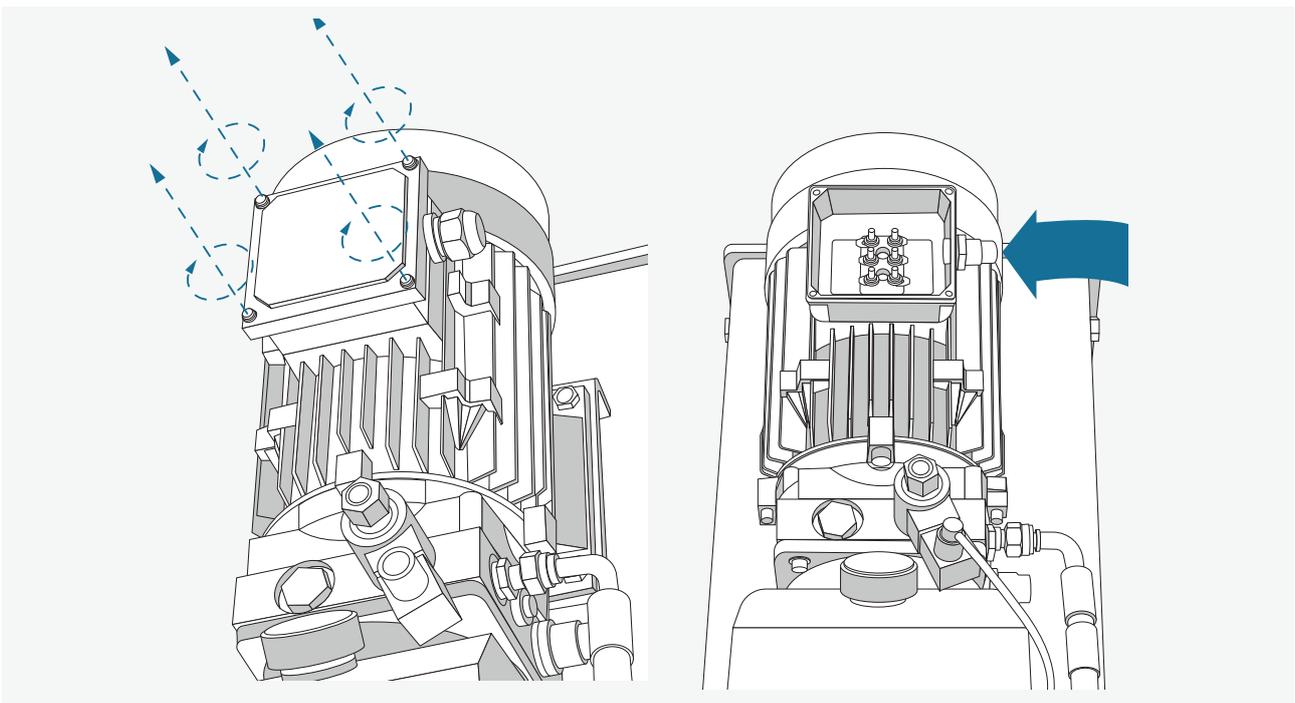
Anschließend wird der Motor in die Halterung an der Säule gehangen und angeschraubt. Dann kann das
Elektrokabel durch die Kabelöffnung in die Säule zum Bedienpult geführt werden.

Anschluss der Magnetspule des Ablassventils im Bedienpult



Das Kabel wird durch die Säule und durch die zweite Öffnung von rechts im Bedienpult führen und an die zugehörigen Steckplätze 0 und 8 verschrauben. Achten Sie auf die Bezeichnungen der Steckplätze, da die Anschlüsse im Bedienpult variabel sind.

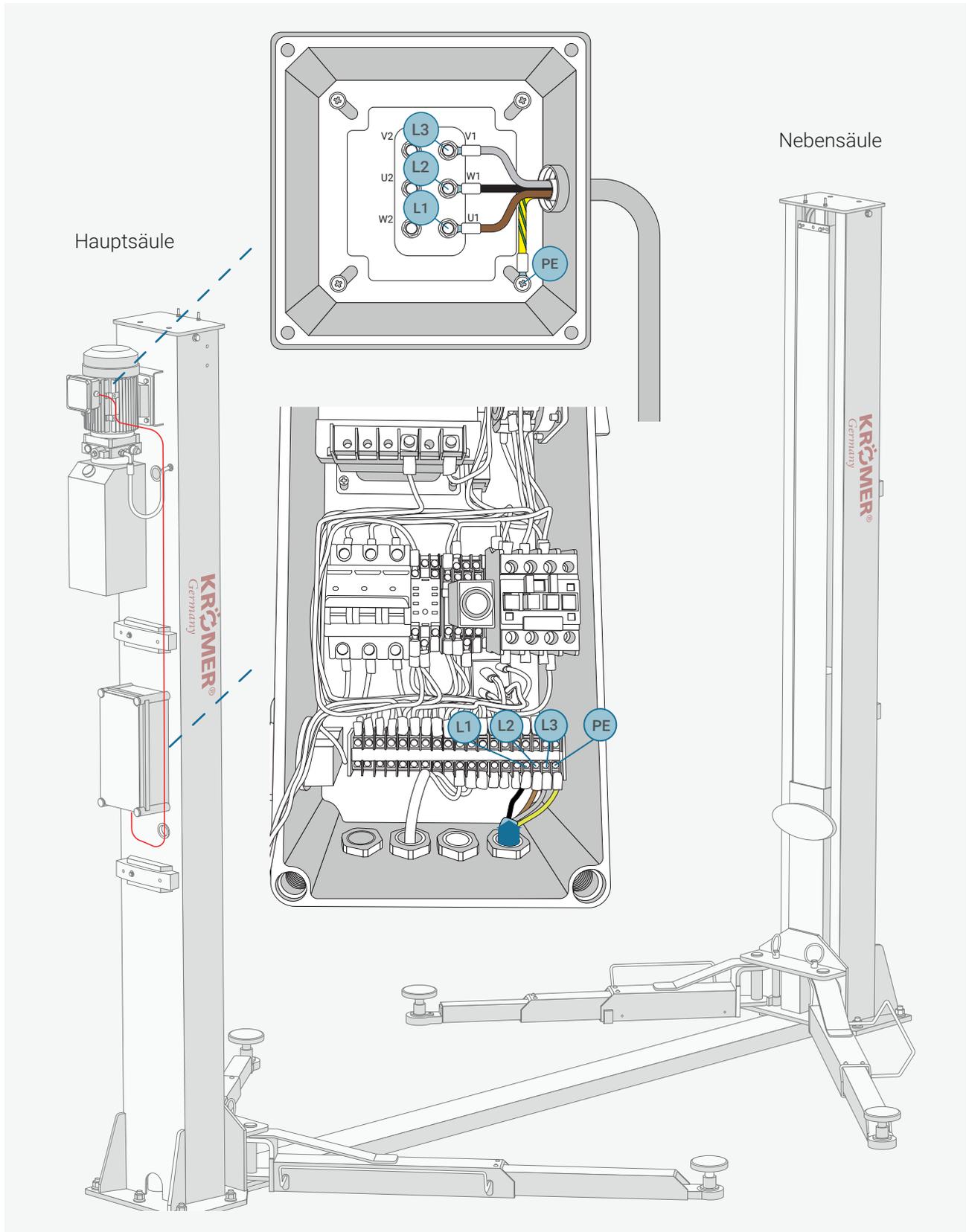
Anschluss am Elektromotor



Die Abdeckung der Kabelanschlüsse abschrauben und das Stromkabel durch die Öffnung rechts führen.

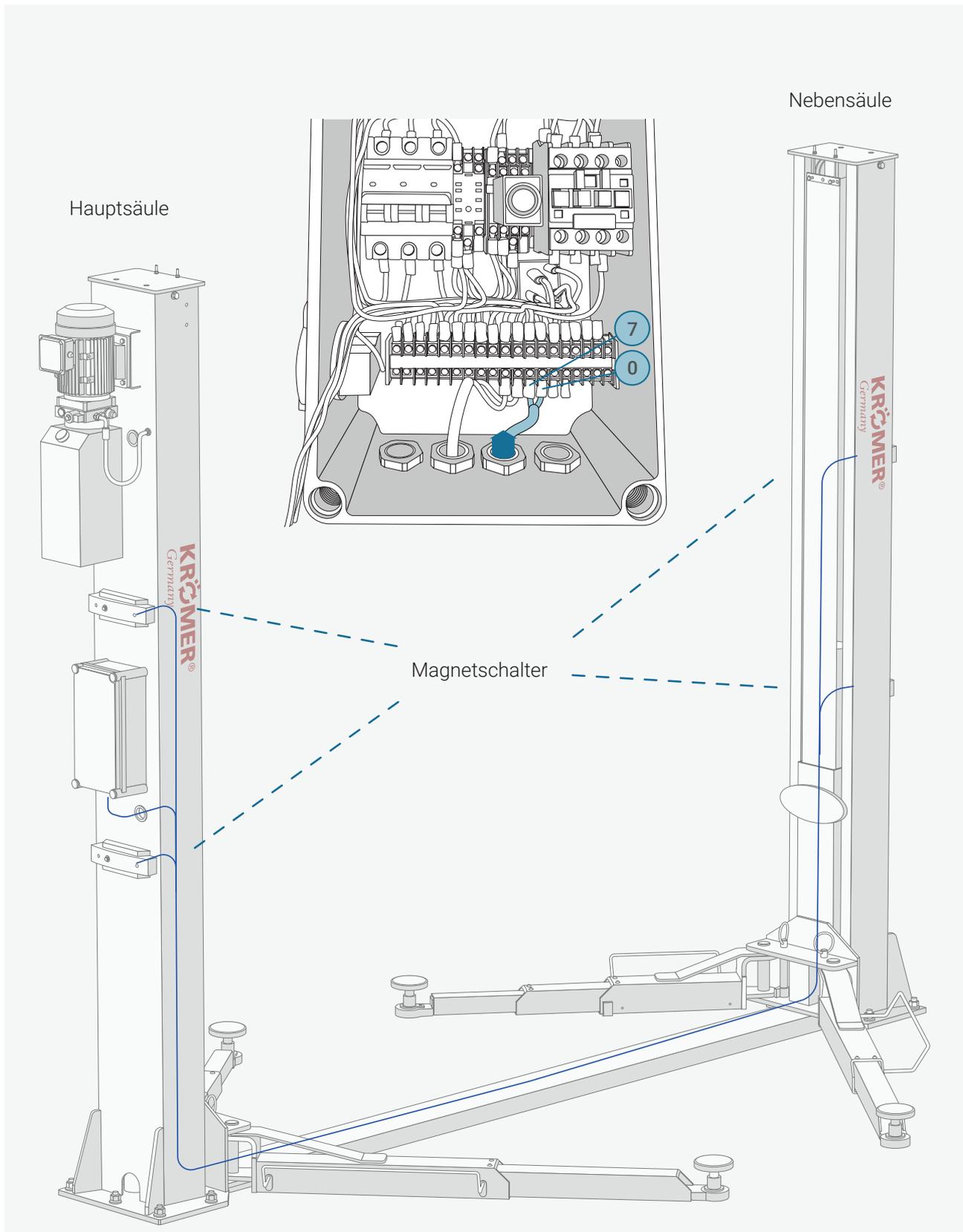


Hinweis! Muss von Elektrofachkraft ausgeführt werden.

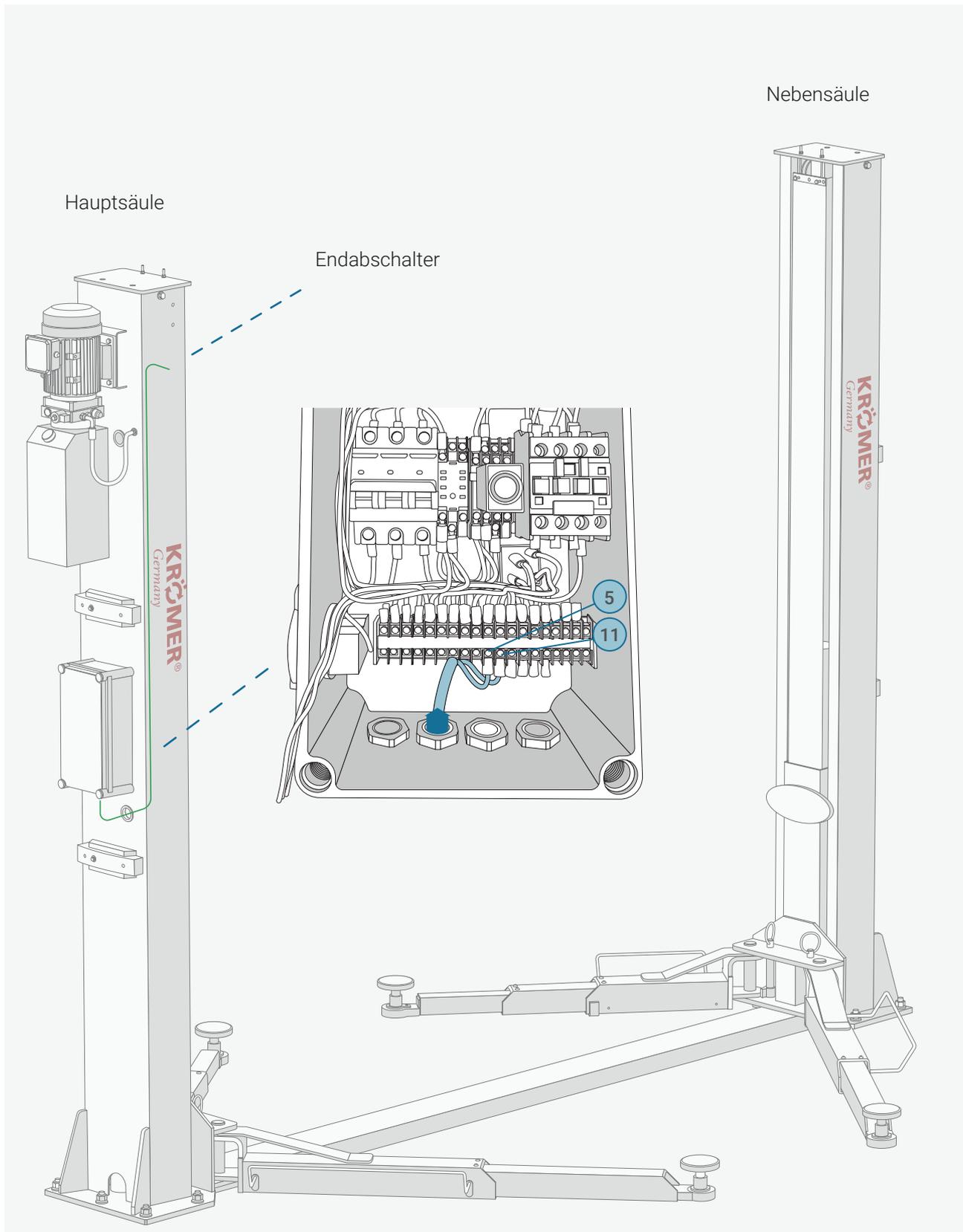


Die Anschlüsse wie dargestellt von der Motoreinheit zum Bedienpult verlegen werden.

Magnetschalter und Endabschläter im Bedienpult anschließen

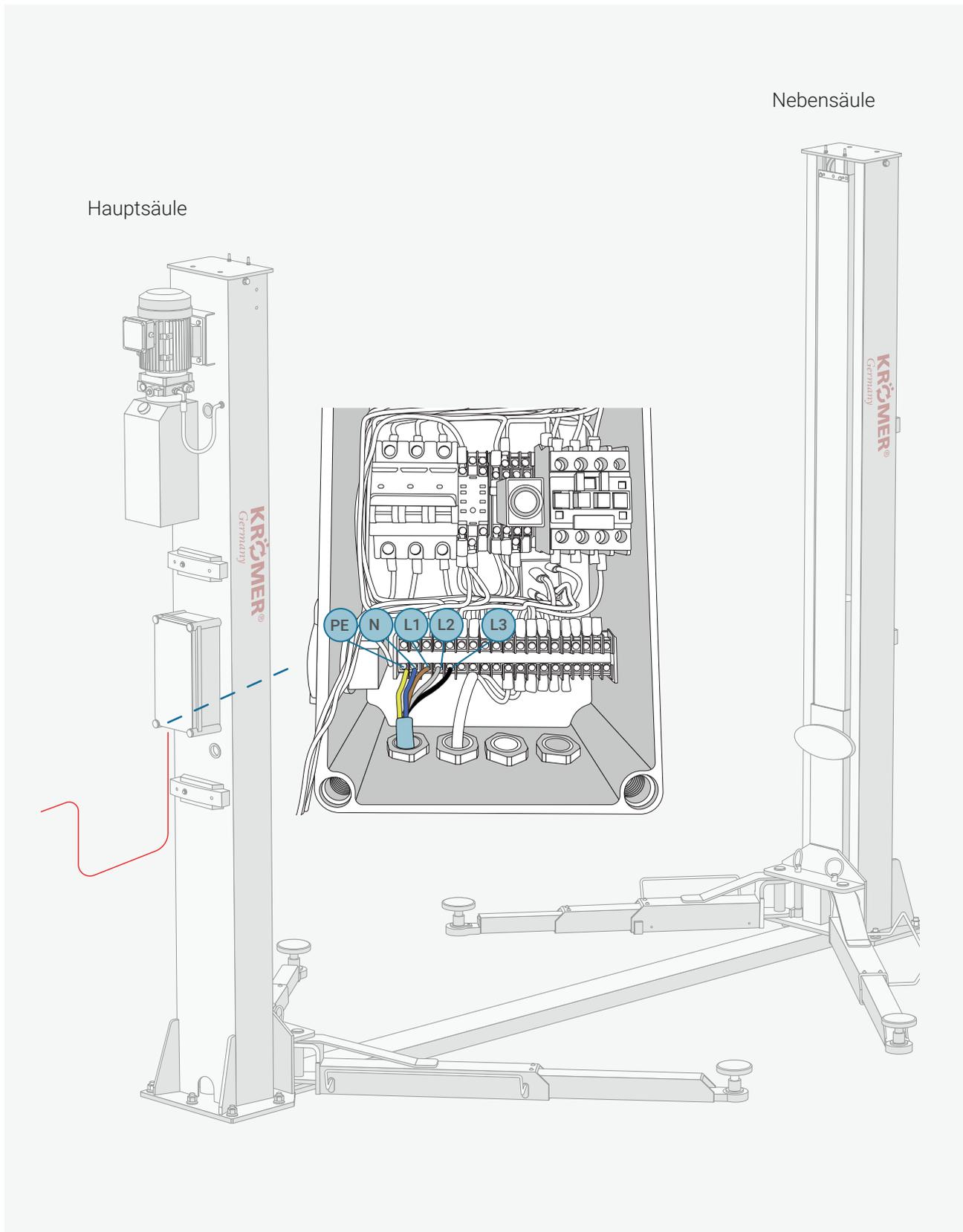


Die Kabel der Magnetschalter werden über die Gleichlaufrollen durch den Unterführungsschutz und dem Hubschlitten mit Kabelbinder fixiert.



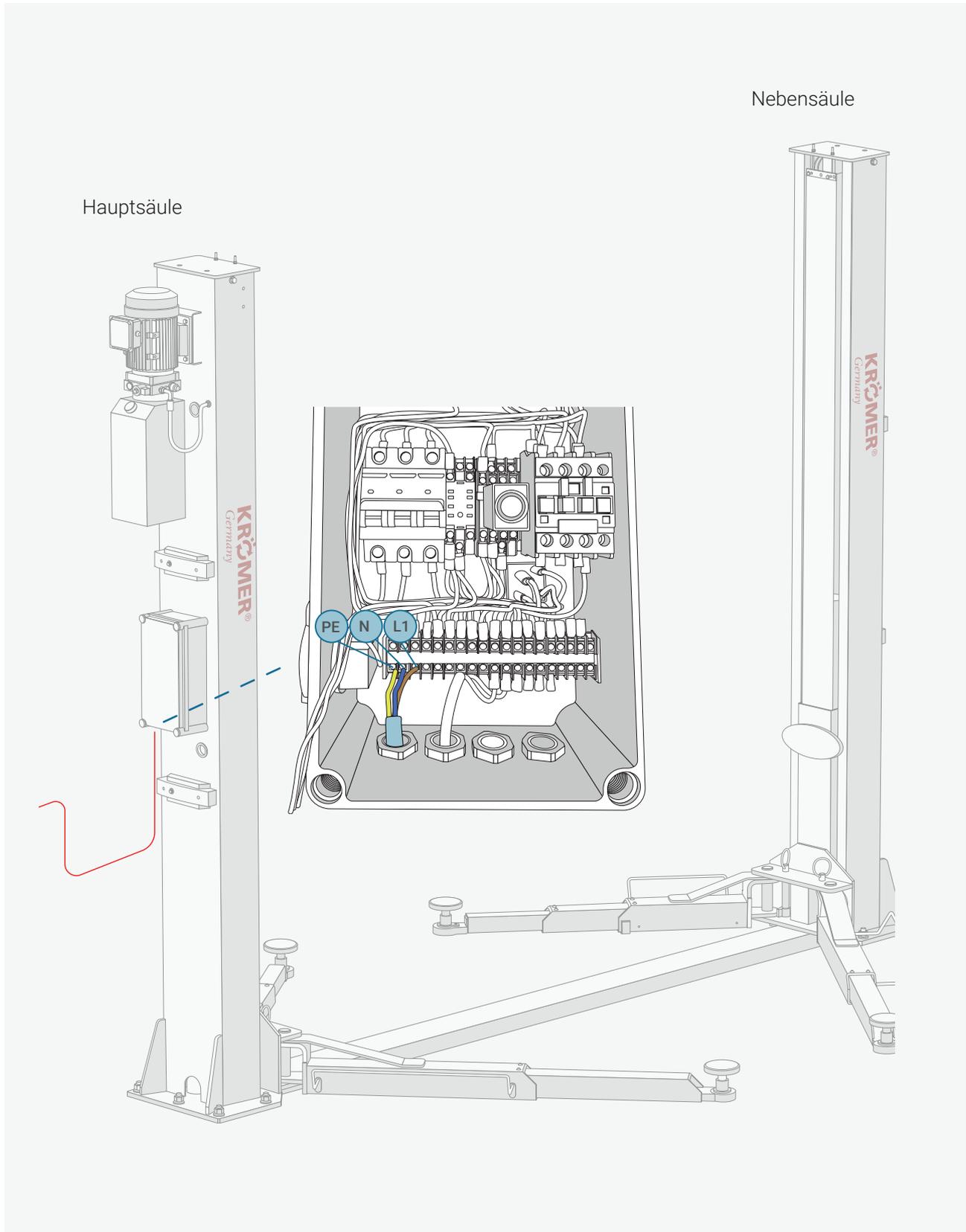
Die Anschlüsse 11 und 5 sind für den oberen Endabschalter. Das Kabel wird durch das zweite Kabelloch von links im Bedienpult geführt.

Strom anschließen (400V)



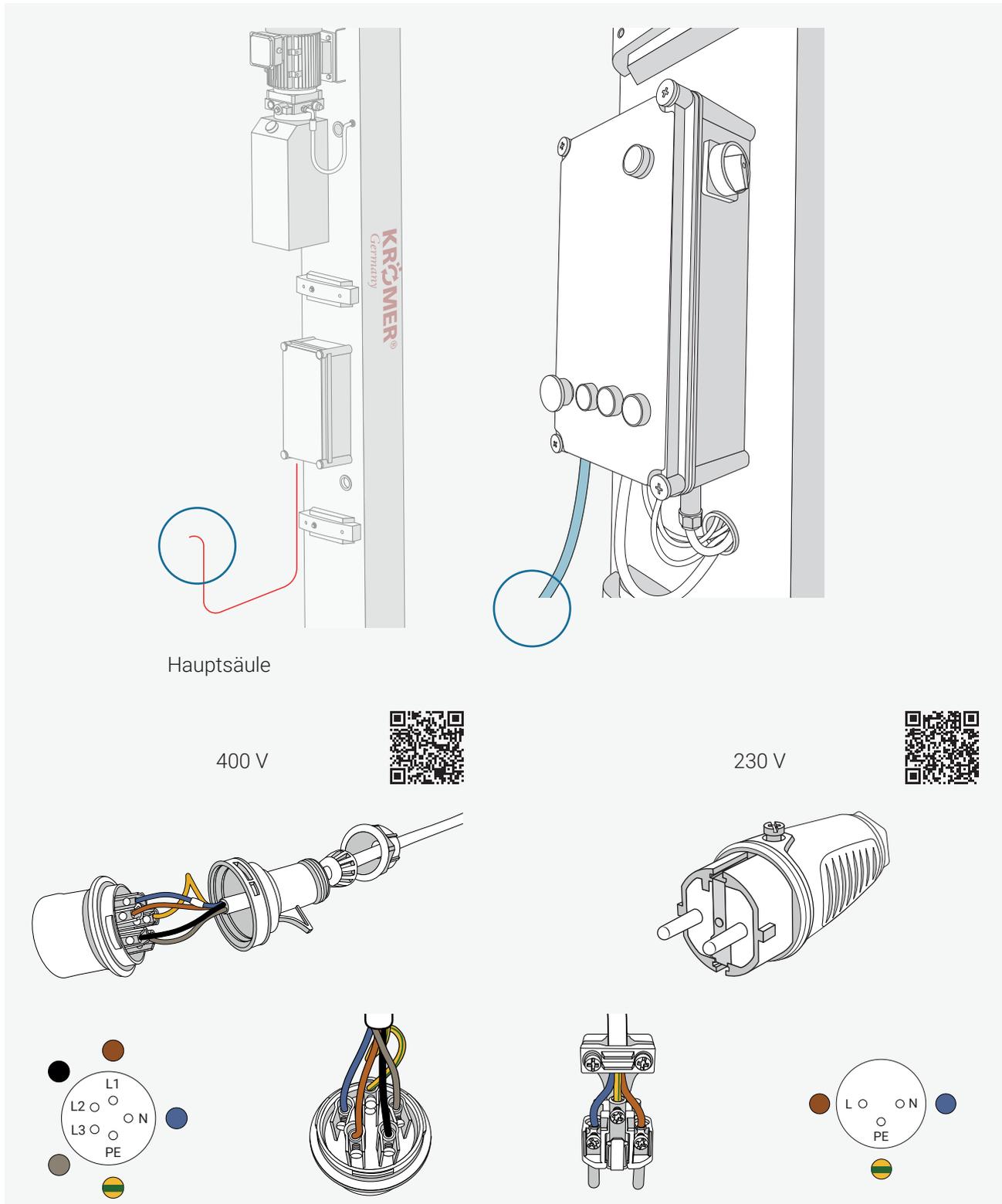
Je nach Bauversion der TP22 ist der Stromstecker bereits montiert oder nicht. Sollte er noch nicht montiert sein, sehen Sie hier die dargestellten Anschlüsse für das Stromkabel. Hier für 400 V.

Strom anschließen (230V)



Die dargestellten Anschlüsse sind für das Stromkabel. Hier für 230 V.

CEE Stecker anschließen 230V / 400V



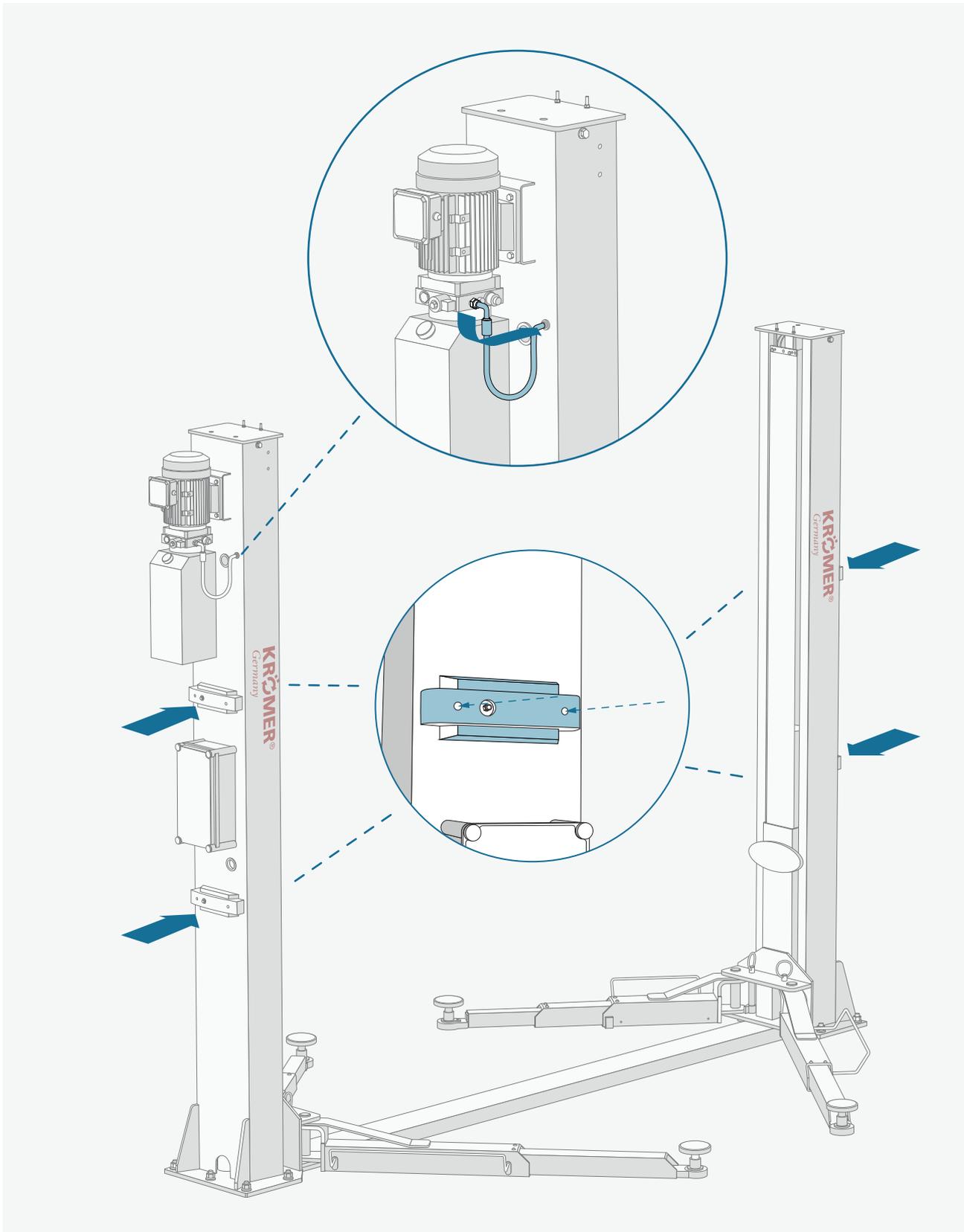
Je nach Version müssen Sie einen CEE Stecker anschließen. Hier die Anschlüsse für 400V / 230V. *

400 Volt : L1 ● , L2 ● , L3 ● , PE ■ ■ , N ●

230 Volt: L ● , PE ■ ■ , N ●

*muss von Elektrofachkraft ausgeführt werden 

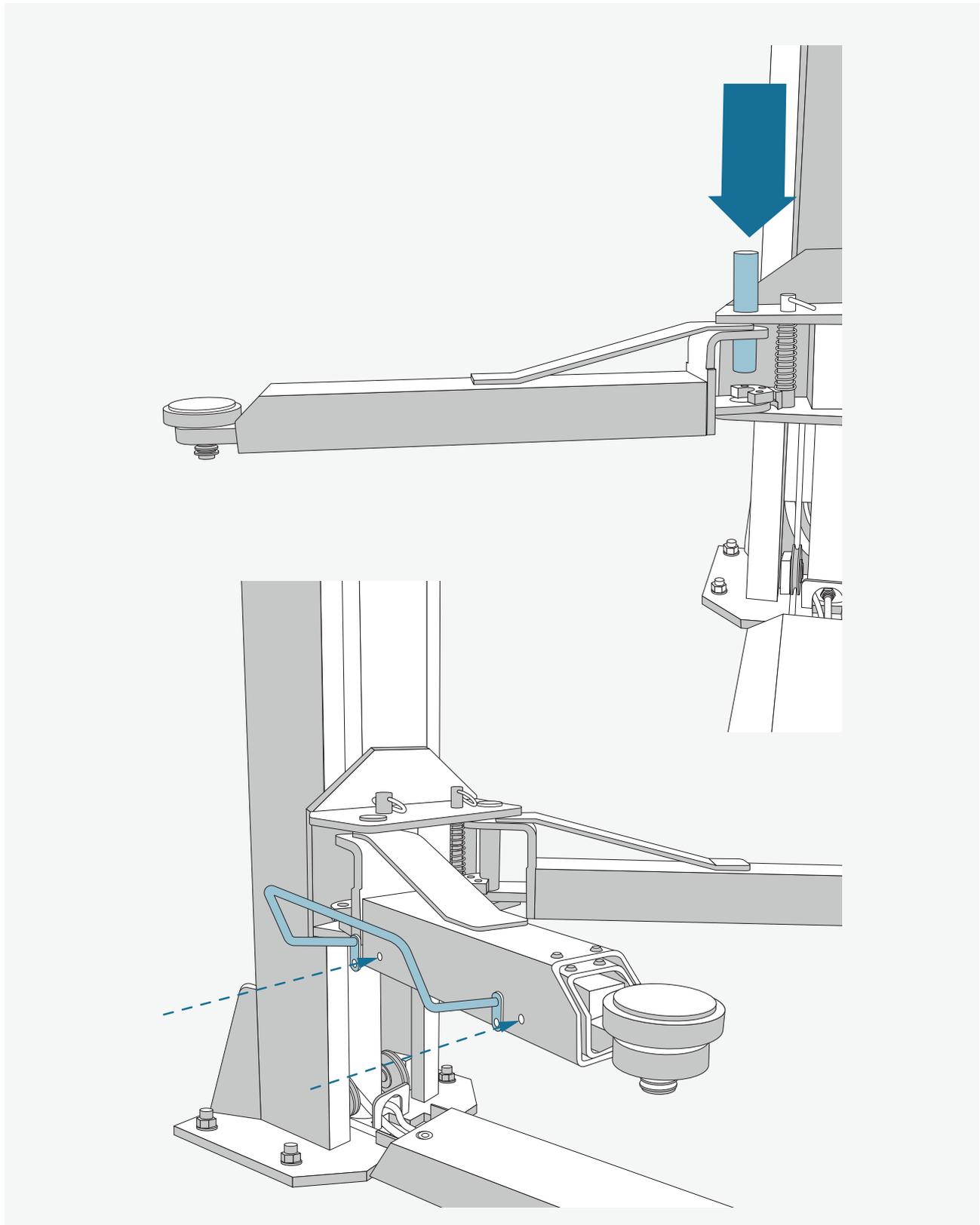
Motor und Säule zusammen befestigen und Magnetspulenschutz anbringen



Der Kurze Hydraulikschlauch wird vom Motor zur Säule festgeschraubt. Dabei ist die Hydraulikverbindung an der Säule schon vorinstalliert.

Außerdem werden die Abdeckungen für die Elektromagneten der Sicherheitsraste an beiden Säulen angebracht (4 Stück).

Tragarme anbringen



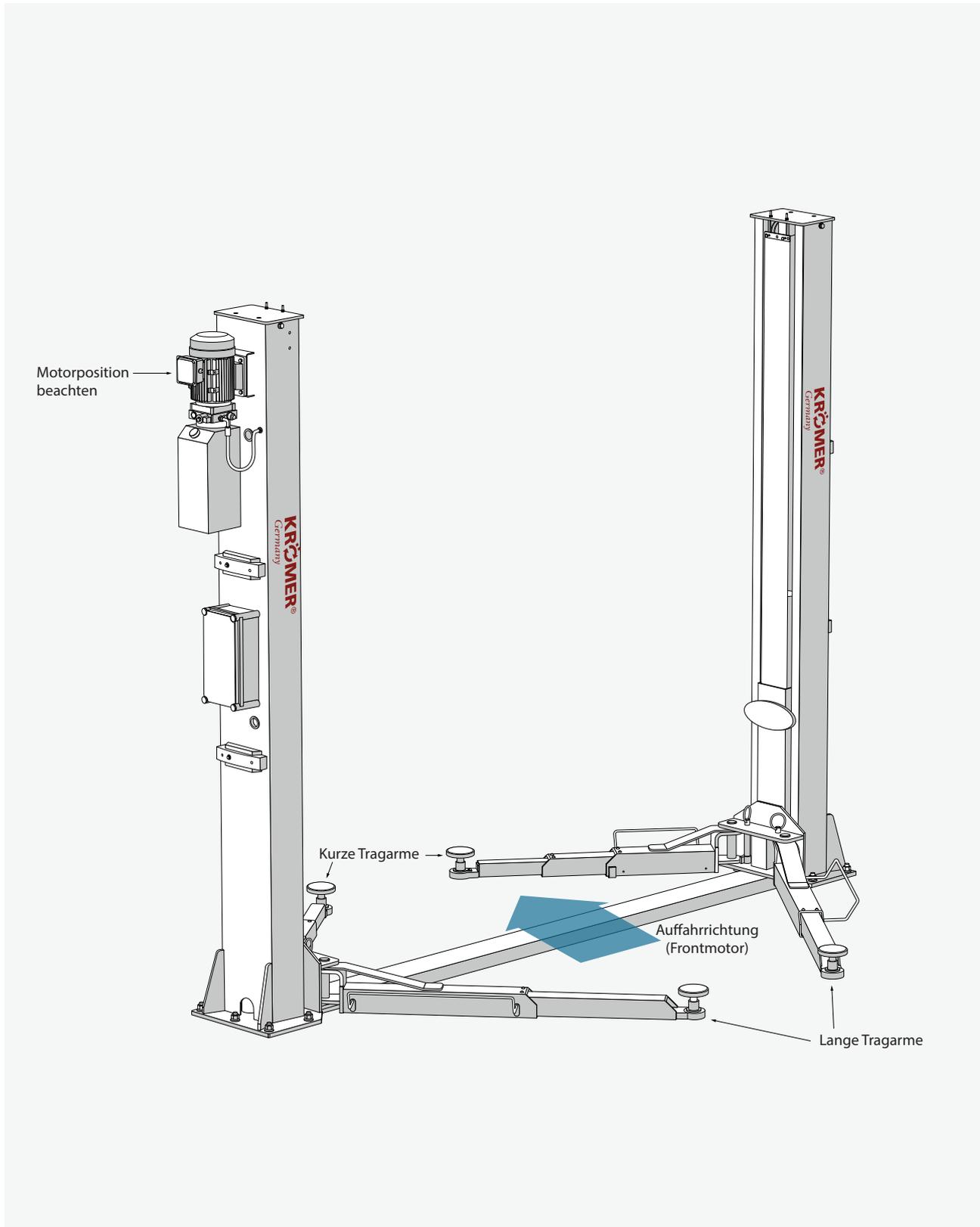
Die vier Tragarme mithilfe der Bolzen am Hubschlitten der Bühne anbringen. Zuvor die Zahnsegmente der Arretierung sowie die Tragarmaufnahmen einschrauben. Anschließend den Fußschutz mithilfe der Schrauben anbringen. Darstellung zur Anordnung und Fahrtrichtung der Tragarme auf der nächsten Seite!



Kontrollieren Sie in einem Probelauf, ob die Sicherheitsrasten einwandfrei funktionieren.



Fahrtrichtung



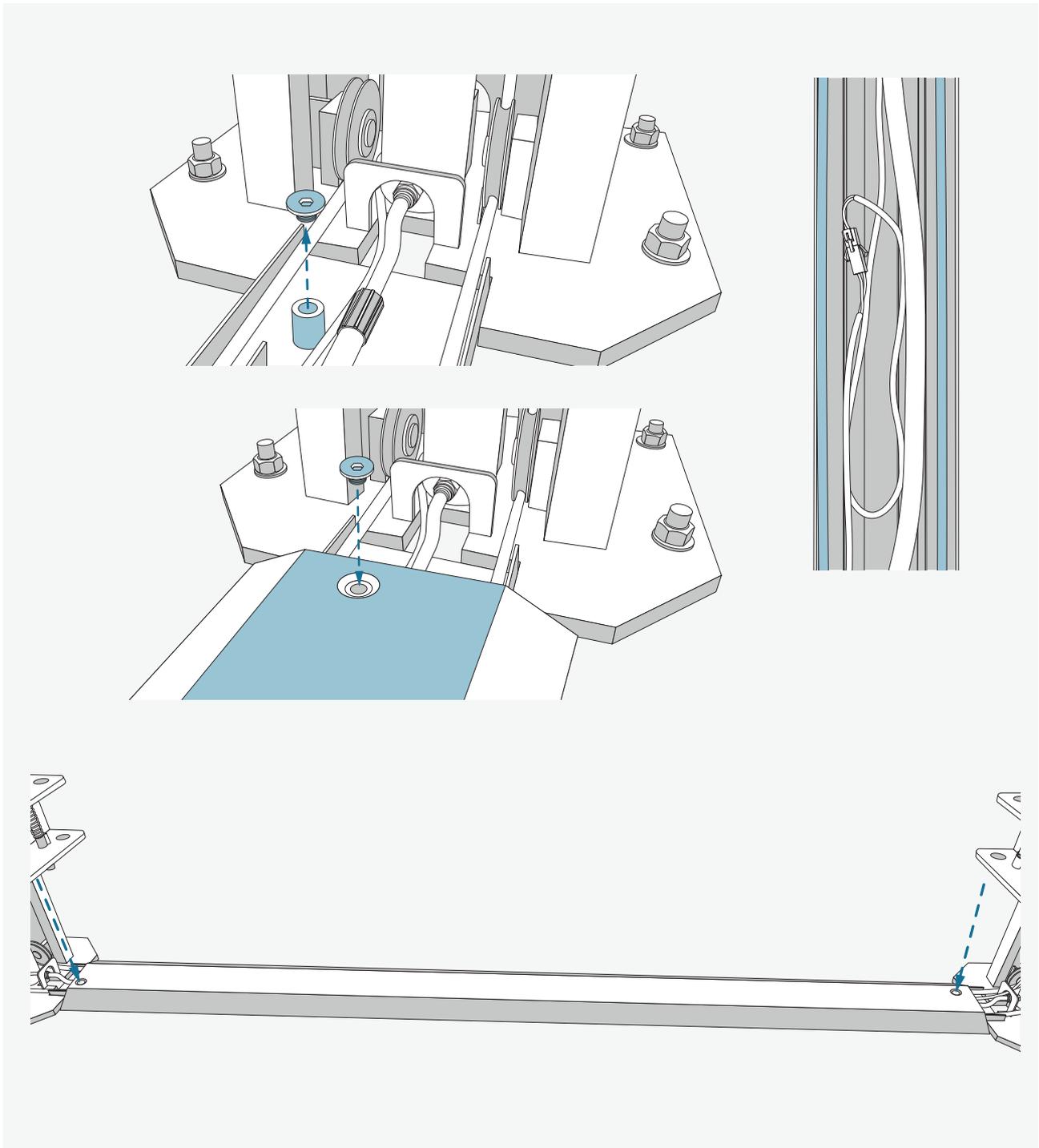
Die vier Tragarme mithilfe der Bolzen am Hubschlitten der Bühne anbringen. Zuvor die Zahnsegmente der Arretierung sowie die Tragarmaufnahmen einschrauben. Anschließend den Fußschutz mithilfe der Schrauben anbringen.



Kontrollieren Sie in einem Probelauf, ob die Sicherheitsrasten einwandfrei funktionieren.



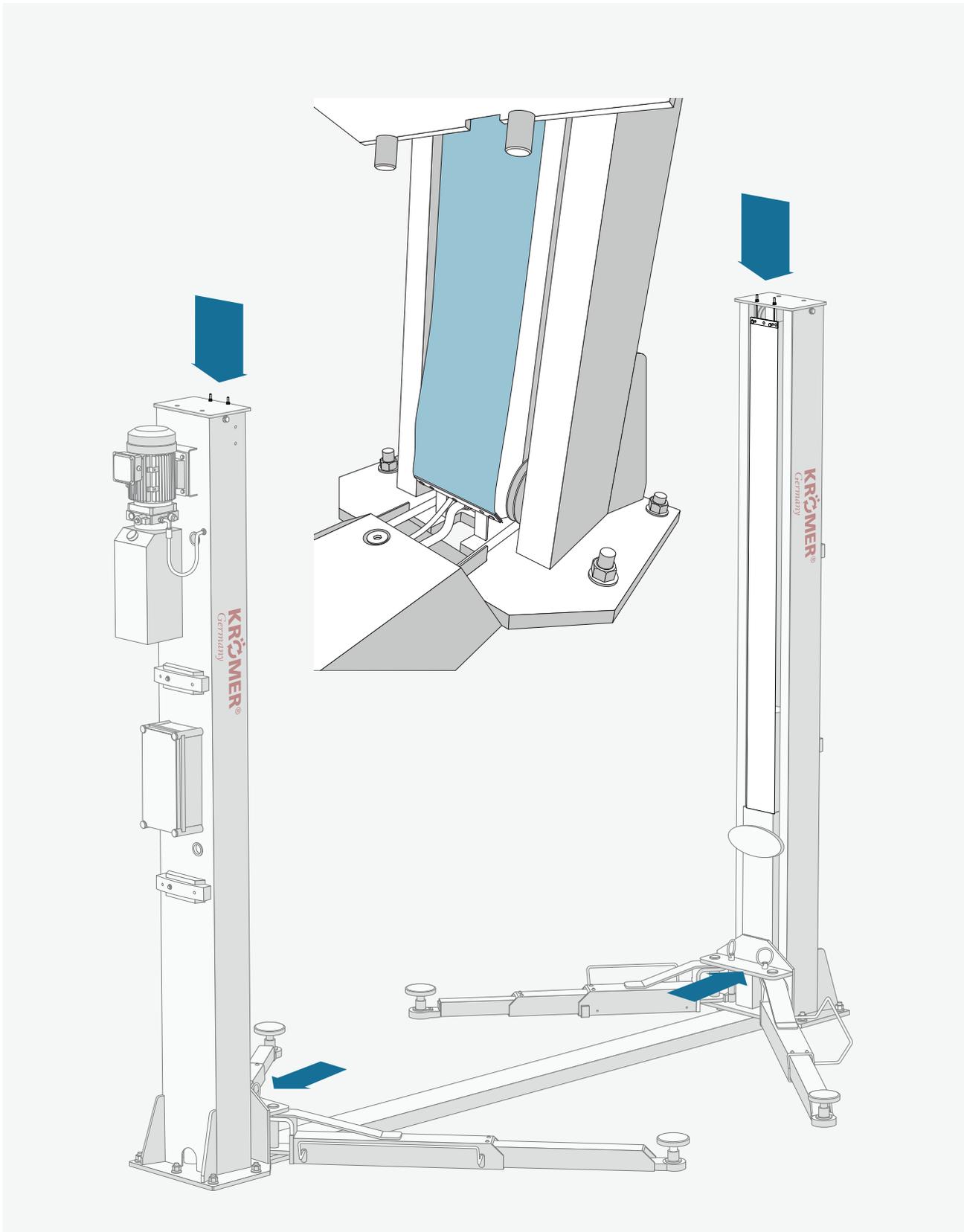
Überfahrblech zusammen befestigen



Beachten Sie beim Verlegen der Kabel und Gleichlaufseile, dass die Stahlseile an den Seiten ausgelegt sind, der Hydraulikschlauch und der Elektrokabel durch die Mitte des Kanals verlaufen.

Schrauben Sie zunächst die Schraube aus dem Verschluss des Kabelkanals und Schrauben Sie nach dem Auflegen des Überfahrblechs diese wieder rauf.

Säulenschutz anbringen



Nachdem die Hebebühne den 3 Testläufe erfolgreich durchgelaufen ist, kann der Säulenschutz befestigt werden. Der Säulenschutz verläuft in der vorgesehenen Öffnung im Inneren des Hubschlittens durchgeführt. Es wird zuerst unten und dann oben festgeschraubt.

Prüfpunkte nach dem Aufbau:

	✓	✗
• Sind alle Säulen vertikal (90 grad) zum Boden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die 2 Säulen parallel zueinander?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ist der Ölschlauch korrekt verbunden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ist das Stahlseil richtig und fest montiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind alle Tragarme richtig und fest montiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die elektrischen Anschlüsse richtig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die Gelenke alle fest verschraubt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind alle Teile, die gefettet werden müssen, gefettet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kontrollieren Sie in einem Probelauf, ob die Sicherheitsrasten einwandfrei funktionieren. Während des Probelaufs darf sich kein Fahrzeug auf der Bühne.



HINWEIS!

Prüfen Sie vor dem ersten Start die Sicherheitseinrichtungen wie zuvor in dieser Betriebsanleitung beschrieben!



HINWEIS!

Die Prüfung der Sicherheitseinrichtungen muss täglich erfolgen, im laufenden Betrieb müssen die Sicherheitseinrichtungen zwingend funktionieren!

6 Inbetriebnahme

Sicherheitsvorkehrungen nach dem Aufbau

Wenn die Sicherheitsvorrichtungen beschädigt oder auffällig sind, darf die Hebebühne unter keinen Umständen in Betrieb genommen werden!

- Überprüfen Sie alle Verbindungen der Hydraulikleitungen auf festen Sitz und Funktionsfähigkeit. Wenn keine Leckagen vorhanden sind, kann mit dem Hebevorgang begonnen werden.
- Nur der Bediener sollte sich während des Hebens oder Senkens in der Nähe der Hebebühne aufhalten. Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.
- Die Fahrzeuge müssen so positioniert werden, dass der Fahrzeugschwerpunkt mittig zwischen den Säulen der Hebebühne liegt. Ist dies nicht der Fall, darf die Hebebühne nicht genutzt werden. Weder wir noch der eventuell zwischengeschaltete Händler übernehmen die Verantwortung für daraus resultierende Probleme oder Schäden.
- Sobald die gewünschte Hubhöhe erreicht und die Sicherheitsrasten eingerastet sind, schalten Sie die Stromversorgung der Hebebühne aus, um Unfälle durch unbeabsichtigtes Bedienen durch Dritte zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsrasten eingerastet sind, bevor Sie mit Arbeiten am oder unter dem Fahrzeug beginnen. Während des Hebe- und Senkvorgangs dürfen sich keine Personen im Arbeitsbereich der Hebebühne aufhalten.



Inbetriebnahme

Hydrauliköl

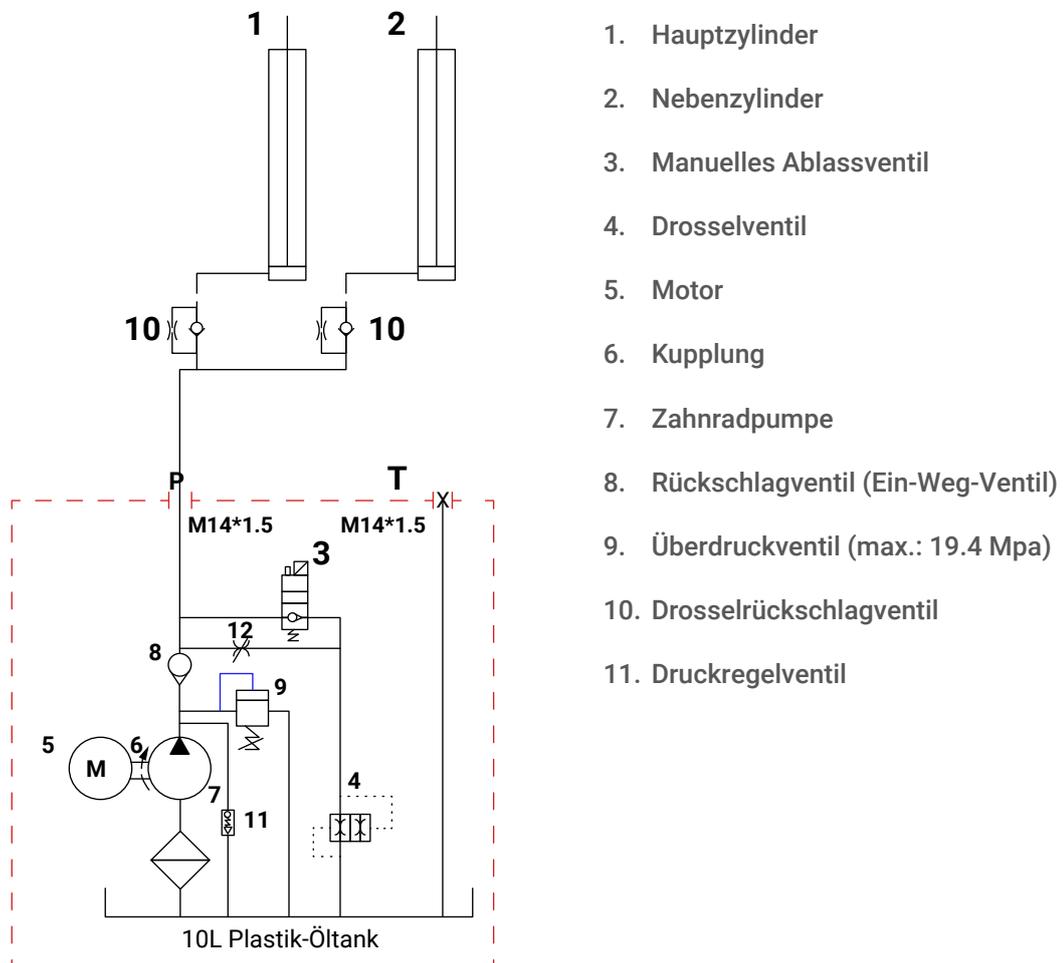
Beachten Sie bitte unbedingt die Wartungsintervalle. Der Hydraulikölstand sollte 1 x im Monat geprüft werden. Ein Ölwechsel ist mindestens einmal jährlich angebracht. Bei der Prüfung des Ölstandes muss sich die Rampe in der tiefsten Stellung befinden. Führen Sie eine regelmäßige Sichtkontrolle aller Hydraulikleitungen inklusive der Anschlüsse durch. Undichtigkeiten führen zu unerwünschtem Ölaustritt.



HINWEIS!

Hydraulikzylinder bestehen aus drei verschiedenen Dichtungen. Nach ca. 5 Jahren sollten diese Dichtungen ausgewechselt werden, um Ölverlust zu vermeiden.

Hydraulikplan

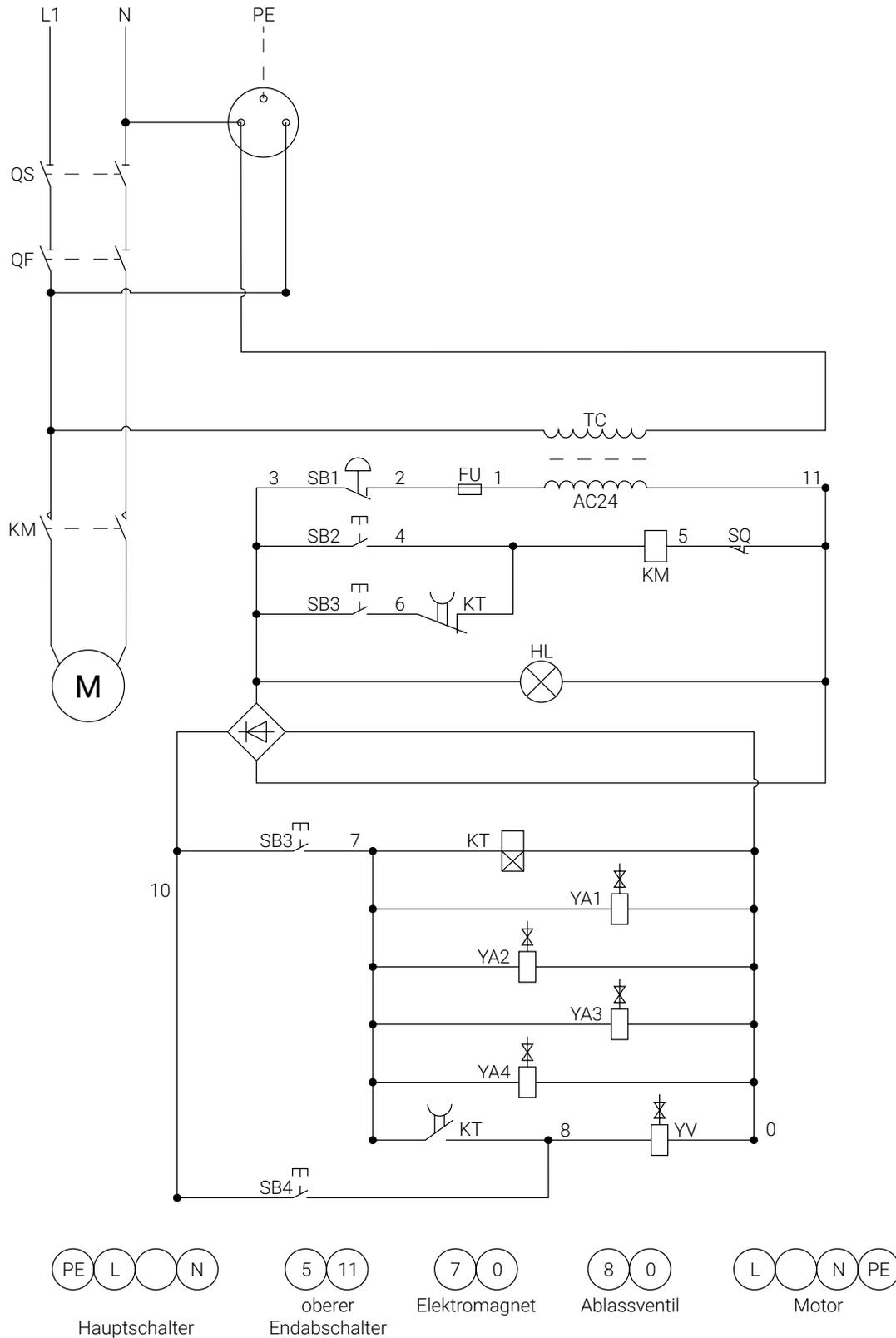


HINWEIS!

Hydraulikzylinder bestehen aus drei verschiedenen Dichtungen. Nach ca. 5 Jahren sollten diese Dichtungen ausgewechselt werden, um Ölverlust zu vermeiden.

Prüfen Sie den Ölstand der abgelassenen Hebebühne einmal pro Woche. Wenn Öl zur Mitte des Messstabes eingefüllt ist, ist der Ölstand korrekt. Ein regelmäßiger Wechsel des Hydrauliköls wird empfohlen und sollte mindestens einmal jährlich durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass nichts in die Nähe der beweglichen Teile der Hebebühne geraten kann. Verzichten Sie auf Schmuck oder weite Kleidung, während Sie die Maschine bedienen. Lange Haare sollten zu einem Zopf gebunden sein, damit Sie nicht in die beweglichen Teile der Hebebühne geraten.

Schaltplan 230V



Bedienung

Hub- und Senkvorgang

Hebevorgang

- Bedienung / Installation / Wartung / Prüfbuch und Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme lesen und verstehen
- Wenn sich die Hebebühne auf der tiefsten Position befindet, kann das Fahrzeug an die Bühne gefahren werden.
- Fahrzeug unter Beachtung der Auffahrriechtung zwischen Säulen abstellen
- Auf Übereinstimmung der Aufnahmepunkte achten
- Ziehen Sie die Feststellbremse an und verwenden Sie Unterlegteile zur Absicherung gegen das Wegrollen.
- Verlassen Sie Fahrzeug und Hebebühne.
- Schalten Sie den Hauptschalter an. Die Kontrolllampe (Indikator) leuchtet, die Hebebühne ist nun betriebsbereit.
- Heben Sie das Auto nur an den vom Hersteller freigegebenen Stellen an.
- Heben Sie die Plattform ca. 10cm mit dem "AUFWÄRTSKNOPF" (UP) Druckknopf an, bis die Gummiklötze fest ans Auto gedrückt werden und vergewissern Sie sich, dass das Auto sicher sitzt.
- Fahren Sie anschließend die Hebebühne mit dem "AUFWÄRTSKNOPF" (UP) weiter hoch. Wenn die gewünschte Arbeitshöhe erreicht ist, drücken und halten Sie den Verriegelungsknopf (SAFETY LOCK), bis die Hebebühne fest eingerastet ist. Anschließend schalten Sie den Hauptstromschalter aus, damit keine unbefugten Mitarbeiter die Hebebühne betätigen können.
- Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand beim Heben und beim Senken der Hebebühne.
- Sie dürfen die Hebebühne nicht bedienen, wenn das Auto nicht mittig platziert ist. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für durch Missachtung dieser Bestimmungen entstandene Schäden.
- Erst wenn Sie alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen haben, können Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen.

Senkvorgang

- Zum Absenken der Plattform drücken Sie den ABWÄRTSKNOPF (DOWN-BUTTON). Die Hebebühne erhebt sich kurz, um die Sicherheitsrasten zu entriegeln und fährt anschließend runter.
- Bevor Sie das Fahrzeug wieder von der Hebebühne fahren, vergewissern Sie sich, dass die Hebebühne vollständig abgelassen wurde.
- Sobald die Hebebühne ganz runtergefahren ist, schwenken Sie die Tragarme unter dem Fahrzeug heraus.
- Drehen Sie den roten Hauptschalter entgegengesetzt, bis die grüne Kontrollleuchte erlischt.
- Entfernen Sie die Wegrollsicherungen bzw. die Gummiklötzer.
- Lösen Sie die Feststellbremse

Ablaufplan Hebevorgang und Senkvorgang

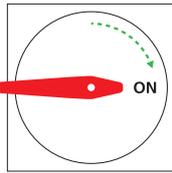
Hochfahren
Raising



Runterfahren
Lowering



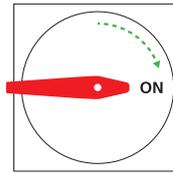
1 HAUPTSCHALTER
MAIN CONTROL SWITCH



Hebebühne
einschalten.

Turn the lift on.

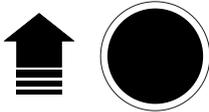
1 HAUPTSCHALTER
MAIN CONTROL SWITCH



Hebebühne
einschalten.

Turn the lift on.

2 AUFWÄRTSKNOPF
UP-BUTTON



Beladene Hebebühne
auf 10cm anheben.

Raise the loaded
lift to 10cm.

2 AUFWÄRTSKNOPF
UP-BUTTON



Die Bühne fährt erst
hoch, entriegelt die
Sicherheitsrasten.

The platform first
moves up, unlocks the
safety locks.

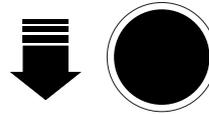
3 VERRIEGELUNGSKNOPF
SAFETY LOCK



Hebebühne in die
Sicherheitsrasten
fahren.

Engage the
safety lock.

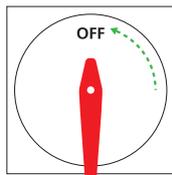
3 ABWÄRTSKNOPF
DOWN-BUTTON



Anschließend kann die
Hebebühne
runtergefahren werden.

Now the lift can be
lowered.

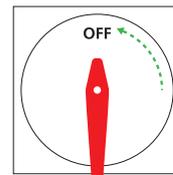
4 HAUPTSCHALTER
MAIN CONTROL SWITCH



Hebebühne
ausschalten.

Turn the lift off.

4 HAUPTSCHALTER
MAIN CONTROL SWITCH



Hebebühne
ausschalten.

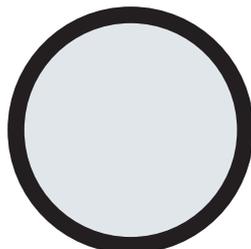
Turn the lift off.

DOWN-BUTTON
ABWÄRTSKNOPF



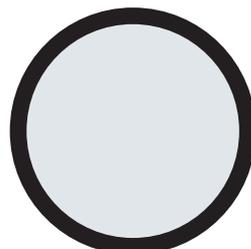
PUSH & HOLD
DRÜCKEN
& HALTEN

UP-BUTTON
AUFWÄRTSKNOPF



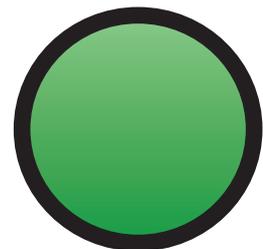
PUSH
DRÜCKEN

SAFETY LOCK
VERRIEGELUNGSKNOPF

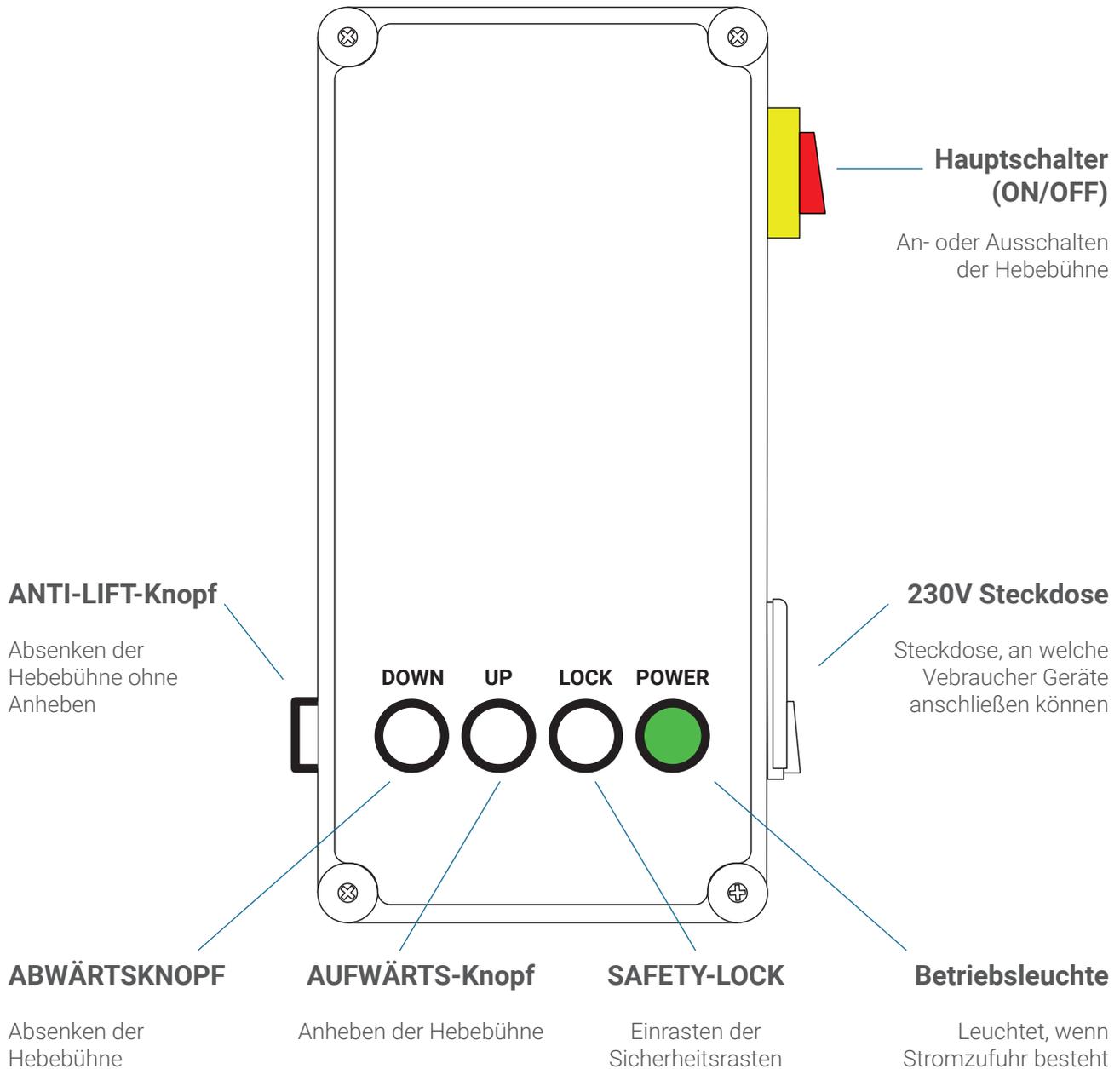


PUSH & HOLD
DRÜCKEN
& HALTEN

POWER-LIGHT
KONTROLL-LEUCHE



Bedienfläche



Neu: ANTI-LIFT-Knopf

- Der ANTI-LIFT-Knopf senkt die Hebebühne, ohne sie aus der Sicherheitsraste zu fahren.
- Mithilfe des ANTI-LIFT-Knopfes kann die Hebebühne gezielt auf bestimmte Höhen runtergefahren werden, sollte etwa eine genaue Höhe von 1m erreicht werden um z. Bsp. einen Motor einzubauen
- Beachten Sie jedoch, dass der ANTI-LIFT-Knopf die Bühne nicht aus der Sicherheitsraste entriegelt.



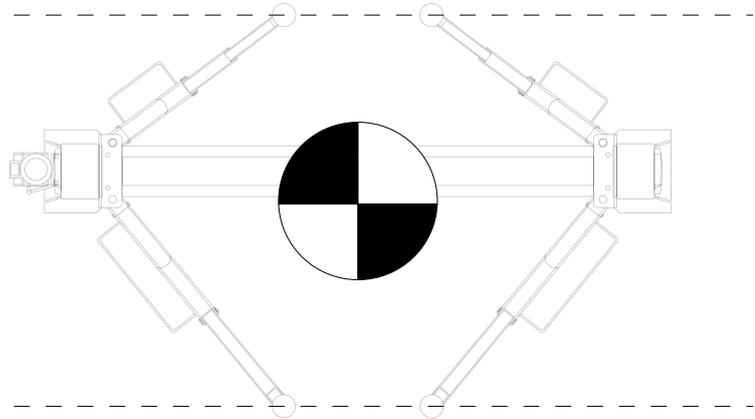
HINWEIS!

**Die Bühne darf nicht eingerastet sein, um den ANTI-LIFT-Knopf zu verwenden.
Entriegeln Sie erst die Hebebühne und verwenden Sie anschließend den ANTI-LIFT-Knopf.**

Tragarme

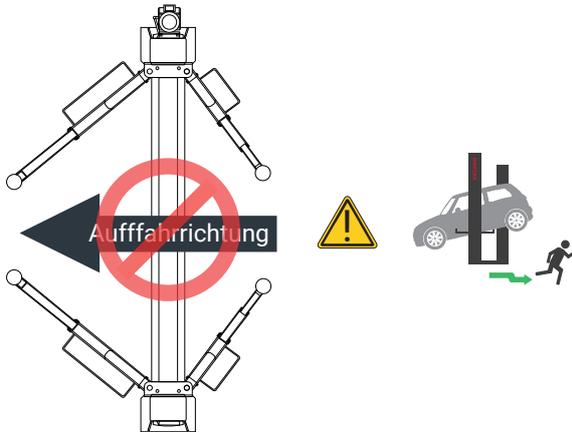
Lastverteilung

Hubkraft	Schwerpunktverteilung	
	A	B
3,6 T	1,5 T	2,1 T
4,2 T	1,9 T	2,3 T
5,0 T	2,5 T	2,5 T
6,0 T	3,0 T	3,0 T

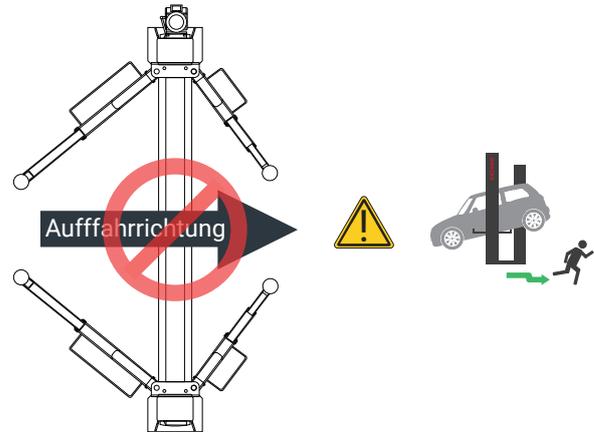


Bitte beachten Sie beim Auffahren der Scherenhebebühne die Auffahrrichtung, sodass der Schwerpunkt des Fahrzeugs sich in die Richtung des kleineren Abschnitts der Auffahrplattform befindet (für das Anheben von frontlastigen Fahrzeugen).

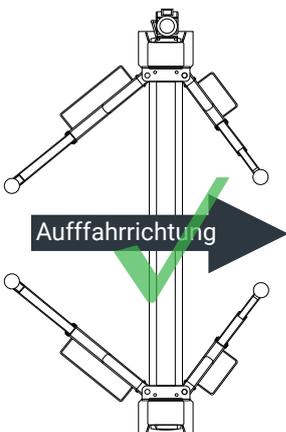
Frontlastige Fahrzeuge



Hecklastige Fahrzeuge



Fahrzeug **falsch** abgestellt - Schwerpunkt liegt auf dem langen Abschnitt der Plattform



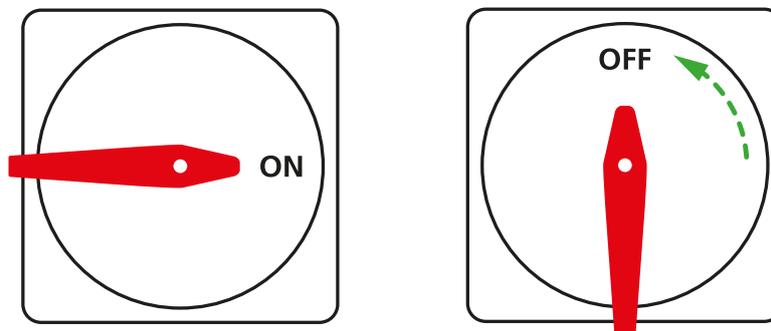
Korrekte Benutzung der Bühne: Schwerpunkt des Fahrzeugs liegt auf dem kürzeren Abschnitt der Plattform

Arbeiten am angehobenen Fahrzeug

Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften. Unberechtigte Personen dürfen sich nicht unter dem angehobenen Fahrzeug aufhalten. Versetzen Sie das Fahrzeug oder Lastaufnahmemittel nicht in Schwingungen. Auf der gesamten Hebebühne und auf dem angehobenen Fahrzeug dürfen keine Teile abgelegt werden.

Ausschalten

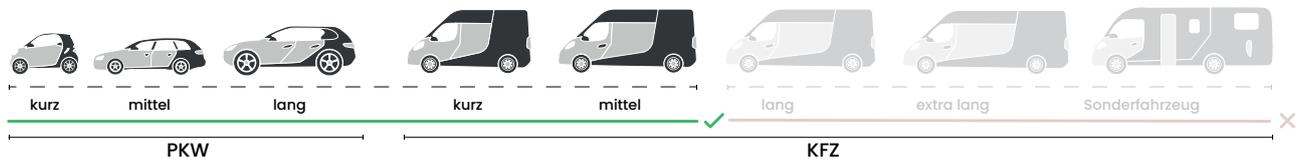
Zum Ausschalten wird der Hauptschalter auf Stellung "OFF" gedreht. Die Hebebühne wird dadurch allpolig vom Stromnetz getrennt, die Kontrolleuchte erlischt.



Sicherung gegen unbefugte Benutzung

Befindet sich der Hauptschalter in der Nullstellung, lässt sich der Schalter durch Einhängen eines Vorhängeschlosses absperren. Die Hebebühne ist so gegen unbefugte Benutzung gesichert. Das Schloss muss zu Ihrer eigenen Sicherheit zwingend optional gekauft werden. Es ist für den Betrieb zwingend notwendig!

Anwendungsbereich



Die abgebildeten Fahrzeuge dienen lediglich der Veranschaulichung, um Ihnen einen Überblick über verschiedene Radstände und Fahrzeuglängen zu vermitteln. Selbstverständlich können auch viele weitere Fahrzeugmarken und -modelle angehoben werden. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung! Kontaktieren Sie uns unter [+4935586950187](tel:+4935586950187) oder per E-Mail an info@hebebuehnen-kroemer.de

Allgemeine Hinweise

Im angehobenen Zustand wirken sich Gewichtsveränderungen und rüttelnde Bewegungen an der Konstruktion im oberen Hubbereich viel schwerwiegender aus als kurz über dem Boden. Dies äußert sich beim Umgang mit schwerfälligen Fahrzeugen wie z.B. SUVs besonders extrem.

Bitte bedenken Sie, dass Beeinträchtigungen an der Bühnenstabilität auch immer Mängel an der Hebebühnensicherheit bedeuten! Vermeiden Sie ruckartige Stöße und Schläge im oberen Hubbereich, nehmen Sie stark gewichtsverändernde Arbeiten wie an Motor und Getriebe mit Bedacht vor und lassen Sie besondere Vorsicht walten, wenn Sie Fahrzeuge mit komplizierten Abmessungen erhöhen! Sollten Zweifel an Stabilität oder Gleichlauf der Hebebühnen bestehen, gehen Sie wie folgt vor: Starten Sie den Hubvorgang bis auf eine Höhe von 10 cm und überprüfen Sie mit Hilfe eines Zollstocks an jedem Rad die Hubhöhe. Testen Sie nun die Stabilität des Fahrzeugs durch sehr vorsichtiges Rütteln, sofern die Hubhöhe an allen Fahrzeugecken gleich ist. Dokumentieren Sie Abweichungen genau und setzen Sie die Bühne ggf. außer Kraft, sollten sich diese vergrößern. Auf der gesamten Hebebühne und auf dem angehobenen Fahrzeug dürfen keine Teile abgelegt werden.



SICHERHEITSHINWEIS!

Schwerpunkt der Hebebühne verändert sich mit der Hubhöhe der Säulenhebebühne. Darauf sollte bei der Benutzung peinlichst geachtet werden, um eine Instabilität des Fahrzeuges beim Hub- und Senkvorgang zu vermeiden.



SICHERHEITSHINWEIS!

Mit der Erhöhung der Hubhöhe wandert der Gravity Point (Schwerpunkt) in Richtung Zylinder. Insbesondere bei großen Fahrzeugen sollte darauf geachtet werden, dass es nicht zu einer Instabilität während des Hubvorganges kommt.



SICHERHEITSHINWEIS!

Bitte beachten Sie, dass bei einer geringen Hubhöhe der Bühne die Stabilität am höchsten ist, diese jedoch mit steigender Hubhöhe abnimmt.

7 Pflege / Wartung / Kontrolle

Die richtige Pflege der Hebebühne

Verzichten Sie auf den Einsatz von Hochdruckreinigung. Sie kann zu Beschädigungen der Hebebühne führen. Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die keinerlei Schäden an Lacken, Dichtungen und Beschichtungen verursachen können.

Entfernen Sie regelmäßig aggressive Chemikalien wie Bremsflüssigkeit, Salzwasser, Bodenreinigungsmittel und Ähnliches von der Plattform. Verwenden Sie ein wirksames Pflegemittel (zum Beispiel Öl oder Wachs-spray). Bessern Sie Lackschäden an der Hebebühne unverzüglich aus, um Korrosionsschäden zu vermeiden.

Kontrolle und Wartung

Es ist sehr wichtig, eine tägliche Kontrolle der Sicherheitsfunktionen durchzuführen, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen.

- Kontrollieren Sie, dass alle Leuchten und die Alarmsignale einwandfrei funktionieren.
- Kontrollieren Sie sämtliche Hydraulikverbindungen der Hydraulikschläuche
- Kontrollieren Sie alle Kabel und Schalterverbindungen
- Kontrollieren Sie alle Bolzen und Schrauben, wenn locker, bitte nachziehen
- Kontrollieren Sie in einem Probelauf, ob die Sicherheitsrasten einwandfrei funktionieren

Wöchentliche Wartung

- Kontrollieren Sie alle beweglichen Teile, um sicher zu sein, dass diese sauber und frei von Fremdkörpern sind.
- Kontrollieren Sie sämtliche Sicherheitsfunktionen
- Kontrollieren Sie den Hydraulikölstand, indem Sie die Hebebühne hochfahren. Falls die Hebebühne ihre maximal angegebene Höhe nicht erreicht, sollten sie etwas Öl nachfüllen
- Kontrollieren Sie sämtliche Schrauben, Bolzen und Muttern. Falls notwendig, bitte nachziehen

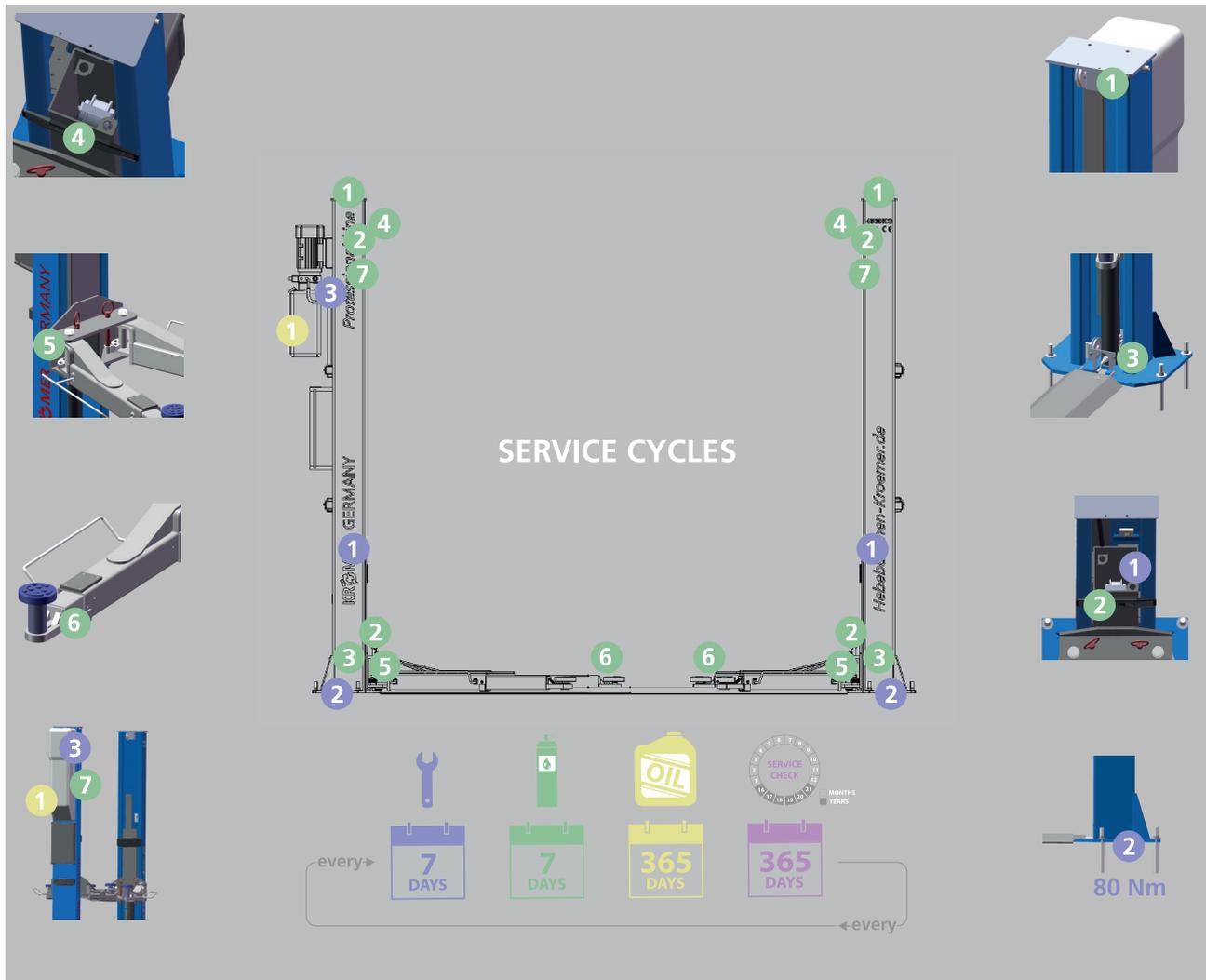
Monatliche Wartung

- Kontrollieren Sie, dass alle Schrauben, Bolzen und Muttern festgezogen sind
- Kontrollieren Sie die Hydraulikdichtungen und Schläuche auf undichte Stellen
- Kontrollieren Sie, dass alle beweglichen Teile ausreichend geschmiert sind
- Die gesamte Konstruktion sollte auf eventuelle Verschleißspuren untersucht werden. Falls ein Schaden entdeckt wurde, sollten Sie diesen reparieren bzw. wenn nötig, mit Original-Ersatzteilen ersetzen.
- Der Korrosion sollte durch geeignete Pflege entgegengewirkt werden. Insbesondere die Hydraulikzylinder sollten gepflegt werden und eventuelle Lackschäden an der Bühne ausgebessert werden.

Jährliche Wartung

- Leeren Sie den Öltank. Füllen Sie neues Hydrauliköl ein. Erneuern Sie die ÖlfILTER

Wartungszyklen



Alle 7 Tage Schrauben nachziehen

1. Gleichlaufseile festschrauben
2. Schwerlastanker nachziehen
3. Ventile festschrauben

Alle 7 Tage einfetten

1. Umlenkrolle oben
2. Gleichlaufseile
3. Umlenkrolle unten
4. Hubkette
5. Tragarmhaltebolzen
6. Tragarme
7. Hydraulikleitung

Alle 365 Tage wechseln

1. Hydrauliköl im Tank

8 Fehlersuche

Wenn Ihnen Mängel an der Hebebühne auffallen, schalten Sie sofort den Hauptschalter ab, evakuieren Sie den Arbeitsbereich und rufen Sie den technischen Service an.

Beobachten Sie, ob:

- Hydraulikflüssigkeit austritt
- Sich die Tragarme nur ruckartig oder sogar selbstständig heben und senken
- Ob es Verformungen an tragenden Teilen gibt

Sorgen Sie dafür, dass die Hebebühne abgestützt oder wenn möglich, vollständig abgesenkt wird, und setzen Sie sich mit dem Hebebühnen-Service in Verbindung. Halten Sie die exakte Typenbezeichnung Ihrer Bühne (an der Seite der Hauptsäule) bereit, sobald Sie unseren Support kontaktieren.

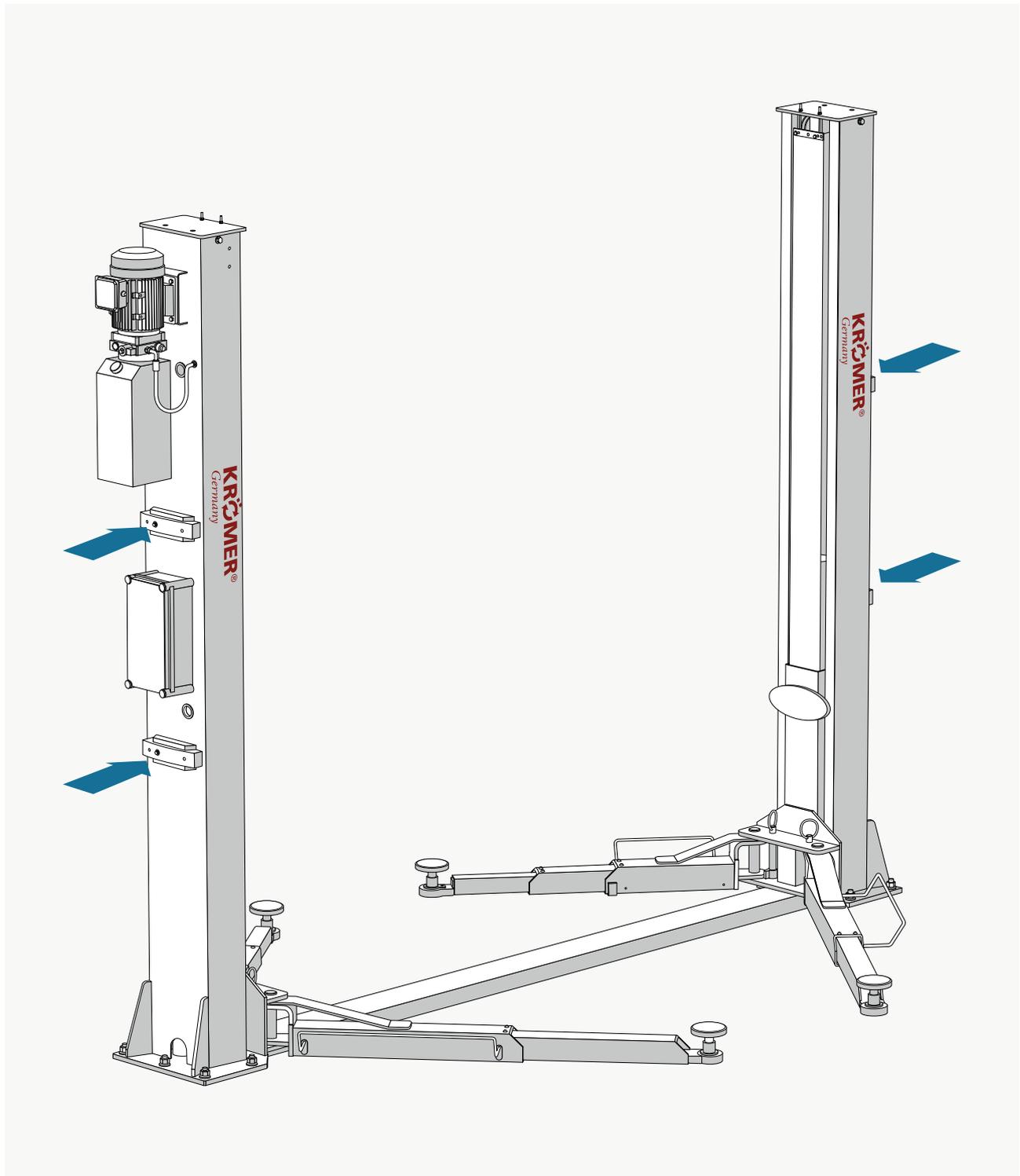
Was ist passiert?	Woran kann das liegen?	Wie löse ich das Problem?
Der Motor läuft, dennoch fährt die Hebebühne nicht hoch.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Verkabelung des Motors könnte sich gelockert haben. • Der Endabschalter oder der Motor könnten defekt sein. • Nur bei 400V: Falsche Drehrichtung der Hydraulikpumpe 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie sämtliche Verkabelungen in Motornähe sowie am Endabschalter. • Tauschen Sie den Endabschalter bzw. den Motor aus. • Nur bei falscher Drehrichtung (400V) Phasenwechsel.
Die Bühne fährt nicht komplett nach unten; sie steht auf beiden Seiten 5-6cm über dem Boden.	<ul style="list-style-type: none"> • Es könnte Luft in den Zylindern sein. • Das Gleichlaufseil könnte falsch eingestellt sein. Hindernisse könnten den Hubschlitten blockieren • Hindernisse könnten den Hubschlitten blockieren. 	Prüfen Sie zuerst, ob sich Luft in den Hydraulikzylindern befindet. Dies lässt sich am Besten durch das Hochstellen auf die Tragarme der Säulenhebebühne feststellen. Wenn die Tragarme nachgeben, ist vermutlich noch Luft in den Zylindern. Um dies zu beheben fahren Sie die Bühne nach oben in die erste Sperrklinke. Lassen Sie danach den Druck ab, indem Sie die Bühne nach unten fahren, ohne die Sicherheitsrasten zu entriegeln. Die Bühne sollte jetzt fest stehen. Vergewissern Sie sich, dass das Gleichlaufseil auf beiden Seiten „gleich“ ist. Überprüfen Sie anschließend, ob der Schlitten frei und ohne Widerstand laufen kann
Die Hebebühne senkt sich selbstständig wieder ab. D.h., die Bühne hebt sich nur an, wenn das Magnetventil gedrückt wird. Sobald man die Bühne nicht weiter hochfährt, senkt sich die Bühne selbstständig. Das Senken der Hebebühne kann nur verhindert werden, wenn man das Ventil der Magnetspule permanent gedrückt hält. Die LED Magnetanzeige leuchtet bei Betätigung des Aufwärtsknopfes.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Magnetventil könnte falsch eingestellt sein. 	Rechts an der Magnetspule befindet sich ein pink-farbenes Rädchen. Drücken Sie dieses leicht, während sie gleichzeitig seine Verschraubung anziehen.

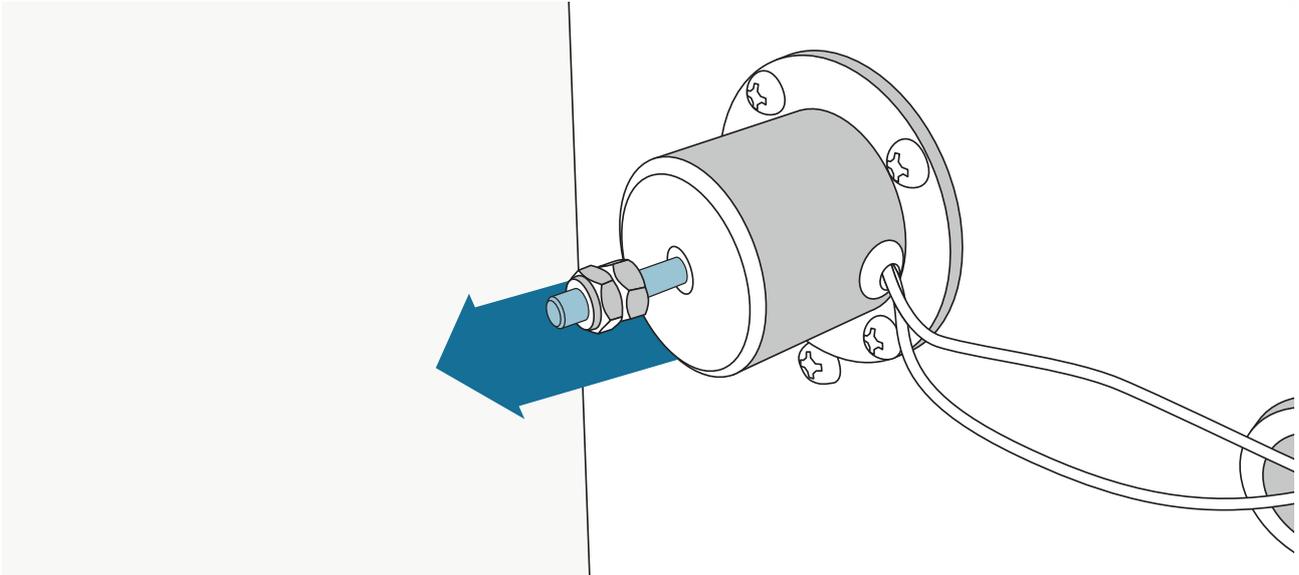
Was ist passiert?	Woran kann das liegen?	Wie löse ich das Problem?
Motor lässt sich weder starten, noch fährt die Hebebühne hoch.	<ul style="list-style-type: none"> • Endabschalter ist defekt/beschädigt oder Kabelverbindung ist locker • Kabelverbindungen sind locker • Motor ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbinden Sie die Kabel neu oder ersetzen die den Endabschalter • Prüfen Sie die Kabel und verbinden Sie sie wieder • Elektromotor ersetzen
Die Träger senken sich langsam ab, nachdem sie angehoben wurden	<ul style="list-style-type: none"> • Ölschlauch undicht • Ölzylinder/Kolben undicht • Direktionsventil undicht • Überdruckventil undicht • Manuelles oder elektrisches Ablassventil undicht/verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen oder austauschen • Dichtung ersetzen • Reinigen oder austauschen • Reinigen oder austauschen • Reinigen oder austauschen
Anheben erfolgt zu langsam	<ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzter oder blockierter Ölfilter • Ölstand zu niedrig • Überdruckventil falsch montiert • Hydrauliköl überhitzt (über 45 °C) • Abgenutzte Zylinderdichtung 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen oder austauschen • Öl nachfüllen • Korrekt installieren • Öl wechseln • Dichtung ersetzen
Absenken erfolgt zu langsam	<ul style="list-style-type: none"> • Verklemmt oder verschmutztes Drosselventil • Verschmutztes Hydrauliköl • Verstopftes Ablassventil • Beschädigter oder geknickter Ölschlauch 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen oder austauschen • Öl wechseln • Reinigen • Ersetzen
Das Stahlseil ist abgenutzt	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde bei der Installation nicht gefettet oder ist ebenfalls verschlissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen
Der Betrieb der Bühne verursacht ungewöhnliche Geräusche.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Innenseiten der Säulen könnten unzureichend geschmiert sein. • Die Säulen könnten verdreckt sein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Innenseiten der Säulen könnten unzureichend geschmiert sein. • Die Säulen könnten verdreckt sein.
Ich benötige Ersatzteile.	-	Eine vollständige Ersatzteilliste finden Sie in den FAQs auf unserer Webseite. Dort lassen sich auch alle benötigten Ersatzteile nachkaufen.

Notablass

Variante 1: Bei NICHT eingerastetem Hubschlitten

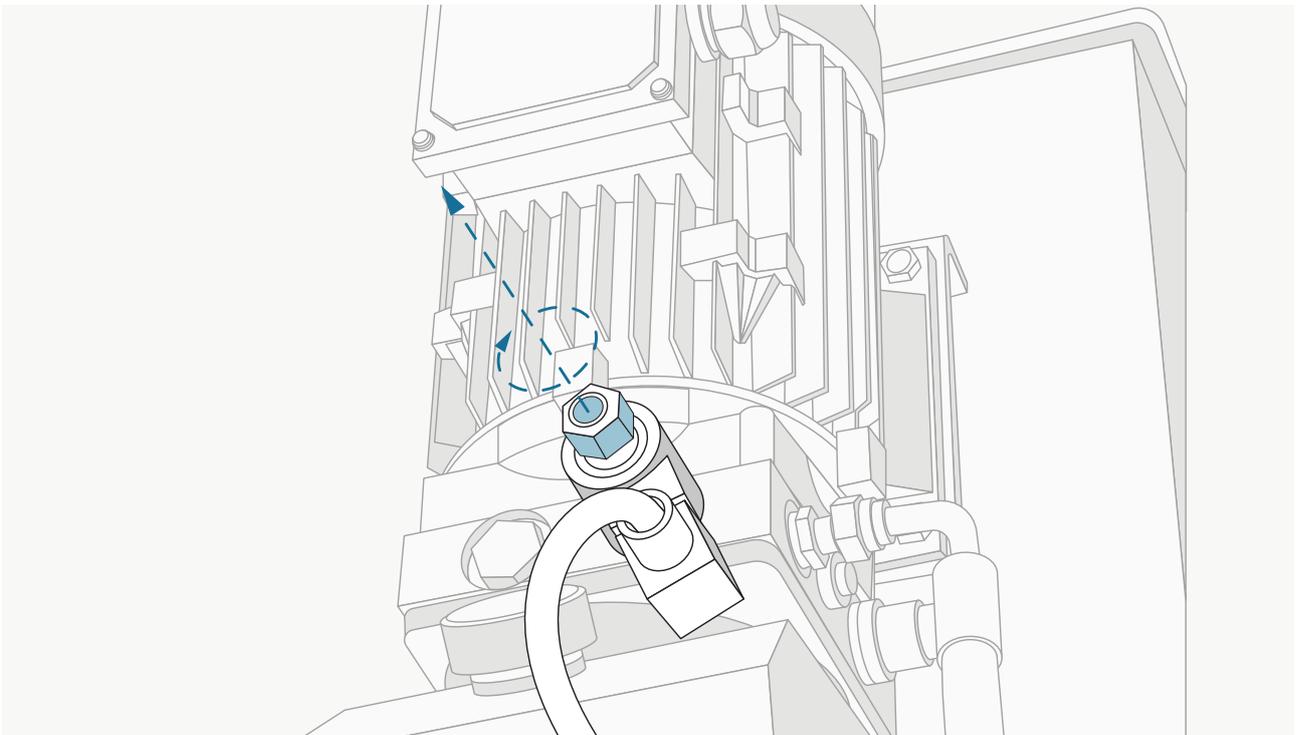
1. Sicherheitsraste entriegeln





Ziehen Sie alle Elektromagneten gleichzeitig nach außen, um die Sicherheitsrasten zu entriegeln.

2. Ablassventil öffnen

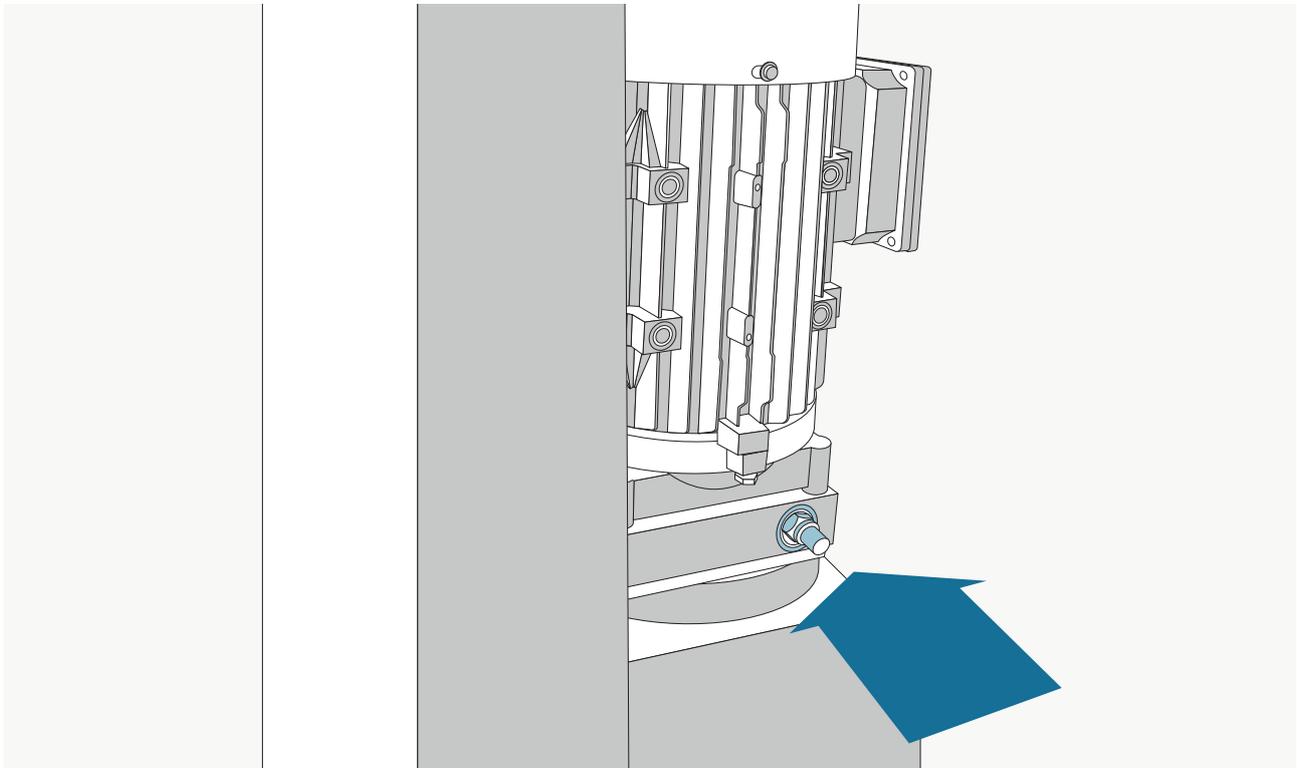


Schrauben Sie die Mutter vom Ablassventil ab und drehen Sie die Rändelschraube auf (linksherum = AUF; rechtsherum = ZU).

Notablass

Variante 2: Bei eingerastetem Hubschlitten

1. Sicherheitsraste entriegeln über externe Hydraulikpumpe



Öffnen Sie den Hydraulikanschluss auf der Seite des Motors, an welcher nicht der Hydraulikschlauch zur Bühne angeschlossen ist. An diesen müssen Sie eine Hydraulikpumpe anschließen, um den Zylinder mit Öl zu versorgen um so die Verriegelung zu lösen. Dafür benötigen Sie einen extra Hydraulikanschluss.

2. Bühne herunterfahren.

Haben Sie die Verriegelung gelöst, befolgen Sie die Schritte aus Variante 1.

Nummer:
Verantwortlich:
Bearbeitungsstand:

Betriebsanweisung

Stand:

KFZ-Hebebühnen

1. ANWENDUNGSBEREICH

Diese Betriebsanweisung gilt für das Arbeiten mit Fahrzeughebebühnen.

2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren bestehen durch Abstürze, Fehlbedienung oder falsche Nutzung des Arbeitsgerätes.
Gefahren Bestehen durch Herabfallen von Teilen und Lasten.
Gefahren durch Quetsch- und Scherstellen beim Bewegen der Hebebühne

3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Nur Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind, dürfen die Hebebühne eigenständig bedienen.



Bediener müssen entsprechend geschult sein, ihre Befähigung nachgewiesen haben und eine schriftliche Beauftragung durch den Unternehmer vorweisen.

Die Betriebsanleitung des Herstellers ist stets zu befolgen. Bei Arbeiten im Team ist eine aufsichtführende Person zu bestimmen. Vor jedem Einsatz der Hebebühne ist eine Funktionsprüfung durchzuführen.

Hebebühnen dürfen nur in geprüftem und funktionsfähigem Zustand verwendet werden. Quetsch- und Scherstellen im Arbeitsbereich müssen erkannt und vermieden werden.



Die zulässige Höchstlast der Hebebühne darf nicht überschritten werden. Lastaufnahmemittel dürfen nur an den dafür vorgesehenen Punkten des Fahrzeugs angebracht werden.

Personen dürfen sich nicht im Bewegungsbereich der Hebebühne aufhalten, während diese gehoben oder gesenkt wird.

Die Hebebühne darf nicht in Schwingungen versetzt oder zum Schaukeln gebracht werden. Fahrzeuge sind gegen unbeabsichtigte Bewegung zu sichern (z. B. durch Aktivierung der Feststellbremse). Das Mitfahren auf der Hebebühne ist strengstens verboten!



Bei einer Schwerpunktverlagerung des Fahrzeugs (z. B. durch den Ausbau schwerer Komponenten) muss das Fahrzeug verzurt werden. Die notwendige persönliche Schutzausrüstung, insbesondere enganliegende Arbeitskleidung, ist zu tragen.

4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Bei Funktionsstörungen der Hebebühne ist die Arbeit sofort einzustellen und der Vorgesetzte zu benachrichtigen. Das betroffene Arbeitsmittel ist gegen eine weitere Benutzung zu sichern.

5. VERHALTEN BEI UNFÄLLEN / ERSTE HILFE



Bei Unfällen ist Erste Hilfe zu leisten (Blutungen stillen, verletzte Gliedmaßen ruhigstellen, Schockbekämpfung) und der Unfall zu melden. Für die Erste-Hilfe-Leistung sollte ein Ersthelfer herangezogen werden.

NOTRUFNUMMER: **112**
DEN UNFALL UNVERZÜGLICH MELDEN.

Alle Erste-Hilfe-Maßnahmen sind im Verbandsbuch zu dokumentieren. Der Unfall muss umgehend dem Vorgesetzten gemeldet werden. Ruhe bewahren und auf Rückfragen antworten.

6. INSTANDHALTUNG / ENTSORGUNG

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchgeführt werden. Nach der Instandhaltung sind alle Sicherheitseinrichtungen zu überprüfen. Die Betriebsanleitung des Herstellers ist bei Instandhaltungsarbeiten zu beachten. Regelmäßige Prüfungen, z. B. elektrische und mechanische Kontrollen, müssen von befähigten Personen durchgeführt werden.

Datum
Nächster Überprüfungsstermin:

Unterschrift:
Unternehmer/Geschäftsleitung

Prüfbuch

2-Säulen Hebebühne

TP22



Achtung! Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Krömer Hebebühne die Betriebsanleitung genau durch

Befolgen Sie den Anweisungen sorgfältig, um die einwandfreie Funktion und lange Betriebsdauer der Krömer Hebebühne zu gewährleisten.

*Krömer Germany behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs zu ändern oder verbessern.

*Alle Rechte vorbehalten

Seriennummer:

Baujahr:

Betreiber:

Tag der ersten Inbetriebnahme:

Technische Daten sind auf dem Typen-Schild bzw. in der Betriebsanleitung zu sehen.

technische Regeln, BG-Vorschriften, -Regeln, - Informationen und -Grundsätze

BetreSichV	Betriebssicherheitsverordnung
TRBS 1111	Gefährdungsbeurteilung und sicherheitstechnische Bewertung
TRB 1201	Prüfungen von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftige Bewertung
TRB 1201	Prüfungen von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftigen Anlagen
DGUV Vorschrift 3	Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (bisher BGV A3)
DGUV Regel 100-500	Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher BGR 500)
DGUV Regel 109-009	Fahrzeug-Instandhaltung (bisher BGR 157)
DGUV Information 208-015	Fahrzeughebebühnen (bisher BGI 689)
DGUV Information 208-040	Beschaffen und Betreiben von Fahrzeughebebühnen (bisher BGI/GUV-I 8669)
DGUV Grundsatz 308-002	Prüfung von Hebebühnen (bisher BGG 945, VBG 14 UVV)
DGUV Grundsatz 308-003	Prüfbuch für Hebebühnen (bisher BGG 945-1)

KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH / Rosa-Luxemburg-Straße 34 /
03044 Cottbus

Tel.: +49 (0)355 869 501 87 / Fax: +49 (0)355 547 886 849

E-Mail: info@hebeuehnen-kroemer.de

UVV Prüfung (Hebezeuge, Maschinen)

Krömer Germany: Ihr Prüfpartner für Unfallverhütungsvorschriften

Wir sind die Fachfirma für Hebezeuge aller Art und führen die UVV-Prüfung Ihrer Maschinen gemäß BGR 500 vorschriftsmäßig durch. Unser mobiler Prüfdienst kommt gerne zu Ihnen oder lassen Sie die Prüfung in unseren Fachwerkstätten (Berlin und Cottbus) durchführen.

Einen Termin können Sie jederzeit mit unserem Kundenservice vereinbaren

Auszug aus der Unfallverhütungsvorschrift „Hebebühnen“ (VBG 14) (Deutschland)

III. Prüfung

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme §38

(1) Hebebühnen mit mehr als 2m Hubhöhe sowie Hebebühnen, die dafür bestimmt sind, dass Personen auf dem Lastaufnahmemittel mitfahren oder sich unter dem Lastaufnahmemittel oder der Last aufhalten, dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn sie durch einen Sachverständigen geprüft und etwaige Mängel behoben worden sind.

(2) Von der Prüfung nach Absatz 1 darf abgesehen werden, soweit eine Baumusterprüfung von einer Prüfstelle nach § 6 der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Gesetz über technische Arbeitsmittel“ durchgeführt wurde und ein Werksattest vorliegt, in dem bestätigt wird, dass die Hebebühne dem geprüften Baumuster entspricht. Dabei erfolgt es unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik ordnungsgemäß, dass nach Maßgabe dieser Unfallverhütungsvorschrift verwendet werden kann (baumustergeprüfte Hebebühne). Durchführungsanweisungen: Die Durchführung von Baumusterprüfungen erfolgt nach den „Grundsätzen für Prüfung der Arbeitssicherheit von Hebebühnen“ (GS-FL-04), zu beziehen vom Fachausschuss „Fördermittel und Lastenaufnahmemittel“, Postfach 875, 6800 Mannheim 1. Die Prüfstellen nach § 6 der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Gesetz über technische Arbeitsmittel“ sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Fachteil Arbeitsschutz des Bundesarbeitsblattes mit ihren jeweiligen Aufgabengebieten bezeichnet.

(3) Hebebühnen, die nicht betriebsbereit angeliefert werden, sind vor der ersten Inbetriebnahme durch einen Sachkundigen auf Betriebsbereitschaft prüfen zu lassen.

Regelmäßige Prüfungen § 39

Hebebühnen sind nach der ersten Inbetriebnahme in Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen.

Außerordentliche Prüfungen § 40

Hebebühnen mit mehr als 2 m Hubhöhe sowie

Hebebühnen, die dafür bestimmt sind, dass Personen auf dem Lastaufnahmemittel oder der Last aufhalten, sind nach Änderung der Konstruktion und nach wesentlichen Instandsetzungen an tragenden Teilen vor der Wiederinbetriebnahme

durch einen Sachverständigen prüfen zu lassen. Durchführungsanweisungen:

Als Änderung der Konstruktion sind z.B.

Maßnahmen zur Vergrößerung der Tragfähigkeit oder der Hubhöhe anzusehen.

Eine wesentliche Instandsetzung liegt z.B. vor, wenn tragende Bauteile – auch beim Austausch gegen Bauteile gleicher Art – geschweißt werden.

Prüfumfang § 41

(1) Die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme nach § 38 Abs. 1 erstreckt sich auf die Einhaltung der Bestimmungen dieser Unfallverhütungsvorschrift über Bau und Ausrüstung und der allgemein anerkannten Regeln der Technik. Sie besteht aus Vor-, Bau- und Abnahmeprüfung

1. Die Vorprüfung umfasst die Prüfung der Konstruktions- und Fertigungsunterlagen
2. Die Bauprüfung umfasst die Feststellung der Übereinstimmung der Hebebühne mit den Konstruktionsunterlagen, die Prüfung der ordnungsgemäßen Fertigung sowie die Prüfung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Eintragung im Prüfbuch.
3. Die Abnahmeprüfung umfasst die Prüfung der Belastbarkeit, die Prüfung der Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen und der ordnungsgemäßen Aufstellung.

Die Vor- und Bauprüfung muss beim Hersteller durchgeführt sein. Die Abnahmeprüfung ortsveränderlicher Hebebühnen muss beim Hersteller oder Betreiber, die Abnahmeprüfung ortsfester Hebebühnen beim Betreiber durchgeführt werden.

(2) Die regelmäßige Prüfung nach § 39 ist im wesentlichen eine Sicht- und Funktionsprüfung. Sie erstreckt sich auf die Prüfung des Zustandes der Bauteile und Einrichtungen, auf Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen und Vollständigkeit des Prüfbuches.

(3) Der Umfang der außerordentlichen Prüfung nach § 40 richtet sich nach Art und Umfang der Änderung der Konstruktion oder Instandsetzung.

Prüfbuch § 42

(1) Über die Prüfung der Hebebühnen mit mehr als 2 m Hubhöhe sowie von Hebebühnen, die dafür bestimmt sind, dass Personen auf dem Lastaufnahmemittel mitfahren oder sich darunter aufhalten (§ 38 Abs. 1, § 40), ist durch Prüfbuch Nachweis zu führen. Für sonstige Hebebühnen kann die Berufsgenossenschaft im Einzelfall die Führung von Prüfbüchern verlangen.

(2) Das Prüfbuch hat die Befunde über die erstmalige sowie die regelmäßigen und außerordentlichen Prüfungen – gegebenenfalls die Bescheinigung über die Baumusterprüfung und Werkstätte – zu enthalten. Die für die regelmäßigen Prüfungen erforderlichen Unterlagen müssen beigefügt sein.

(3) Der Befund muss enthalten:

1. Datum und Umfang der Prüfung mit Angabe der noch Ausstehenden Teilprüfungen,
2. Ergebnis der Prüfung mit Angabe der festgestellten Mängel,
3. Beurteilung, ob der Inbetriebnahme oder dem Weiterbetrieb Bedenken entgegenstehen,
4. Angabe über notwendige Nachprüfungen,
5. Name, Anschrift und Unterschrift des Prüfers.

(4) Die Kenntnisnahme und die Abstellung festgestellter Mängel sind vom Unternehmer im Befund zu bestätigen. Durchführungsanweisungen: Bezüglich der Mängelbeseitigung siehe auch § 52.

Ordnungswidrigkeiten § 53

Ordnungswidrig im Sinne des § 710 Abs. 1 RVO handelt, wer Vorsätzlich oder fahrlässig den Bestimmungen der §§ 38 Abs. 1 oder 3, §§ 39, 40, 43 Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 4, §§ 43 bis 46 Abs. 1, 2

oder 4, § 47 Absätze 1 bis 4, Abs. 6, 7 Satz 1 oder Abs. 8, §§ 48, 49, Absätze 1 bis 3 Satz 1 oder Abs.

4 oder §§ 50 bis 52 zuwiderhandelt.

Abnahmeprüfung gemäß § 7 AM-VO
(Arbeitsmittelverordnung)

(1) Fahrzeughebebühnen sind vor der ersten Inbetriebnahme einer Abnahmeprüfung zu unterziehen.

(2) Die Abnahmeprüfung muss mindestens folgende Prüfinhalte umfassen:

1. Prüfung des ordnungsgemäßen Zustandes, der korrekten Montage und der Stabilität,
2. Prüfung der Steuer- und Kontrolleinrichtungen,
3. erforderlichenfalls Funktionsprüfung mit und ohne Belastung,
4. Prüfung der Einhaltung der Sicherheitsfunktionen bei vorhersehbaren Störungen und Fehlbedienungen,
5. Prüfung der sicheren Zu- und Abfuhr von Stoffen und Energien,
6. Prüfung der Schutzmaßnahmen für allfällig vorhandene, nicht vermeidbare Restrisiken, wie Sicherheitsaufschriften, Warneinrichtungen und persönliche Schutzausrüstungen,
7. bei Arbeitskörben auch die Eignung des Arbeitsmittels (Kran, Hubstapler oder mechanische Leiter), mit dem der Arbeitskorb gehoben wird.

(3) Für Abnahmeprüfungen sind heranzuziehen:

1. Ziviltechniker/innen einschlägiger Fachgebiete, insbesondere für Maschinenbau oder Elektrotechnik, oder
2. zugelassene Prüfstellen gemäß § 71 Abs. 5 der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, (GewO), im Rahmen ihrer Zuständigkeit, oder
3. akkreditierte Prüf- und Überwachungsstellen nach dem Akkreditierungsgesetz, BGBl. Nr. 468/1992, (AkkG), im Rahmen ihrer Befugnisse oder
4. Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure) einschlägiger Fachrichtung im Rahmen ihrer Befugnisse.
5. Inspektionsstellen für überwachungsbedürftige Hebeanlagen gemäß § 15 der Hebeanlagen-Betriebsverordnung 2009, BGBl. II

Nr.210/2009

Wiederkehrende Prüfung gemäß § 8 AM-VO
(Arbeitsmittelverordnung)

(1) Fahrzeughebebühnen sind mindestens einmal im Kalenderjahr, jedoch längstens im Abstand von 15 Monaten, einer wiederkehrenden Prüfung zu unterziehen.

(2) Die wiederkehrende Prüfung muss mindestens folgende Prüfinhalte umfassen:

1. Prüfung von verschleißbehafteten Komponenten wie Bremsen, Kupplungen, Rollen, Räder und Tragmitteln,
2. Einstellung von sicherheitsrelevanten Bauteilen und Sicherheitseinrichtungen wie Lastkontrolleinrichtungen, Bewegungsgrenzen,
3. Funktionsprüfung sicherheitsrelevanter Bauteile wie Schalteinrichtungen, Notschaltvorrichtungen, Lichtschranken, Bewegungssensoren, Kontakteleisten, Schaltmatten, Warn- und Signaleinrichtungen, Verriegelungen.

(3) Für Wiederkehrende Prüfungen sind heranzuziehen:

1. 1. ZiviltechnikerInnen einschlägiger Fachgebiete, insbesondere für Maschinenbau oder Elektrotechnik, oder
2. zugelassene Prüfstellen gemäß § 71 Abs. der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, (GewO), im Rahmen ihrer Zuständigkeit, oder
3. akkreditierte Prüf- und Überwachungsstellen nach dem Akkreditierungsgesetz, BGBl. Nr. 468/1992, (AkkG), im Rahmen ihrer Befugnisse oder
4. Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure) einschlägiger Fachrichtung im Rahmen ihrer Befugnisse.
5. Inspektionsstellen für überwachungsbedürftige Hebeanlagen gemäß § 15 der Hebeanlagen-Betriebsverordnung 2009, BGBl. II Nr. 210/2009
6. Sonstige geeignete fachkundige Personen

(4) Wenn wiederkehrende Prüfungen von Fahrzeughebebühnen durch fachkundige Betriebsangehörige durchgeführt werden, ist abweichend von Abs. 3 mindestens jedes vierte Jahr eine Person nach Abs. 3 Ziffer 1 bis 4 heranzuziehen, dafür zu sorgen, dass die fachkundigen Betriebsangehörigen dieser Prüfung beigezogen werden oder durch die PrüferInnen über allfällige Neuerungen auf dem Gebiet der Prüfinhalte oder Methoden für die Durchführung dieser Prüfung (z.B. durch Weitergabe des Prüfbefundes) informiert werden.



Die Firma
KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH
Rosa-Luxemburg-Straße 34 / 03044 Cottbus
erklärt hiermit, in alleiniger Verantwortung, dass die
in ihrer Konzeption und ihrer Bauart allen grundlegenden Anforderungen hinsichtlich Sicherheit und Unversehrtheit der Gesundheit allen hier genannten EG-Richtlinien in vollem Umfang entspricht. Diese Erklärung verliert automatisch dann ihre Gültigkeit, wenn Änderungen an der Anlage (Maschine) durchgeführt werden, die nicht im Vorfeld mit KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH abgestimmt wurden.

As a manufacturer, the company
„KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH“ herewith declares its exclusive responsibility to guarantee that the machine named below
was manufactured according to the safety and health regulations both in construction and design as standardized by the subsequent EC guidelines. This document becomes void if the equipment is altered in any way that was not in advance communicated to the KHG as the manufacturer of the equipment. All products manufactured by KHG and labelled with the same model name and number comply with the approved prototype

Serien-Nummer/ Serial- Number:

TP22

EG-Richtlinien/ EC-Guidelines

2006/42/EC für Maschinen
for Annex IV machinery

DIN EN-Normen/EN Standards:

EN 1493:2010 : Hebebühnen/ Vehicle lift
EN 60204-1:2018 Safety of machinery - Electrical
Equipment of Machines - Part1: General requirements

Maschinentyp/ Type of Machine:

2 Post lift up to 4.200 kg maximum lifting capacity,
Two Post Lift
2 Säulen Hebebühne / Zulässige Tragkraft 4,2 t
(dynamisch)

Bei nicht bestimmungsgemäßer Nutzung, sowie bei nicht mit Uns abgesprochenem Aufbau, Umbau oder Änderungen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Lars Krömer

Cottbus, 18.12.2021

Bevollmächtigte Person zur Erstellung der technischen Dokumentation
Dipl.-Kfm. Lars Krömer
Stellvertretender Werksleiter

KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH / Rosa-Luxemburg-Straße 34
/ 03044 Cottbus
Tel.: +49 (0)355 869 501 87 / Fax: +49 (0)355 547 886 849
E-Mail: info@hebebuehnen-kroemer.de

KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH
Rosa-Luxemburg-Straße 34
03044 Cottbus

Tel.: +49 (0)355 869 501 87
Fax: +49 (0)355 547 886 849
info@hebebuehnen-kroemer.de

Die nachstehenden Anforderungen sind vom Auftraggeber vor der Montage zu überprüfen:

Arbeitsplatz

Die Installation darf nicht neben folgenden Bereichen erfolgen: Waschanlage (Hochdruckreiniger), Lackierbetrieb, Lackieranlage, Werkbänke, Lösungsmittel oder Lacklager. Die Vorgaben bezüglich der Sicherheit am Arbeitsplatz müssen zwingend eingehalten werden.

Anschlüsse

Vom Auftraggeber ist am Ort der Installation ein 230V/400V, 50 Hz Drehstromanschluss und ein Druckluftanschluss (nur Scheren, 4-Säulen, Profi, Kurzhub,...) bereitzustellen. Ein Anschluss an die Steuerungseinheit kann von unten oder oben erfolgen.

Lade- und Transport Hilfen

Hilfskräfte und Geräte (z.B. Gabelstapler) müssen beim Abladen und bei der Montage der Hebebühne vor Ort vorhanden sein.

Prüflast

Ein Fahrzeug mit der höchsten zulässigen Gesamtmasse muss als Prüfgewicht gestellt werden.

Materialien

- Hydrauliköl
- Schmiermittel
- Unterlegscheiben
- 230/400V Stecker 3~+N+PE 400V, 50Hz
- Befestigungsanker

Fundamentbau

Das Fundament muss gemäß dem Fundamentbauplan beschaffen sein und von einem Statiker geprüft werden. Der Beton muss mindestens 25 Tage trocknen und der Güte DIN 1045:2001-07 entsprechen.

Weitere Vorbereitungen

Bitte übermitteln Sie mindestens ein Foto von dem Installationsort. Hierdurch kann sich der Monteur auf mögliche Schwierigkeiten einstellen und Mängel erkennen.

Entsorgung von Altstoffen

Der Auftraggeber ist für das korrekte Entsorgen von Altstoffen verantwortlich.

Schäden

Müssen Montagen aufgrund von Nichteinhaltung der Anforderungen oder Beschädigungen unterbrochen werden, wird die Leerzeit in Rechnung gestellt!

Arbeitszeit

Die Montagezeit beträgt in der Regel 8 bis 10 Stunden.

Kosten/Terminvergabe

Sobald unser Monteur auf dem Weg zu Ihnen ist fallen bereits Kosten für Anfahrt, Zeit und Übernachtung an (auch bei Absage oder Verschiebung).

Sollte es zum Defekt des Fahrzeugs, schlechte Verkehrs- und Witterungsverhältnisse oder Krankheit des Monteurs kommen fallen

keine Kosten an und es wird ein Ersatztermin vereinbart.

Hiermit bestätigt der Auftraggeber, dass alle aufgeführten Anforderungen eingehalten wurden. Kommt es bei der Montage zu Problemen aufgrund Nichtbeachtung dieser müssen zusätzliche Kosten übernommen werden.

Checkliste:

- Arbeitsplatzüberprüfung
- Beleuchtung
- Bereitzustellende Versorgungsanschlüsse
- Bereitzustellende Lade- und Transporthilfen
- Bereitzustellende Prüflast
- Bereitzustellende Materialien (wenn nicht mitbestellt)
- Anforderungen an den Installationsort (Fundamentbau)
- Übermittlung von Fotos des Installationsortes

Kundennummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bestellnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--

Aufstellungsort (falls abweichend)

Straße

PLZ

Ort

Produkt

Seriennummer

Datum

Unterschrift/Stempel

Senden Sie diesen Auftrag bitte per E-mail an Krömer Germany.

--

Hinweis!

Nach erfolgter Aufstellung, dieses Blatt komplett ausfüllen, unterschreiben, kopieren und das Original innerhalb einer Woche an den Hersteller senden. Die Kopie bleibt im Prüfbuch.

Die 2-Säulenhebebühne mit der Seriennummer

wurde am bei der Firma

aufgestellt, auf Sicherheit geprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber/einen Sachkundigen. [Nicht Zutreffendes bitte streichen.]

Der Betreiber bestätigt die Aufstellung der Hebebühne, der Sachkundige bestätigt die ordnungsgemäße Inbetriebnahme.

Betreiber

Vollständiger Name in Druckbuchstaben

Datum/Unterschrift

Anschrift Betreiber

Vollständige Adresse in Druckbuchstaben

Datum/Unterschrift

Sachkundiger

Vollständiger Name in Druckbuchstaben

Datum/Unterschrift

Anschrift Sachkundiger

Vollständige Adresse in Druckbuchstaben

Datum/Unterschrift

Die einmalige und regelmäßige Sicherheitsüberprüfung muss von einem Sachkundigen durchgeführt werden. Es wird empfohlen gleichzeitig eine Wartung vorzunehmen.

Einmalige Sicherheitsprüfung von Inbetriebnahme

Seriennummer _____

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen!

Prüfschrift	in Ordnung	Mängel/Freiheit	Bedarf Nachprüfung	Bemerkungen
Kurzbedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an Hebebühne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Rampen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel (optional)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben (optional)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikaggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gummiklötzer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Oberer Endabschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Unterer Endabschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Signalleuchte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:

Durchgeführt durch die Firma

Name, Anschrift Sachkundiger

- Ergebnis der Prüfung
- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
 - Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
 - Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

Unterschrift Sachkundiger

Unterschrift Betreiber

 Unterschrift Mängelbeseitigung Mängel
 beseitigt am:

 Unterschrift Betreiber



über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH
(Rosa-Luxemburg-Strasse 34, 034044 Cottbus, +49 (0)355-869-501-87)

Die Hebebühne wurde am: ... einer regelmäßigen/außerordentlichen Prüfung unterzogen.

Dabei wurde keine/folgende Mängel festgestellt:

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfungen

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen. Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Datum/Unterschrift

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel)

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen:

Ort/ Datum

Mängel behoben:

Ort/ Datum

NACHPRÜFUNG

Die Hebebühne wurde am: ... einer Nachprüfung unterzogen.

Die bestandenen Mängel der regelmäßigen/ außer ordentlichen Prüfung wurden behoben. Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen. Weitere Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort/Datum

Unterschrift Sachkundiger

Die einmalige und regelmäßige Sicherheitsüberprüfung muss von einem Sachkundigen durchgeführt werden. Es wird empfohlen gleichzeitig eine Wartung vorzunehmen.

Einmalige Sicherheitsprüfung von Inbetriebnahme

Seriennummer _____

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen!

Prüfschrift	in Ordnung	Mängel/Freiheit	Bedarf Nachprüfung	Bemerkungen
Kurzbedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an Hebebühne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Rampen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel (optional)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben (optional)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikaggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gummiklötzer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Oberer Endabschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Unterer Endabschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Signalleuchte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:

Durchgeführt durch die Firma

Name, Anschrift Sachkundiger

- Ergebnis der Prüfung
- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
 - Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
 - Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

Unterschrift Sachkundiger

Unterschrift Betreiber

 Unterschrift Mängelbeseitigung Mängel
 beseitigt am:

 Unterschrift Betreiber



über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH
(Rosa-Luxemburg-Strasse 34, 034044 Cottbus, +49 (0)355-869-501-87)

Die Hebebühne wurde am: einer regelmäßigen/außerordentlichen Prüfung unterzogen.

Dabei wurde keine/folgende Mängel festgestellt:

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfungen

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen. Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Datum/Unterschrift

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel)

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen:

Ort/ Datum

Mängel behoben:

Ort/ Datum

NACHPRÜFUNG

Die Hebebühne wurde am: einer Nachprüfung unterzogen.

Die bestandenen Mängel der regelmäßigen/ außer ordentlichen Prüfung wurden behoben. Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen. Weitere Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort/Datum

Unterschrift Sachkundiger

Die einmalige und regelmäßige Sicherheitsüberprüfung muss von einem Sachkundigen durchgeführt werden. Es wird empfohlen gleichzeitig eine Wartung vorzunehmen.

Einmalige Sicherheitsprüfung von Inbetriebnahme

Seriennummer _____

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen!

Prüfschrift	in Ordnung	Mängel/Freiheit	Bedarf Nachprüfung	Bemerkungen
Kurzbedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an Hebebühne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Rampen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel (optional)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben (optional)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikaggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gummiklötzer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Oberer Endabschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Unterer Endabschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Signalleuchte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:

Durchgeführt durch die Firma

Name, Anschrift Sachkundiger

- Ergebnis der Prüfung
- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
 - Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
 - Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

Unterschrift Sachkundiger

Unterschrift Betreiber

Unterschrift Mängelbeseitigung Mängel
beseitigt am:

Unterschrift Betreiber



über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH
(Rosa-Luxemburg-Strasse 34, 034044 Cottbus, +49 (0)355-869-501-87)

Die Hebebühne wurde am: einer regelmäßigen/außerordentlichen Prüfung unterzogen.

Dabei wurde keine/folgende Mängel festgestellt:

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfungen

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen. Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Datum/Unterschrift

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel)

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen:

Ort/ Datum

Mängel behoben:

Ort/ Datum

NACHPRÜFUNG

Die Hebebühne wurde am: einer Nachprüfung unterzogen.

Die bestandenen Mängel der regelmäßigen/ außer ordentlichen Prüfung wurden behoben. Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen. Weitere Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort/Datum

Unterschrift Sachkundiger



Die Hebebühne

Die Hebebühne mit der Seriennummer wurde

am bei der Firma:

aufgestellt, auf Sicherheit geprüft und in Betrieb genommen.

Nachfolgend aufgeführte Personen (Bediener) wurden nach Aufstellung der Hebebühne durch einen geschulten Monteur des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) in die Handhabung und Pflege des Hubgerätes eingewiesen.
(freie Zeilen sind zu streichen.)

Datum:

Name:

Unterschrift

Datum:

Name Sachkundiger

Unterschrift Sachkundiger

Servicepartner _____

